

Inhaltsverzeichnis.

Statistik

Rechtspflege des Kantons Zürich

1883.

Obergericht

I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.

1. Uebersicht des Geschäfts der Anklagekammer 49
2. Uebersicht des von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle 49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten 50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen 53

II. Das Handelsgericht.

1. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Art der Erledigung 54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten 55

III. Die Rekurskammer

IV. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse mit Rücksicht auf Art ihrer Erledigung 59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten 60

Winterthur.

Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1884.

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Friedensrichter	1
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	17
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
Obergericht	45
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56
III. Die Rekurskammer	58
IV. Appellationskammer des Obergerichtes.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60

	Seite
3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten	62
4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	63
5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer	65

V. Das Obergericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	66
2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions- und Restitutionsgesuche	67

Das Kassationsgericht

a. Zivilsachen	68
b. Strafsachen	69

Allgemeine Uebersichten.

Rekapitulation der von den Bezirksgerichten, dem Schwurgerichte und der Appellationskammer im Jahr 1883 beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

A. Nach den urtheilenden Gerichten	71
B. Geographische Vertheilung nach Bezirken	72
C. Verhängte Strafen	74

Auffälle

1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle	76
2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle	77
3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven)	78
4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger	80
5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste	81
6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle	82

Gemeindammänner

Schuldbetreibung	85
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb	87
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen	88

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz	89
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen	90

Anhang: Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880	91
---	----

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hierbei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufallen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verhehlung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weiber-gutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Streitigkeiten über Entschädigungen bei Zwangsabtretungen und über zu leistende Beiträge an öffentliche Unternehmungen werden durch das Statthalteramt direkt an das Bezirksgericht gewiesen.

Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so fertigt er Weisung an das Bezirksgericht aus, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt, und übermacht dieselbe mit den Beweiseingaben der Parteien von sich aus dem zuständigen Gerichtspräsidenten.

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezieht das Bezirksgericht einen bescheidenden Friedensrichter als Stellvertreter. Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtsalokale zu sorgen und muss in der Gemeinde be- zugsweise Gemeindegemeinschaft wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Andien zu erteilen. Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu haben. Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils unappellabel, theils Sühn- ungsweise. Der Friedensrichter ist für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Civilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten			
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Gesammi- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.						
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheissung			0		1	2			3 und mehr					
												theil- weise										gänz- lich				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
Bezirk Zürich.																										
Zürich	44	398	442	385	57	11	34	24	158	126	5	14	24	4	600	—	1	16	35	254	89	7	432	30	333	10
Aussersihl, 1. Sektion	25	324	349	330	19	1	17	156	107	1	7	10	32	2	323	5	—	29	4	227	84	15	381	75	148	80
„ 2. Sektion	1	133	134	128	6	1	25	29	47	—	10	7	10	4	70	8	—	16	—	76	50	2	178	—	125	—
Enge	2	50	52	52	—	1	1	21	18	7	2	3	—	2	39	18	—	23	—	36	13	3	66	30	43	20
Fluntern	—	36	36	36	—	—	6	2	13	13	1	—	1	—	22	1	—	18	2	28	6	—	45	—	17	70
Hirslanden	—	33	33	33	—	1	5	—	9	14	1	4	—	1	13	24	—	12	—	28	5	—	56	40	21	80
Hottingen	1	93	94	82	12	1	2	4	45	14	2	8	7	—	38	16	—	14	3	65	12	2	93	—	45	45
Oberstrass	2	82	84	84	—	—	9	6	24	30	3	8	4	1	67	16	—	24	4	55	19	6	145	—	93	25
Riesbach	5	78	83	80	3	2	6	11	22	1	12	2	26	1	38	17	—	14	2	60	16	2	211	80	108	40
Unterstrass	2	66	68	67	1	—	4	12	35	7	3	2	4	—	42	24	—	19	—	42	22	3	78	60	50	20
Wiedikon	—	55	55	55	—	—	2	4	40	8	—	—	1	—	26	6	—	14	—	52	3	—	110	—	37	80
Aesch	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	4	—	17	—	1	1	—	3	80	—	60
Albisrieden	1	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	4	50	2	10
Altstetten	—	19	19	19	—	—	—	4	6	4	2	1	2	—	21	18	1	4	—	14	3	2	32	30	20	25
Birmensdorf	—	8	8	8	—	3	—	2	1	—	—	2	3	—	15	8	1	27	—	3	5	—	48	20	35	80
Dietikon	4	40	44	41	3	2	2	7	15	8	3	2	4	—	85	6	2	2	—	13	25	3	76	50	62	50
Engstringen (Ober-)	—	6	6	6	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1	19	—	8	—	6	—	—	3	70	3	20
„ (Unter-)	—	5	5	5	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	4	14	—	27	—	3	1	1	28	20	7	—
Geroldswil	1	4	5	5	—	3	1	—	1	—	—	—	3	—	1	29	—	11	—	2	3	—	36	50	15	—
Höngg	4	18	22	20	2	—	—	7	7	—	4	—	2	—	13	21	—	20	—	17	3	—	26	60	12	80
Oerlikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	50	1	20
Oetwil	—	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	17	1	8	—	1	1	—	15	—	9	10
Schlieren	—	9	9	8	1	—	1	1	5	—	—	—	1	—	9	5	1	4	8	—	—	—	4	80	1	90
Schwamendingen	—	10	10	9	1	—	3	6	—	—	—	—	—	—	14	16	1	18	—	7	2	—	15	—	5	80
Seebach	2	28	30	29	1	—	4	7	9	—	7	—	2	1	10	26	—	11	—	23	6	—	35	—	31	60
Uitikon	1	1	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	6	5	3	2	—	—	2	—	14	—	7	40
Urdorf (Nieder-)	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	23	—	7	3	—	—	—	3	20	1	80
„ (Ober-)	—	8	8	8	—	—	3	4	1	—	—	—	—	—	5	21	—	21	—	8	—	—	20	—	8	80
Weiningen	—	10	10	10	—	—	1	2	4	—	—	2	1	—	5	9	—	15	—	4	6	—	20	60	13	55
Wipkingen	—	46	46	44	2	—	—	18	25	—	—	—	1	—	31	29	—	22	—	37	7	—	59	50	22	20
Wollishofen	—	19	19	19	—	—	—	14	4	—	—	1	—	—	12	5	—	19	—	17	1	1	22	50	13	20
Wytikon	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	27	—	9	—	3	—	—	2	—	1	20
Zollikon	—	16	16	16	—	1	1	—	12	—	—	2	1	—	2	17	—	4	—	13	3	—	25	10	15	80

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebersatz auf das Jahr 1884.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten			
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.				ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss					Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrig Kosten.		
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Guttheissung		0				1	2	3 und mehr					
												theilweise	gänzlich												
																					Verhandlungen.				Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
Bezirk Affoltern.																									
Aeugst	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	3	—	2	—	—	2	—	3	20	
Affoltern	1	16	17	17	—	2	—	1	13	1	—	2	—	1	2	29	—	15	2	—	19	—	20	40	
Bonstetten	1	6	7	7	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—	1	29	—	5	—	—	10	80	2	60	
Hausen	1	15	16	13	3	—	—	3	7	1	—	2	—	3	13	11	1	10	2	1	21	30	15	5	
Hedingen	—	12	12	11	1	—	1	1	4	3	1	1	—	1	11	29	1	9	2	—	8	50	12	20	
Kappel	2	9	11	10	1	3	3	—	3	1	—	3	—	—	10	17	1	5	3	2	27	50	24	90	
Knonau	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	95	
Maschwanden	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	27	—	1	—	—	4	—	1	—	
Mettmenstetten	1	13	14	12	2	1	—	1	4	4	1	2	—	1	5	9	—	4	8	—	34	30	32	15	
Obfelden	2	2	4	4	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2	20	—	2	2	—	1	—	3	40	
Ottenbach	—	7	7	7	—	—	1	—	3	1	—	1	1	1	4	25	—	3	3	1	10	—	7	20	
Riffersweil	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	12	—	2	—	—	3	—	1	80	
Stallikon	—	8	8	8	—	—	1	2	4	—	1	—	—	—	3	18	—	6	2	—	15	20	11	10	
Wettsweil	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	13	—	4	—	—	4	40	1	20	
Bezirk Horgen.																									
Adlisweil	4	45	49	48	1	4	—	8	20	13	3	1	3	2	79	24	1	38	10	—	69	30	44	10	
Hirzel	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	28	—	3	—	—	4	20	1	20	
Horgen	1	45	46	46	—	—	—	11	31	—	—	4	—	—	18	7	—	35	11	—	41	—	31	20	
Hütten	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	7	—	1	1	—	10	60	3	70	
Kilchberg	—	8	8	8	—	—	1	2	4	—	—	1	—	—	2	28	—	6	—	—	7	80	5	30	
Langnau	3	12	15	15	—	3	—	3	7	1	1	1	2	—	16	7	1	7	5	3	42	10	43	40	
Oberrieden	—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3	7	—	8	—	—	—	—	—	—	
Richtersweil	1	28	29	28	1	2	—	7	5	10	2	2	2	1	16	11	—	21	6	1	76	70	41	25	
Rüschlikon	—	5	5	5	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	1	1	—	4	1	—	8	—	—	—	
Schönenberg	—	17	17	15	2	—	—	—	10	3	—	—	2	—	17	11	1	8	6	1	34	70	31	90	
Thalweil	2	20	22	18	4	1	1	7	3	1	1	1	4	—	23	7	1	12	4	1	26	50	19	30	
Wädensweil (Dorf)	1	44	45	45	—	1	—	17	24	1	1	—	2	1	15	27	—	40	3	—	37	30	18	—	
„ (Ort)	3	16	19	18	1	1	—	8	9	—	—	—	1	—	22	6	1	12	5	1	17	—	22	60	
„ (Berg)	—	4	4	4	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	4	5	1	3	1	—	7	40	3	60	
Bezirk Meilen.																									
Erlenbach	—	10	10	10	—	—	1	1	7	—	—	—	1	2	3	20	—	9	1	—	15	50	11	90	
Herrliberg	—	7	7	7	—	2	—	2	2	—	1	1	1	—	2	1	—	5	2	—	22	—	28	50	
Hombrechtikon	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	15	—	5	—	—	7	50	3	—	
Küsnacht	1	41	42	42	—	2	1	5	26	1	2	2	5	1	16	28	—	26	12	4	97	30	57	90	
Männedorf	—	30	30	30	—	1	2	5	22	—	1	—	—	2	5	6	—	28	1	—	49	50	27	85	
Meilen	1	21	22	22	—	—	—	1	13	2	1	—	5	—	6	21	—	14	2	6	35	10	36	10	
Oetweil	—	8	8	8	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	3	13	—	7	—	—	7	60	1	80	
Stäfa	—	35	35	35	—	2	—	3	28	—	—	2	2	—	8	4	—	30	4	1	75	40	36	75	
Uetikon	—	25	25	25	—	—	—	2	16	6	—	—	1	—	5	6	—	18	6	1	32	50	18	70	
Zumikon	—	7	7	7	—	2	—	1	3	1	—	1	1	—	2	10	—	3	4	—	22	40	11	20	
Bezirk Hinweil.																									
Bärentsweil	2	9	11	10	1	—	—	5	5	—	—	—	—	—	15	16	1	7	3	—	11	80	7	80	
Bubikon	1	13	14	13	1	5	—	2	4	3	2	—	2	1	15	20	1	4	5	4	40	50	39	70	
Dürnten	—	27	27	27	—	1	—	5	17	3	—	2	—	1	14	21	—	20	4	3	45	85	39	30	
Fiscenthal	1	31	32	32	—	1	8	4	18	—	—	1	1	2	14	12	—	27	3	—	37	30	25	60	
Gossau	—	53	53	52	1	2	9	8	32	—	1	—	2	10	42	10	—	35	9	7	64	20	94	10	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu-einge-leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesammt-dauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrig Kosten.			
							Rück-zug.	Ab-stand.	Ver-gleich.	Ander-weitige Erledi-gung.	Abwei-sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
												theil-weise	gänz-lich													
																									Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Grünigen	—	21	21	21	—	1	—	6	11	2	—	1	1	—	27	8	1	9	—	4	9	8	31	50	55	50
Hinweil	4	21	25	21	4	—	1	—	11	9	—	—	—	4	47	19	2	8	—	17	4	—	25	90	23	50
Rüti	—	36	36	35	1	4	15	2	16	—	1	1	—	—	38	—	1	2	—	31	4	—	51	70	29	80
Seegräben	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	5	—	—	2	—	—	2	50	1	80
Wald	3	90	93	91	2	3	21	12	36	3	8	2	9	5	40	12	—	13	1	63	22	5	177	20	133	60
Wetzikon	—	37	37	37	—	3	—	17	15	3	1	1	—	—	32	21	—	18	—	28	8	1	81	—	35	40
Bezirk Uster.																										
Dübendorf	—	11	11	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	4	8	—	11	—	8	3	—	14	—	6	60
Egg	1	22	23	22	1	4	7	—	10	—	2	2	1	—	29	2	1	9	—	8	12	2	66	80	88	40
Fällanden	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	14	—	22	—	1	1	—	2	—	1	80
Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maur*)	—	27	27	26	1	4	4	2	16	—	3	—	1	2	15	21	—	18	1	14	6	5	42	—	24	60
Mönchaltorf	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	1	1	1	5	—	3	60
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	2	66	68	60	8	2	1	20	17	19	—	2	1	—	70	2	1	5	8	38	10	4	100	55	75	—
Volkentsweil	—	13	13	13	—	—	4	1	7	—	—	—	1	—	23	7	1	23	1	3	7	2	19	80	16	50
Wangen	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	28	2	28	—	1	—	—	1	40	—	60
Bezirk Pfäffikon.																										
Bauma	—	8	8	8	—	—	2	1	2	3	—	—	—	—	19	25	2	14	—	4	4	—	9	—	6	—
Fehraltorf	—	8	8	7	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	16	3	2	9	1	6	—	—	6	40	3	30
Hittnau	1	12	13	12	1	1	—	2	6	2	1	1	—	2	16	27	1	12	—	8	3	1	20	—	31	—
Illnau	6	27	33	32	1	4	—	6	9	13	—	—	4	1	85	29	2	20	—	17	10	5	46	50	128	40
Kyburg	1	6	7	7	—	2	—	—	6	—	—	—	1	3	5	1	—	21	—	2	4	1	20	50	19	—
Lindau	—	6	6	6	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	4	23	—	24	—	2	4	—	12	20	6	30
Pfäffikon	—	46	46	44	2	9	—	19	21	—	4	—	—	2	34	9	—	23	2	20	9	13	75	50	116	80
Russikon	2	19	21	21	—	2	1	6	8	2	1	1	2	1	33	23	1	18	—	15	4	2	34	90	30	60
Sternenberg	2	5	7	6	1	1	—	2	—	3	—	—	1	—	37	5	6	6	—	—	5	1	9	90	10	50
Weisslingen	1	18	19	19	—	1	1	6	6	4	—	1	1	—	25	1	1	9	4	9	5	1	36	—	30	60
Wildberg	3	9	12	12	—	1	1	3	8	—	—	—	—	1	11	9	—	28	—	7	2	3	—	—	27	30
Wyla	—	6	6	6	—	4	2	—	1	1	—	1	1	1	10	23	1	24	—	2	2	2	23	—	21	60
Bezirk Winterthur.																										
Altikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	—	1	50	—	70
Bertschikon	—	3	3	3	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	5	9	1	23	—	—	3	—	21	—	23	20
Brütten	—	7	7	7	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	2	7	—	9	1	6	—	—	7	—	4	60
Dägerlen	—	5	5	4	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2	2	18	—	19	—	1	3	—	13	90	11	25
Dättlikon	—	8	8	8	—	—	—	1	2	4	—	—	1	—	7	19	—	28	—	6	2	—	12	80	10	05
Dynhard	—	3	3	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	24	1	8	1	1	1	—	2	60	1	20
Elgg	—	9	9	9	—	2	1	—	5	1	1	—	1	—	2	7	—	7	—	6	3	—	29	20	11	—
Ellikon	—	7	7	7	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	5	21	—	24	1	6	—	—	11	—	3	60
Elsau	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	21	—	10	—	5	—	—	6	50	3	—
Hagenbuch	—	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	26	—	18	—	3	—	—	4	50	4	90
Hettlingen	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10	—	20	—	2	—	—	1	—	1	—
Hofstetten	—	6	6	6	—	1	—	—	4	—	1	—	1	—	2	4	—	10	—	5	—	1	13	80	10	75
Neftenbach	—	16	16	15	1	1	—	2	12	—	1	—	—	3	5	1	—	10	2	11	2	—	23	40	28	75
Oberwinterthur	—	20	20	20	—	—	—	1	19	—	—	—	—	2	4	18	—	7	—	17	3	—	26	80	20	70
Pfungen	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	26	—	26	—	—	—	—	1	11	—	5	10

*) Durch Regierungsrathsbeschluss vom 26. Mai 1883 wurden die beiden Friedensrichterämter in Maur in eines vereinigt.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesammt- dauer. Mon. Tg.		Durch- schnitt. Mon. Tg.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.				
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		0				1	2	3 und mehr							
												theil- weise	gänz- lich														
Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	10	—	6	—	—	10	70	8	40	
Schlatt	—	6	6	6	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	4	20	1	60	
Schottikon	—	2	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	4	20	1	60	
Seen	1	13	14	14	—	—	8	—	2	2	—	—	2	—	11	—	—	23	—	12	2	—	25	—	8	45	
Seuzach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Töss	2	21	23	19	4	10	1	3	5	—	5	2	3	—	24	23	1	9	—	7	11	1	78	10	46	25	
Turbenthal	1	10	11	11	—	3	—	3	4	—	—	3	1	—	13	25	1	7	1	6	2	2	35	—	25	60	
Veltheim	4	15	19	19	—	2	2	7	6	2	2	—	—	—	27	—	1	12	—	12	5	2	29	50	20	60	
Wiesendangen . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	17	—	5	—	3	—	—	6	90	2	10	
Winterthur	—	160	160	154	6	9	28	31	58	21	3	8	5	—	146	18	—	28	4	115	34	1	179	—	134	95	
Wülflingen	3	48	51	50	1	1	9	8	21	11	—	1	—	1	16	10	—	9	4	44	2	—	54	40	33	80	
Zell	—	11	11	11	—	—	2	1	8	—	—	—	—	—	8	8	—	22	—	8	2	1	7	10	8	10	
Bezirk Andelfingen																											
Adlikon	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	2	18	—	15	1	3	1	—	7	—	1	—	
Andelfingen (Gross-)	—	4	4	3	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	1	2	—	—	—	—	2	10	
„ (Klein-)	—	17	17	17	—	2	1	6	7	1	1	1	—	4	7	3	—	12	1	13	3	—	23	40	27	80	
Benken	—	5	5	4	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	4	—	1	—	4	—	—	—	—	—	6	60	
Berg	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	22	—	7	—	3	—	—	6	—	2	15	
Buch	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	29	—	7	—	4	—	—	—	—	8	45	
Dachsen	—	5	5	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	14	—	8	—	3	2	—	6	50	8	25	
Dorf	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	1	15	—	—	1	1	23	—	8	60	
Feuerthalen	—	4	4	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	25	—	6	—	3	—	1	8	—	1	—	
Flaach	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	20	—	16	—	2	—	1	11	50	4	10	
Flurlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Henggart	—	3	3	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	3	5	1	17	—	—	1	1	11	30	10	80	
Humlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Laufen	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	2	1	—	5	50	2	15	
Marthalen	—	9	9	9	—	1	—	2	4	2	—	1	—	1	14	26	1	19	—	8	—	1	17	80	14	60	
Ossingen	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	2	26	—	17	—	5	—	—	7	50	3	55	
Rheinau	—	4	4	4	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1	1	12	—	10	—	3	1	—	13	50	10	85	
Stammheim (Ober-)	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	20	—	6	—	3	—	—	3	—	1	80	
„ (Unter-)	—	5	5	5	—	2	—	—	4	—	1	—	—	3	1	13	—	8	—	3	2	—	16	—	15	50	
Thalheim	—	9	9	9	—	1	—	2	6	—	1	—	—	—	3	28	—	13	2	5	2	—	15	—	25	50	
Trüllikon	—	5	5	4	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	15	1	3	—	4	—	—	6	60	2	40	
Truttikon	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	4	—	9	2	4	—	1	10	10	4	25	
Volken	1	7	8	8	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	3	9	—	12	—	5	3	—	14	—	7	50	
Waltalingen	1	7	8	7	1	1	—	1	5	—	—	—	—	1	2	25	—	12	—	6	1	—	18	50	15	60	
Bezirk Bülach.																											
Bachenbülach . . .	—	4	4	4	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	1	29	—	14	—	3	1	—	8	—	9	30	
Bassersdorf	—	4	4	4	—	4	—	—	2	—	—	1	1	—	1	28	—	14	—	2	2	—	19	60	35	35	
Bülach	—	13	13	13	—	1	—	2	8	2	1	—	—	—	5	22	—	13	—	11	2	—	18	40	13	80	
Dietlikon	1	6	7	7	—	—	—	1	2	2	—	—	—	2	—	6	23	—	29	1	5	1	13	20	6	75	
Eglisau	—	4	4	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	4	—	23	—	4	—	—	7	90	2	20
Embrach (Ober-)	—	4	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	22	—	13	1	3	—	8	—	5	15	
„ (Unter-)	—	5	5	5	—	2	—	—	4	—	—	—	—	1	—	18	—	3	—	3	2	—	14	80	4	80	
Freienstein	—	4	4	4	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	3	1	—	22	—	2	1	1	13	70	17	10	
Glattfelden	—	33	33	33	—	1	1	2	23	—	1	—	6	—	36	1	1	2	1	27	5	—	45	80	55	30	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten			
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesammt- dauer.		Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		0				1	2	3 und mehr								
												theil- weise	gänz- lich															
																					Mon.				Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22							
Hochfelden	—	12	12	12	—	3	2	3	4	—	—	1	2	—	13	2	1	2	—	8	2	2	30	50	27	65		
Höri	—	9	9	9	—	2	—	—	5	1	1	1	1	—	5	18	—	18	—	1	6	2	29	—	23	15		
Hüntwangen	—	7	7	7	—	2	—	1	2	2	—	2	—	1	7	10	1	1	—	4	2	1	21	80	15	05		
Kloten	—	8	8	8	—	4	—	1	2	—	2	2	1	—	4	4	—	15	—	3	5	—	38	—	15	50		
Lufingen	—	6	6	6	—	2	—	—	3	1	1	—	1	—	3	23	—	18	1	1	4	—	27	10	16	40		
Nürensdorf	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—	13	—	—	1	—	—	6	—	2	70		
Opfikon	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	—	1	10	—	90		
Rafz	—	9	9	9	—	2	—	2	6	—	—	—	1	3	6	7	—	20	—	6	3	—	22	—	16	—		
Rieden	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	10	1	5	—	1	1	—	8	—	7	40		
Rorbas	—	20	20	19	1	1	1	—	17	1	—	—	—	—	3	12	—	5	—	18	1	—	28	—	15	90		
Wallisellen	—	4	4	3	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	28	—	29	—	1	2	—	9	40	6	50		
Wasterkingen	—	4	4	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1	27	—	14	1	2	—	1	7	—	3	60		
Winkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wyl	—	5	5	4	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	16	—	19	—	3	1	—	5	50	6	—		
Bezirk Dielsdorf.																												
Affoltern	—	7	7	7	—	3	2	—	1	—	1	2	1	—	6	14	—	27	—	4	3	—	30	50	40	20		
Bachs	—	7	7	7	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	4	8	—	18	—	5	1	1	7	90	9	20		
Boppelsen	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	16	3	16	—	1	—	—	1	—	—	60		
Buchs	—	9	9	7	2	—	1	2	3	1	—	—	—	—	2	6	—	9	—	7	—	—	9	50	10	20		
Dällikon	—	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	22	—	7	1	2	—	—	—	3	50	3	20		
Dänikon	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	9	—	1	—	—	—	1	50	—	70		
Dielsdorf	1	3	4	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	10	3	2	15	—	4	—	—	6	50	3	—		
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neerach	—	5	5	5	—	2	—	—	4	—	—	—	1	3	1	29	—	11	—	3	2	—	16	—	6	20		
Niederglatt	—	4	4	4	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	2	2	—	15	—	2	2	—	19	30	6	—		
Niederhasle	—	6	6	6	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	11	27	1	26	—	2	4	—	5	—	16	90		
Niederweningen	—	16	16	16	—	1	1	1	9	—	3	2	—	—	23	2	1	13	—	8	6	2	37	—	36	60		
Oberglatt	—	5	5	5	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	1	18	—	9	—	4	1	—	8	—	7	50		
Oberweningen	—	4	4	4	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	10	—	10	—	4	—	—	9	—	2	10		
Otelfingen	—	10	10	10	—	3	—	—	6	—	1	2	1	—	6	8	—	18	—	5	3	2	35	75	23	80		
Raat	—	6	6	6	—	3	1	—	4	—	—	—	1	—	20	12	3	12	—	3	—	3	19	80	22	40		
Regensberg	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	20	1	10	—	—	2	—	14	—	4	40		
Regensdorf	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	29	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—		
„ (Watt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rümlang	1	12	13	13	—	1	—	1	7	2	2	1	—	2	5	—	11	—	9	1	3	22	—	20	45			
Schleinikon	—	6	6	5	1	1	—	—	—	4	—	1	—	—	4	25	—	29	—	2	1	2	16	50	9	45		
Schöfflisdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Stadel	—	7	7	7	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	2	15	—	11	—	7	—	—	8	50	5	80		
Steinmaur	—	5	5	5	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	3	9	—	20	—	2	2	1	8	60	11	30		
Weiach	—	9	9	9	—	1	4	—	3	—	—	1	1	—	11	21	1	9	—	6	—	3	20	80	12	70		
Windlach	2	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	25	—	12	—	1	1	—	11	20	11	50		

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Zürich.																	
Zürich	110	1344	1454	1338	116	274	539	167	122	466	40	18	180	275	42	5	23
Aussersihl, 1. Sektion	42	541	583	535	48	97	249	216	100	12	16	2	103	80	4	—	2
„ 2. „	12	128	140	138	2	20	50	44	11	8	4	3	35	29	4	—	—
Enge	7	88	95	90	5	16	34	20	15	7	4	4	13	23	4	—	—
Fluntern	3	81	84	79	5	15	37	24	15	6	4	3	7	16	2	2	—
Hirslanden	4	79	83	79	4	18	46	24	10	28	1	1	5	8	2	—	—
Hottingen	3	140	143	139	4	49	37	32	24	23	4	3	16	25	10	2	—
Oberstrass	7	105	112	106	6	26	44	38	22	2	6	2	16	14	5	1	—
Riesbach	17	371	388	379	9	147	130	163	85	13	9	7	30	52	14	3	3
Unterstrass	7	98	105	100	5	24	24	21	22	1	3	1	25	25	—	2	—
Wiedikon	3	109	112	108	4	17	39	33	16	4	2	1	21	24	4	3	—
Aesch	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	2	9	11	9	2	3	—	2	1	—	—	—	2	3	1	—	—
Altstetten	—	26	26	22	4	6	9	6	4	3	2	—	—	7	—	—	—
Birmensdorf	1	12	13	13	—	1	1	1	1	—	—	—	8	2	—	1	—
Dietikon	7	43	50	43	7	6	22	9	7	12	—	—	7	6	—	2	—
Oberengstringen	—	9	9	9	—	6	—	2	—	4	—	—	2	1	—	—	—
Unterengstringen	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Geroldswil	1	2	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Höngg	3	64	67	65	2	37	10	8	10	28	—	1	7	10	1	—	—
Oerlikon	1	17	18	18	—	2	—	1	1	—	—	—	6	10	—	—	—
Oetwil	—	3	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Schlieren	—	8	8	8	—	1	2	2	—	1	—	—	3	2	—	—	—
Schwamendingen	1	7	8	7	1	—	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—	—
Seebach	3	39	42	41	1	9	11	13	5	—	2	—	10	8	3	—	—
Uitikon	—	6	6	6	—	2	—	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	12	12	12	—	6	—	3	3	—	—	—	3	3	—	—	—
„ (Ober-)	—	8	8	7	1	1	3	—	3	1	—	—	—	2	1	—	—
Weiningen	1	5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—
Wipkingen	2	60	62	60	2	20	31	32	9	4	5	1	4	3	2	—	—
Wollishofen	—	46	46	43	3	6	22	17	7	3	—	1	8	7	—	—	—
Wytikon	—	4	4	4	—	2	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
Zollikon	—	30	30	28	2	13	11	13	5	4	2	—	1	2	1	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bezirk Affoltern.																	
Aeugst	1	4	5	5	—	2	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	
Affoltern	—	30	30	28	2	7	6	8	4	—	1	5	9	1	—	—	
Bonstetten	—	17	17	17	—	5	2	1	1	5	—	4	3	3	—	—	
Hausen	4	19	23	21	2	8	8	8	3	2	3	2	2	1	—	—	
Hedingen	—	10	10	9	1	4	3	4	3	—	—	—	2	—	—	—	
Kappel	3	8	11	11	—	2	4	3	1	2	—	3	1	1	—	—	
Knonau	1	4	5	5	—	1	2	—	3	—	—	1	—	1	—	—	
Maschwanden	1	4	5	5	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	
Mettmenstetten	—	33	33	29	4	16	5	5	8	7	1	6	1	1	—	—	
Obfelden	—	11	11	10	1	5	—	2	1	2	—	2	3	—	—	—	
Ottenbach	—	21	21	21	—	6	5	5	4	1	1	6	3	1	—	—	
Riffersweil	—	2	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stallikon	2	11	13	12	1	4	2	3	2	—	1	4	2	—	—	—	
Wettsweil	—	5	5	5	—	2	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—	
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	1	42	43	41	2	9	14	10	6	6	1	6	10	2	—	—	
Hirzel	2	20	22	20	2	5	7	1	3	4	4	6	1	1	—	—	
Horgen	3	88	91	90	1	20	46	21	17	19	9	11	9	4	—	—	
Hütten	—	9	9	8	1	3	2	3	—	1	1	1	1	1	—	—	
Kilchberg	1	15	16	16	—	6	5	8	3	—	—	1	3	1	—	—	
Langnau	2	17	19	18	1	9	2	7	1	2	—	3	1	3	—	—	
Oberrieden	3	6	9	9	—	3	4	6	1	—	—	—	1	—	1	—	
Richtersweil	6	39	45	43	2	7	18	11	7	6	1	9	6	3	—	—	
Rüschlikon	1	6	7	7	—	2	1	—	—	3	—	1	1	2	—	—	
Schönenberg	2	27	29	25	4	9	9	12	2	4	—	3	3	—	1	—	
Thalweil	4	37	41	39	2	10	8	5	7	4	2	5	9	7	—	—	
Wädensweil (Dorf)	5	79	84	79	5	5	44	23	16	8	1	11	17	2	—	—	
„ (Ort)	4	23	27	27	—	9	6	4	5	2	4	4	4	3	1	—	
„ (Berg)	1	17	18	17	1	5	4	4	2	2	—	2	3	2	1	—	
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	1	21	22	22	—	6	7	4	4	5	—	5	3	—	1	—	
Herrliberg	—	12	12	12	—	4	3	2	5	—	—	3	2	—	—	—	
Hombrechtikon	4	27	31	30	1	9	6	5	4	6	—	7	7	—	1	—	
Küsnacht	5	58	63	60	3	17	19	20	12	2	2	10	12	2	—	—	
Männedorf	2	26	28	28	—	15	7	9	5	6	1	3	1	2	—	—	
Meilen	9	81	90	86	4	20	29	34	15	—	—	9	22	5	1	—	
Oetweil	2	10	12	12	—	3	4	4	2	1	—	4	1	—	—	—	
Stäfa	6	90	96	92	4	45	28	28	21	19	4	4	10	5	—	—	
Uetikon	1	22	23	20	3	13	1	9	5	—	—	1	4	1	—	—	
Zumikon	1	7	8	7	1	2	3	1	—	2	2	1	—	1	—	—	
Bezirk Hinweil.																	
Bärentsweil	—	45	45	44	1	9	18	6	2	18	1	4	12	1	—	—	
Bubikon	3	28	31	30	1	4	14	8	—	9	1	9	3	—	—	—	
Dürnten	1	50	51	50	1	24	9	16	12	3	2	8	7	2	—	—	
Fiscenthal	1	57	58	55	3	24	21	24	7	10	2	6	4	—	—	—	
Gossau	2	47	49	48	1	18	14	9	8	14	1	9	5	1	1	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt												
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an				
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren					den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.	
								Streitigkeiten			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Grünigen	4	17	21	21	—	10	3	7	6	—	—	—	4	4	—	—	—	
Hinweil	1	49	50	49	1	22	6	17	4	6	1	—	9	9	3	—	—	
Rüti	1	60	61	61	—	18	23	14	6	18	2	1	2	16	1	1	—	
Seegräben	—	7	7	7	—	3	1	—	4	—	—	—	1	2	—	—	—	
Wald	8	82	90	86	4	29	28	22	26	3	2	4	7	15	5	1	1	
Wetzikon	4	86	90	87	3	23	36	26	21	7	2	3	15	9	1	1	2	
Bezirk Uster.																		
Dübendorf	—	39	39	39	—	15	14	4	12	7	3	3	5	3	1	1	—	
Egg	3	44	47	44	3	5	21	12	9	—	5	—	10	6	—	2	—	
Fällanden	—	14	14	14	—	13	—	5	4	1	2	1	1	—	—	—	—	
Greifensee	—	4	4	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maur*)	2	13	15	15	—	4	5	5	2	—	—	2	2	4	—	—	—	
Mönchaltorf	—	17	17	17	—	1	6	2	2	3	—	—	2	5	3	—	—	
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	10	100	110	99	11	22	40	21	11	22	6	2	7	19	7	4	—	
Volketswil	—	11	11	10	1	7	1	3	1	4	—	—	—	1	1	—	—	
Wangen	1	9	10	10	—	2	5	2	2	2	—	1	—	2	1	—	—	
*) Siehe Bemerkung Seite 4.																		
Bezirk Pfäffikon.																		
Bauma	6	33	39	37	2	5	18	9	7	4	3	—	6	5	3	—	—	
Fehraltorf	2	14	16	14	2	4	5	2	3	4	—	—	2	3	—	—	—	
Hittnau	2	24	26	24	2	10	5	6	5	3	1	—	3	4	2	—	—	
Illnau	5	50	55	48	7	5	32	17	14	3	3	—	2	3	3	2	1	
Kyburg	1	4	5	4	1	2	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	
Lindau	1	9	10	10	—	5	1	3	2	1	—	—	2	1	—	1	—	
Pfäffikon	1	56	57	55	2	27	16	17	14	10	2	—	5	5	1	1	—	
Russikon	—	35	35	35	—	12	9	7	5	7	2	—	1	12	—	1	—	
Sternenberg	1	14	15	15	—	2	6	3	2	3	—	—	2	4	—	1	—	
Weisslingen	1	17	18	18	—	2	9	4	3	4	—	—	2	3	2	—	—	
Wildberg	2	19	21	19	2	6	6	5	3	3	1	—	3	4	—	—	—	
Wyla	1	10	11	8	3	3	3	2	1	2	1	—	2	—	—	—	—	
Bezirk Winterthur.																		
Altikon	—	2	2	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
Bertschikon	2	6	8	8	—	1	3	1	3	—	—	—	2	2	—	—	—	
Brütten	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Dägerlen	—	5	5	5	—	1	3	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Dättlikon	—	3	3	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	
Dynhard	—	9	9	8	1	1	2	2	—	1	—	—	2	3	—	—	—	
Elgg	2	17	19	17	2	—	6	2	4	—	—	—	3	7	1	—	—	
Ellikon	2	5	7	7	—	—	3	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	
Elsau	—	11	11	10	1	3	3	3	3	—	—	—	2	1	1	—	—	
Hagenbuch	—	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Hettlingen	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Hofstetten	2	4	6	6	—	1	2	1	1	—	—	1	—	2	1	—	—	
Neftenbach	3	12	15	14	1	7	—	4	2	1	—	—	2	1	4	—	—	
Oberwinterthur	1	42	43	43	—	26	8	8	14	12	—	—	4	3	1	1	—	
Pfungen	1	12	13	13	—	7	4	1	—	10	—	—	—	2	—	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an				
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Rickenbach	—	4	4	4	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Schlatt	—	10	10	10	—	5	2	3	1	3	—	—	2	1	—	—	—
Schottikon	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seen	6	29	35	33	2	—	23	12	4	4	3	—	6	2	2	—	—
Seuzach	—	5	5	5	—	2	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Töss	3	33	36	29	7	3	11	8	4	—	2	—	5	4	2	4	—
Turbenthal	1	23	24	24	—	10	8	7	1	6	4	—	1	4	—	1	—
Veltheim	1	32	33	32	1	7	12	10	5	2	2	—	3	6	2	1	1
Wiesendangen	1	5	6	6	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—
Winterthur	5	272	277	273	4	47	94	73	42	10	14	2	36	72	15	3	6
Wülflingen	5	62	67	64	3	20	19	5	11	17	6	—	12	11	2	—	—
Zell	1	22	23	20	3	2	10	5	3	2	2	—	3	3	2	—	—
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	1	3	4	4	—	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Andelfingen (Gross-) . .	—	19	19	16	3	3	10	2	9	—	1	1	—	—	2	1	—
„ (Klein-)	—	19	19	18	1	6	8	8	3	2	1	—	2	1	1	—	—
Benken	1	5	6	5	1	1	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Berg	—	3	3	3	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Buch	—	3	3	3	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Dachsen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dorf	1	4	5	5	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—
Feuerthalen	—	14	14	14	—	5	2	3	2	2	—	—	2	3	2	—	—
Flaach	—	7	7	7	—	1	3	—	3	1	—	—	2	—	1	—	—
Flurlingen	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Henggart	—	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Humlikon	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Laufen	2	7	9	9	—	3	2	2	2	1	—	—	2	2	—	—	—
Marthalen	1	15	16	15	1	4	5	5	1	3	—	—	2	4	—	—	—
Ossingen	—	14	14	14	—	6	2	2	—	6	—	—	1	4	1	—	—
Rheinau	1	4	5	5	—	3	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Stammheim (Ober-) . .	1	9	10	10	—	1	3	1	3	—	—	—	1	4	1	—	—
„ (Unter-)	—	2	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Thalheim	—	6	6	5	1	—	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—
Trüllikon	—	18	18	13	5	1	4	3	1	—	1	—	1	6	—	1	—
Truttikon	2	2	4	4	—	2	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Volken	1	7	8	5	3	2	3	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Waltalingen	1	10	11	9	2	2	—	1	—	1	—	—	1	6	—	—	—
Bezirk Bülach.																	
Bachenbülach	—	14	14	10	4	7	—	4	—	3	—	—	1	2	—	—	—
Bassersdorf	—	5	5	5	—	—	3	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	2	22	24	23	1	9	5	7	4	2	—	1	3	6	—	—	—
Dietlikon	—	6	6	4	2	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
Eglisau	2	13	15	13*	2	5	2	3	2	—	2	—	2	2	1	—	—
Embrach (Ober-)	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ (Unter-)	—	12	12	12	—	4	3	3	4	—	—	—	2	2	1	—	—
Freienstein	2	8	10	10	—	1	2	1	1	—	1	—	4	2	1	—	—
Glattfelden	2	12	14	14	—	1	1	1	1	—	—	—	6	4	1	1	—

*) Ein Prozess durch Ueberweisung an ein Schiedsgericht erledigt.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hochfelden	—	7	7	7	—	2	2	3	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Höri	—	10	10	10	—	6	2	3	1	4	—	—	1	1	—	—	—
Hüntwangen	—	10	10	9	1	5	1	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—
Kloten	—	11	11	11	—	7	—	2	3	1	1	—	—	4	—	—	—
Lufingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürensdorf	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Opfikon	—	7	7	7	—	1	1	1	1	—	—	—	1	3	1	—	—
Rafz	—	25	25	25	—	5	6	3	4	3	1	—	2	9	3	—	—
Rieden	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Rorbas	1	10	11	10	1	1	1	2	—	—	—	—	1	2	3	2	—
Wallisellen	—	13	13	13	—	3	—	2	1	—	—	—	5	3	2	—	—
Wasterkingen	—	3	3	2	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Winkel	—	6	6	6	—	2	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Wyl	1	14	15	14	1	3	2	—	3	1	1	—	5	3	1	—	—
Bezirk Dielsdorf.																	
Affoltern	1	3	4	4	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Bachs	—	10	10	10	—	2	—	1	1	—	—	—	3	4	—	1	—
Boppelsen	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
Buchs	—	8	8	8	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	—
Dällikon	—	9	9	9	—	—	8	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Dänikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	4	16	20	16	4	—	5	2	3	—	—	—	2	7	2	—	—
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	1	4	5	5	—	1	3	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Niederglatt	—	2	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Niederhasle	2	12	14	11	3	—	5	2	3	—	—	—	3	3	—	—	—
Niederweningen	1	10	11	11	—	1	6	2	2	2	1	—	1	3	—	—	—
Oberglatt	—	8	8	7	1	3	2	2	3	—	—	—	1	1	—	—	—
Oberweningen	—	6	6	6	—	1	1	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—
Otelfingen	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Raat	—	6	6	6	—	1	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Regensberg	—	7	7	7	—	1	—	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—
Regensdorf	—	27	27	26	1	10	11	5	5	11	—	—	2	3	—	—	—
„ (Watt)	—	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Rümlang	—	22	22	22	—	6	5	3	5	3	—	—	2	9	—	—	—
Schleinikon	2	4	6	6	—	2	1	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—
Schöfflisdorf	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Stadel	1	13	14	13	1	4	3	4	3	—	—	—	4	1	1	—	—
Steinmaur	4	16	20	20	—	6	5	3	4	1	3	—	6	2	—	1	—
Weiach	—	24	24	24	—	2	8	7	2	—	1	—	7	7	—	—	—
Windlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1884.	Die Erledigung bestand in		
	Über- trag aus dem Jahr 1882.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weis- ung an das Be- zirks- ge- richt.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	16	172	188	172	16	46	68	58
Aussersihl, 1. Sektion . .	3	67	70	69	1	17	23	29
" 2. "	1	24	25	25	—	6	6	13
Enge	—	13	13	13	—	8	2	3
Fluntern	—	17	17	16	1	4	12	—
Hirslanden	—	8	8	8	—	5	3	—
Hottingen	1	25	26	26	—	14	7	5
Oberstrass	—	20	20	19	1	4	8	7
Riesbach	5	54	59	56	3	18	19	19
Unterstrass	1	19	20	19	1	9	6	4
Wiedikon	—	23	23	23	—	10	4	9
Aesch	—	2	2	2	—	1	—	1
Albisrieden	—	5	5	5	—	5	—	—
Altstetten	1	4	5	4	1	2	—	2
Birmensdorf	—	3	3	2	1	—	—	2
Dietikon	—	20	20	20	—	7	3	10
Engstringen (Ober-) . .	—	3	3	3	—	3	—	—
" (Unter-)	—	—	—	—	—	—	—	—
Geroldswil	1	1	2	2	—	—	—	2
Höngg	—	—	—	—	—	—	—	—
Oerlikon	—	6	6	6	—	2	—	4
Oetwil	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen	2	5	7	5	2	—	2	3
Seebach	—	12	12	10	2	3	4	3
Utikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	—	—	—	—	—	—	—
" (Ober-)	—	1	1	1	—	1	—	—
Weiningen	—	1	1	1	—	—	1	—
Wipkingen	—	13	13	13	—	9	2	2
Wollishofen	—	6	6	6	—	1	1	4
Wytikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollikon	—	9	9	9	—	5	—	4
Bezirk Affoltern.								
Aeugst	—	3	3	2	1	1	—	1
Affoltern	1	1	2	2	—	2	—	—
Bonstetten	—	4	4	4	—	—	—	4
Hausen	1	8	9	7	2	4	3	—
Hedingen	—	6	6	6	—	1	4	1
Kappel	2	5	7	7	—	2	4	1
Knonau	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschwanden	—	2	2	2	—	1	—	1
Mettmenstetten	—	5	5	4	1	2	1	1
Obfelden	—	1	1	1	—	—	1	—
Ottenbach	—	3	3	3	—	2	—	1
Rifferswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Stallikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Wettswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Horgen.								
Adliswil	—	18	18	18	—	10	6	2
Hirzel	—	9	9	8	1	2	6	—
Bezirk Meilen.								
Horgen	1	29	30	30	—	15	10	5
Hütten	—	2	2	2	—	—	2	—
Kilchberg	—	1	1	1	—	—	1	—
Langnau	—	10	10	10	—	3	3	4
Oberrieden	—	2	2	2	—	2	—	—
Richterswil	—	7	7	7	—	3	1	3
Rüschlikon	—	6	6	6	—	1	4	1
Schönenberg	—	5	5	3	2	3	—	—
Thalwil	2	9	11	10	1	4	2	4
Wädenswil (Dorf) . . .	1	5	6	6	—	4	1	1
" (Ort)	—	5	5	5	—	5	—	—
" (Berg)	—	5	5	5	—	4	1	—
Bezirk Hinweil.								
Erlenbach	—	6	6	6	—	3	—	3
Herrliberg	—	7	7	7	—	2	1	4
Hombrechtikon	4	5	9	8	1	1	3	4
Küsnacht	—	10	10	10	—	2	6	2
Männedorf	—	16	16	15	1	7	6	2
Meilen	3	10	13	11	2	4	7	—
Oetwil	—	4	4	4	—	1	2	1
Stäfa	1	12	13	12	1	8	3	1
Uetikon	—	13	13	12	1	8	2	2
Zumikon	—	5	5	4	1	3	—	1
Bezirk Uster.								
Dübendorf	—	19	19	19	—	7	3	9
Egg	2	10	12	8	4	1	5	2
Fällanden	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—
Maur*)	1	7	8	8	—	2	2	4
Mönchaltorf	—	5	5	5	—	3	1	1
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	1	29	30	30	—	11	10	9
Volketswil	—	6	6	6	—	2	2	2
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Siehe Bemerkung Seite 4.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1884.	Die Erledigung bestand in		
	Über- trag aus dem Jahr 1882.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weis- ung an das Be- zirks- ge- richt.
Bezirk Pfäffikon.	1	2	3	4	5	6	7	8
Bauma	—	8	8	8	—	2	4	2
Fehraltorf	—	1	1	1	—	1	—	—
Hittnau	—	7	7	6	1	3	2	1
Illnau	—	24	24	17	7	8	8	1
Kyburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	3	3	3	—	—	2	1
Pfäffikon	—	25	25	25	—	13	7	5
Russikon	—	4	4	4	—	3	1	—
Sternenberg	—	5	5	5	—	2	—	3
Weisslingen	2	6	8	8	—	4	3	1
Wildberg	—	—	—	—	—	—	—	—
Wyla	—	3	3	3	—	1	—	2
Bezirk Winterthur.								
Altikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Brütten	—	—	—	—	—	—	—	—
Dägerlen	—	1	1	1	—	1	—	—
Dättlikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Dynhard	—	1	1	—	1	—	—	—
Elgg	—	4	4	4	—	1	1	2
Ellikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsau	—	1	1	1	—	—	1	—
Hagenbuch	1	2	3	3	—	2	—	1
Hettlingen	—	5	5	4	1	1	—	3
Hofstetten	—	1	1	1	—	1	—	—
Neftenbach	—	5	5	5	—	2	3	—
Oberwinterthur	—	12	12	12	—	7	2	3
Pfungen	—	1	1	—	1	—	—	—
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	2	2	2	—	2	—	—
Schottikon	1	1	2	2	—	—	2	—
Seen	1	8	9	9	—	1	6	2
Seuzach	—	1	1	1	—	—	—	1
Töss	—	16	16	15	1	4	6	5
Turbenthal	—	2	2	2	—	1	1	—
Veltheim	—	11	11	10	1	3	3	4
Wiesendangen	—	6	6	6	—	2	1	3
Winterthur	—	83	83	83	—	24	32	27
Wülflingen	—	17	17	17	—	9	5	3
Zell	—	11	11	11	—	3	2	6
Bezirk Andelfingen.								
Adlikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Andelfingen (Gross-)	—	5	5	5	—	1	1	3
„ (Klein-)	—	2	2	2	—	—	—	2
Benken	1	5	6	4	2	2	2	—
Berg	—	—	—	—	—	—	—	—
Buch	—	1	1	1	—	1	—	—
Dachsen	—	6	6	5	1	1	2	2
Dorf	—	1	1	1	—	1	—	—
Feuerthalen	—	10	10	10	—	7	1	2
Flaach	—	2	2	2	—	1	1	—
Flurlingen	—	1	1	1	—	—	—	1
Henggart	—	2	2	2	—	1	1	—
Humlikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	4	4	4	—	1	1	2
Marthalen	—	5	5	5	—	3	—	2
Ossingen	—	2	2	2	—	2	—	—
Rheinau	—	6	6	6	—	3	—	3
Bezirk Bülach.								
Bachenbülach	—	3	3	3	—	1	—	2
Bassersdorf	—	6	6	6	—	4	2	—
Bülach	—	4	4	4	—	1	1	2
Dietlikon	—	1	1	1	—	—	1	—
Eglisau	—	—	—	—	—	—	—	—
Embrach (Ober-)	—	2	2	2	—	1	—	1
„ (Unter-)	—	1	1	1	—	—	—	1
Freienstein	—	2	2	2	—	—	2	—
Glattfelden	—	9	9	9	—	4	2	3
Hochfelden	—	4	4	4	—	2	1	1
Höri	—	3	3	3	—	—	3	—
Hüntwangen	—	1	1	1	—	—	—	1
Kloten	—	8	8	8	—	5	1	2
Lufingen	—	1	1	1	—	—	—	1
Nürensdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Opfikon	—	3	3	3	—	2	—	1
Rafz	—	8	8	8	—	4	—	4
Rieden	—	2	2	2	—	1	—	1
Rorbas	—	1	1	1	—	—	—	1
Wallisellen	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasterkingen	—	2	2	2	—	1	—	1
Winkel	—	—	—	—	—	—	—	—
Wyl	—	6	6	6	—	2	2	2
Bezirk Dielsdorf.								
Affoltern	—	8	8	8	—	4	—	4
Bachs	—	4	4	4	—	—	—	4
Boppelsen	—	3	3	3	—	1	1	1
Buchs	—	2	2	2	—	—	1	1
Dällikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänikon	—	1	1	1	—	—	—	1
Dielsdorf	—	7	7	7	—	2	—	5
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederglatt	—	1	1	1	—	—	—	1
Niederhasle	—	3	3	3	—	2	—	1
Niederweningen	—	6	6	4	2	3	—	1
Oberglatt	—	1	1	1	—	—	—	1
Oberweningen	—	2	2	2	—	—	—	2
Oteltingen	—	2	2	2	—	2	—	—
Raat	—	3	3	3	—	3	—	—
Regensberg	—	2	2	2	—	1	—	1
Regensdorf	—	1	1	1	—	1	—	—
„ (Waas)	—	1	1	1	—	—	—	1
Rümlang	—	8	8	8	—	5	3	—
Schleinikon	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöfflisdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadel	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinmaur	—	3	3	3	—	1	2	—
Weiach	—	10	10	10	—	4	3	3
Windlach	—	—	—	—	—	—	—	—

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.							Beweisverfahren.							
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					durch Erkenntniss.					Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit							
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung.		Total.				Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.
													theilweise.	gänzliche.																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
Zürich	95	1608	1703	1594	109	28	127	347	621	235	1330	62	70	132	264	16	1533	4	—	29	1154	160	156	110	14	36	84	13	11		
Affoltern	8	99	107	100	7	6	8	13	48	12	81	3	14	2	19	7	60	12	—	18	84	11	4	1	—	6	15	13	2		
Horgen	15	257	272	263	9	14	2	65	128	30	225	10	12	16	38	4	222	26	—	25	200	33	9	21	—	12	34	1	—		
Meilen	2	189	191	191	—	9	6	22	126	10	164	5	6	16	27	5	55	4	—	9	184	6	1	—	—	7	24	11	—		
Hinweil	11	340	351	341	10	20	54	61	167	23	305	13	8	15	36	23	289	—	—	25	263	39	14	20	5	14	50	22	1		
Uster	3	145	148	138	10	10	16	25	65	19	125	5	4	4	13	2	147	22	1	2	89	28	15	5	1	6	30	5	1		
Pfäffikon	16	170	186	180	6	25	7	46	74	32	159	6	5	10	21	11	300	8	1	20	91	26	23	33	7	13	34	25	—		
Winterthur	11	385	396	383	13	35	52	66	174	41	333	15	16	19	50	6	299	20	—	23	283	59	25	15	1	21	58	19	3		
Andelfingen	3	118	121	116	5	13	3	25	71	3	102	4	5	5	14	12	65	16	—	17	102	6	2	6	—	6	24	24	—		
Bülach	1	165	166	163	3	27	7	16	91	10	124	6	12	21	39	7	114	23	—	21	136	20	2	4	1	10	44	20	2		
Dielsdorf	6	129	135	131	4	19	14	9	63	13	99	8	15	9	32	5	128	—	—	29	97	15	11	5	3	12	29	26	—		
Summe	171	3605	3776	3600	176	206	296	695	1628	428	3047	137	167	249	553	98	3216	15	—	26	2683	403	262	220	32	143	456	179	20		
In Prozenten				95 ₃	4 ₇		9 ₇	22 ₈	53 ₄	14 ₁	84 ₆	24 ₈	30 ₂	45	15 ₄						74 ₅	11 ₂	7 ₃	6 ₁	0 ₉	4		5	0 ₅		
1882	219	3648	3867	95 ₆	4 ₄	209	7 ₉	24 ₆	56 ₈	10 ₇	84 ₈	22 ₅	33	44 ₅	15 ₃	152	3598	2	—	29	73 ₈	10 ₃	8 ₅	5 ₈	1 ₆	4 ₂	482	5 ₈	0 ₈		

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen				Streitwerth.				Kosten.												Ordnungs- bussen.	
	Prozesse mit				Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth. ¹⁾	Durch- schnitt.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Be- trag.
	0	1	2	3 und mehr							Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Ge- bühren für Sach- verständige.	Ander- weitige Aus- lagen.						
					Angabe des Streit- werths.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.							Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.	Fr.
	Verhandlungen.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.	Fr.		
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45				
Zürich	61	1097	387	49	16	1578	38526	24 41	3614 15	2 27	2296 65	982 45	155 10	14 60	31 —	134 35	18	107				
Affoltern . . .	4	68	24	4	5	95	2058	21 66	299 15	2 99	162 —	70 50	21 —	19 10	3 —	23 55	—	—				
Horgen	5	198	53	7	3	260	6204	23 86	648 15	2 46	382 60	163 10	59 50	2 —	— —	40 95	—	—				
Meilen	2	145	32	12	11	180	4775	26 53	598 50	3 13	364 80	154 05	39 50	17 50	— —	22 65	1	3				
Hinweil	4	238	71	28	6	335	8051	24 03	1055 55	3 09	569 45	295 —	109 10	33 —	2 50	46 50	4	17				
Uster	10	74	40	14	3	135	3480	25 78	468 65	3 39	251 55	124 70	72 80	— —	3 —	16 60	—	—				
Pfäffikon . . .	7	92	52	29	1	179	6446	36 01	725 30	4 03	293 90	224 —	108 10	58 40	— —	40 90	4	15				
Winterthur . .	14	285	75	9	22	361	8981	24 88	1045 55	2 73	615 90	294 75	79 80	21 —	9 —	25 10	2	10				
Andelfingen . .	7	85	18	6	13	103	2518	24 44	408 75	3 52	224 20	90 95	40 —	32 50	— —	21 10	—	—				
Bülach	5	109	42	7	21	142	3431	24 16	689 30	4 23	382 80	182 20	60 70	26 30	4 —	33 30	3	12				
Dielsdorf . . .	3	82	29	17	9	122	2817	23 09	576 05	4 46	311 85	141 20	36 —	41 60	— —	45 40	2	6				
Summe	122	2473	823	182	110	3490	87287	25 01	10129 10	2 81	5855 70	2722 90	781 60	266 —	52 50	450 40	34	170				
In Prozenten .	3 ₄	68 ₇	22 ₉	5	3	97				11 ₂ ²⁾	57 ₉	26 ₉	7 ₇	2 ₈	0 ₅	4 ₄						
1882	2 ₈	66 ₈	26 ₁	4 ₅	2 ₁	97 ₉	90945	25 14	10510 75	2 84	56 ₇	27	7 ₂	3 ₁	1 ₂	4 ₈	35	169				

¹⁾ Widerklagen inbegriffen.²⁾ Auf den Durchschnitt des Streitwerthes berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1884.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.										
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neu eingeleitet	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an								Zahl.	Betrag.									
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Davon waren					den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.					das Handelsgericht.	Total der Weisungen.										
									Streitigkeiten			Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.		Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	Total.													
									von	über	in unbestimmbarem Betrag.																				
									50-200 Fr.	200 Fr.								Fr.													
Zürich	237	3497	3734	3501	233	827	1355	2182	895	498	635	105	49	520	646	104	21	771	28	1319	17	94									
Affoltern	12	179	191	180	11	65	39	104	44	33	20	6	1	34	30	11	1	42	—	76	—	—									
Horgen	35	425	460	439	21	102	170	272	115	70	61	23	3	63	69	31	4	104	—	167	1	3									
Meilen	31	354	385	369	16	134	107	241	116	73	41	9	2	47	62	16	3	81	—	128	3	7									
Hinweil	25	528	553	538	15	184	173	357	149	96	88	14	10	74	86	14	4	104	3	181	6	26									
Uster	16	251	267	249	18	70	92	162	54	44	39	16	9	27	40	13	7	60	—	87	4	25									
Pfäffikon	23	285	308	287	21	83	111	194	76	59	46	13	—	30	45	11	6	62	1	93	4	12									
Winterthur	36	633	669	644	25	150	215	365	155	101	71	35	3	93	133	36	10	179	7	279	—	—									
Andelfingen	14	176	190	172	18	48	53	101	36	35	23	4	3	19	38	12	2	52	—	71	—	—									
Bülach	10	216	226	213	13	62	37	99	41	36	14	7	1	39	54	16	4	74*	—	113	—	—									
Dielsdorf	16	222	238	228	10	41	65	106	44	39	17	6	—	55	61	3	3	67	—	122	—	—									
Summe	455	6766	7221	6820	401	1766	2417	4183	1725	1084	1055	238	81	1001	1264	267	65	1596	39	2636	35	167									
In Prozenten				94 ₄	5 ₆	42 ₂	57 ₈	61 ₃	41 ₂	25 ₉	25 ₂	5 ₇	2	38				60 ₅	1 ₅	38 ₆											
1882	501	7178	7679	94 ₁	5 ₉	43 ₅	56 ₅	61 ₇	44 ₁	28 ₈	20 ₂	5 ₃	1 ₆	35 ₄	1398	283	62	63	1 ₆	38 ₃	35	145									

*) Siehe Bemerkung Tab. 2. Seite 10.

*) Siehe Bemerkung Tab. 2, Seite 10.

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	Die Erledigung bestand in						Ordnungs- bussen.	
	Ueber- trag aus dem Jahr 1882.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	‰	Zahl.	‰	Zahl.	‰		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	31	533	564	535	29	180	33 ₆	171	32	184	34 ₄	—	—
Affoltern	4	39	43	39	4	15	38 ₅	13	33 ₃	11	28 ₂	—	—
Horgen	4	113	117	113	4	56	49 ₅	37	32 ₈	20	17 ₇	—	—
Meilen	8	88	96	89	7	39	43 ₈	30	33 ₇	20	22 ₅	—	—
Hinweil	—	133	133	131	2	65	49 ₆	41	31 ₃	25	19 ₁	—	—
Uster	4	76	80	76	4	26	34 ₂	23	30 ₂	27	35 ₆	—	—
Pfäffikon	2	86	88	80	8	37	46 ₃	27	33 ₇	16	20	—	—
Winterthur	3	192	195	190	5	64	33 ₇	65	34 ₂	61	32 ₁	1	5
Andelfingen	8	66	74	70	4	33	47 ₁	15	21 ₁	22	31 ₅	1	5
Bülach	—	67	67	67	—	28	41 ₈	15	22 ₄	24	35 ₈	1	5
Dielsdorf	—	68	68	66	2	29	43 ₉	10	15 ₂	27	40 ₉	—	—
Summe	64	1461	1525	1456	69	572	39 ₃	447	30 ₇	437	30	3	15
In Prozenten				95 ₅	4 ₅								
1882	66	1521	1587	95 ₉	4 ₁	605	39 ₇	435	28 ₆	483	31 ₇	8	43

Zusammenzug von A, B & C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1884.	Zivil-Klagen.		Ehescheidungsklagen.		Vaterschaftsklagen.		Ehrverletzungsklagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	17	363	5638	6001	5630	371	4816	85 ₅	209	3 ₇	70	1 ₃	335	9 ₅
Affoltern	41	24	317	341	319	22	261	81 ₈	17	5 ₃	2	0 ₆	39	12 ₃
Horgen	36	54	795	849	815	34	641	78 ₆	54	6 ₆	7	0 ₉	113	13 ₉
Meilen	31	41	631	672	649	23	530	81 ₇	25	3 ₈	5	0 ₈	89	13 ₇
Hinweil	30	36	1001	1037	1010	27	837	82 ₉	28	2 ₈	14	1 ₄	131	12 ₉
Uster	37	23	472	495	463	32	342	73 ₉	29	6 ₃	16	3 ₄	76	16 ₄
Pfäffikon	33	41	541	582	547	35	437	79 ₉	24	4 ₄	6	1 ₁	80	14 ₆
Winterthur	35	50	1210	1260	1217	43	943	77 ₅	71	5 ₈	13	1 ₁	190	15 ₆
Andelfingen	49	25	360	385	358	27	267	74 ₆	16	4 ₄	5	1 ₄	70	19 ₆
Bülach	48	11	448	459	443	16	347	78 ₃	23	5 ₂	5	1 ₁	67	15 ₁
Dielsdorf	33	22	419	441	425	16	347	81 ₇	9	2 ₁	3	0 ₇	66	15 ₅
Summe .	27	690	11832	12522	11876	646	9768	82 ₂	505	4 ₃	146	1 ₂	1456	12 ₃
1882 .	26	786	12347	13133	12443	690	10270	82 ₅	519	4 ₂	131	1	1523	12 ₃

(Fortsetzung.)

Bezirke.	Die Klagen wurden erledigt durch											
	das Friedensrichteramt.						Weisung an					
	Vergleich.	Rückzug, Abstand oder Abschreibung.	Erkenntniss.	Total.			den Gerichtspräsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.	
	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	%		Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19		20	21	22	23	24	25
Zürich	1628	2235	264	4127	73 ₃		520	9 ₂	955	17	28	0 ₅
Affoltern	128	85	19	232	72 ₇		34	10 ₇	53	16 ₆	—	—
Horgen	286	304	38	628	77 ₁		63	7 ₇	124	15 ₂	—	—
Meilen	299	175	27	501	77 ₂		47	7 ₂	101	15 ₆	—	—
Hinweil	416	352	36	804	79 ₆		74	7 ₃	129	12 ₈	3	0 ₃
Uster	161	175	13	349	75 ₄		27	5 ₈	87	18 ₈	—	—
Pfäffikon	194	223	21	438	80 ₁		30	5 ₅	78	14 ₂	1	0 ₂
Winterthur	388	439	50	877	72 ₁		93	7 ₆	240	19 ₇	7	0 ₆
Andelfingen	152	99	14	265	74		19	5 ₃	74	20 ₇	—	—
Bülach	181	85	39	305	68 ₈		39	8 ₈	98	22 ₁	—	—
Dielsdorf	133	111	32	276	65		55	12 ₉	94	22 ₁	—	—
Summe .	3966	4283	553	8802	74 ₁		1001	8 ₄	2033	17 ₁	39	0 ₃
1882 .	4325	4307	561	9193	73 ₈		980	7 ₉	2226	17 ₉	44	0 ₄

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und elf Richtern und theilt sich in zwei ständige Sektionen, Sektion I rechts der Limmat und Sektion II links der Limmat. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Die Bezirksgerichte bezeichnen je auf ein Jahr aus ihrer Mitte einen, das Bezirksgericht Zürich drei Vicepräsidenten, welchen mit Genehmigung des Obergerichtes ein Theil der Funktionen des Präsidenten auch bleibend übertragen werden können. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Das Bezirksgericht Zürich kann dem Gerichtsschreiber drei, dasjenige in Winterthur zwei ständige Substituten beigeben. Ueberdies ist das Obergericht befugt, einzelnen Kanzleien zeitweise ausserordentliche Substituten beizugeben.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, kann jede Partei verlangen, dass dieselbe unmittelbar in das ordentliche Verfahren hinübergeleitet werde. — Ueberdies stehen dem Bezirksgerichtspräsidenten auch verschiedene Befugnisse in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu, soweit ihm solche durch spezielle Gesetze zugewiesen sind wie z. B. die Bewilligung des schnellen Rechtstriebs, die Siegelung von notarialischen Urkunden etc.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vrgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte in Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstribsbeamte, und die Notare, und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

A. Zivilrechtspflege.

I. Bezirksgerichtspräsidenten.

a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1884.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterliche Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direkter Klage § 461 der Z.-P.-O.	Hinterlegung § 462 der Z.-P.-O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.						mit Erkenntniss.					
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	Guttheilssung		Total.	%	
																				theilweise.	gänzliche.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	91	474	565	519	91 ₉	46	8 ₁	514	1	1	3	—	73	94	61	29	257	49 ₅	81	49	132	262	50 ₅	
Affoltern	—	34	34	34	100	—	—	34	—	—	—	—	3	6	6	3	18	52 ₉	7	3	6	16	47 ₁	
Horgen	11	61	72	71	98 ₆	1	1 ₄	67	—	2	2	2	11	3	14	3	31	43 ₇	8	14	18	40	56 ₃	
Meilen	2	49	51	47	92 ₂	4	7 ₈	46	—	—	1	—	5	4	12	2	23	49	8	8	8	24	51	
Hinweil	6	66	72	71	98 ₆	1	1 ₄	64	—	—	7	1	7	5	14	3	29	40 ₈	17	12	13	42	59 ₂	
Uster	1	27	28	27	96 ₄	1	3 ₆	25	—	—	2	1	5	1	11	3	20	74 ₁	3	1	3	7	25 ₉	
Pfäffikon	2	29	31	30	97	1	3	27	—	—	3	—	6	3	9	1	19	63 ₃	2	4	5	11	36 ₇	
Winterthur	6	93	99	97	98	2	2	96	—	1	—	1	9	12	4	7	32	33	23	22	20	65	67	
Andelfingen	2	22	24	23	95 ₈	1	4 ₂	22	—	1	—	1	1	—	2	2	5	21 ₇	7	5	6	18	78 ₃	
Bülach	2	46	48	48	100	—	—	44	—	1	3	—	3	—	4	5	12	25	12	12	12	36	75	
Dielsdorf	4	51	55	55	100	—	—	54	—	1	—	2	8	7	1	3	19	34 ₆	13	3	20	36	65 ₄	
Summe	127	952	1079	1022	94 ₇	57	5 ₃	993	1	7	21	8	131	135	138	61	465	45 ₅	181	133	243	557	54 ₅	
In Prozenten								97 ₁	0 ₁	0 ₇	2 ₁		28 ₂	29	29 ₇	13 ₁	100		32 ₅	23 ₉	43 ₆	100		
1882	152	974	1126	999	88 ₄	127	11 ₆	96 ₂	—	0 ₅	3 ₃	3	30 ₁	19	33 ₃	17 ₆	538	53 ₉	31 ₉	30 ₄	37 ₇	461	46 ₁	

	Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen				
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse						Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit				
						bis 1 Monat.	1—2 Monat.	2—3 Monat.	3—4 Monat.	4—5 Monat.	5—6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0	1	2	3 und mehr
		Mont.	Tg.	Mont.	Tg.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.					Verhandlungen.			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
Zürich	29	920	1	1	23	236	135	61	40	20	8	19	99	313	18	20	114	263	131	11
Affoltern	3	25	22	—	23	25	6	2	1	—	—	—	8	27	9	4	8	19	7	—
Horgen	2	102	16	1	13	27	23	17	3	1	—	—	11	42	6	9	17	36	18	—
Meilen	2	45	2	—	29	31	12	2	1	1	—	—	7	50	21	6	8	28	10	1
Hinweil	—	71	29	1	—	46	13	8	3	1	—	—	10	45	13	7	11	48	10	2
Uster	1	28	13	1	1	18	6	2	—	—	1	—	4	15	6	—	9	14	3	1
Pfäffikon	2	39	5	1	9	13	12	3	1	1	—	—	7	33	6	2	8	13	9	—
Winterthur	9	127	17	1	9	56	22	6	8	4	—	1	11	52	13	4	14	53	26	4
Andelfingen	—	20	29	—	27	20	2	—	—	—	1	—	4	10	5	2	3	15	5	—
Bülach	1	82	5	1	21	27	10	4	4	—	—	3	13	59	5	3	6	27	14	1
Dielsdorf	—	61	29	1	4	39	9	2	1	1	1	2	10	32	2	2	13	34	8	—
Summe	49	1525	18	1	14	538	250	107	62	29	11	25	184	678	104	59	211	550	241	20
In Prozenten						52 ₆	24 ₅	10 ₅	6	2 ₈	1 ₁	2 ₅	18		10 ₂	5 ₈	20 ₆	53 ₈	23 ₆	2
1882	48	2348	3	2	10	37 ₃	28 ₇	8 ₉	7 ₂	5 ₅	3 ₃	9 ₁	14 ₅	642	5 ₃	4 ₂	26 ₇	53 ₂	18 ₆	1 ₅

	Streitwerth.							Kosten.										Ordnungsbussen.								
	Ohne Angabe des Streitwerths.		mit	Gesammtstreitwerth.	Durchschnitt.	von			Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf								Zahl.	Betrag.						
						50 bis 100 Fr.	100 bis 150 Fr.	150 bis 200 Fr.			Staatsgebühren.	Vordrungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.									
						Fr.	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			
	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59								
Zürich	16	503	59207	117	224	166	113	8136	15	15	68	3483	537	35	930	35	357	—	264	—	1052	15	1512	30	18	165
Affoltern	16	18	1775	98	10	7	1	826	35	24	30	211	45	30	70	—	194	—	68	80	109	25	128	—	—	—
Horgen	26	45	4925	109	22	15	8	1362	10	19	18	450	76	20	133	40	116	—	61	85	184	45	340	20	2	25
Meilen	16	31	3774	121	15	6	10	1345	10	28	62	322	67	—	134	50	428	—	77	55	100	65	215	40	—	—
Hinweil	37	34	3308	97	21	11	2	1685	95	23	74	516	90	60	163	—	289	—	110	35	223	30	293	70	—	—
Uster	7	20	2244	112	10	4	6	431	10	15	96	156	26	70	51	—	115	50	—	—	28	20	53	70	1	5
Pfäffikon	8	22	2570	117	12	5	5	682	—	22	73	172	45	05	65	—	126	—	25	—	103	45	145	50	2	15
Winterthur	33	64	7447	116	35	13	16	1801	60	18	67	711	117	55	116	—	268	—	35	50	180	05	373	50	—	—
Andelfingen	10	13	1348	103	8	2	3	422	95	18	39	144	17	70	26	—	78	—	25	—	40	15	92	10	—	—
Bülach	10	38	4604	121	19	7	12	1155	25	24	07	364	92	10	187	50	85	—	41	25	232	70	152	70	3	15
Dielsdorf	7	48	5168	107	24	16	8	890	25	16	18	361	84	30	118	—	42	—	25	—	120	15	139	80	—	—
Summe	186	836	96370	115	400	252	184	18738	80	18	33	6890	1199	85	1994	75	2098	50	734	30	2374	50	3446	90	26	225
In Prozenten	18 ₂	81 ₈			47 ₉	30 ₁	22			16		36 ₈	6 ₄	10 ₆	11 ₂	3 ₉	12 ₇	18 ₄								
1882	14 ₂	85 ₈	99199	115	47 ₅	28 ₈	23 ₇	15895	75	15	90	36 ₁	6 ₉	12 ₇	7	3 ₈	13 ₆	19 ₉						28	335	

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebs . . .	1511	99	162	84	50	94	46	268	19	73	81	2487	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	75	2	14	2	7	4	2	10	—	3	1	120	
b. verweigert	21	—	1	2	—	—	—	—	—	6	1	31	151
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	60	19	4	22	20	101	65	17	11	11	2	332	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	959	62	100	82	162	76	93	199	117	100	103	2053	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages . . .	210	20	15	33	26	5	80	86	44	24	19	562	
d. gänzlich verweigert	391	19	58	60	93	13	47	146	59	77	32	995	3942
4. Sistirungen des Rechtstriebs:													
a. bewilligt	120	5	3	9	37	3	8	20	4	12	5	226	
b. verweigert	34	3	—	2	4	1	—	3	1	4	1	53	279
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schuld.-Betr.-Ges.) . . .	93	2	16	9	6	—	5	22	4	20	2	179	
6. Nothganten:													
a. bewilligt	1	—	1	—	—	2	—	1	—	1	1	7	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	9
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebsachen	133	6	16	24	19	65	51	20	18	47	9	408	7455 53 ₇
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	22	2	3	3	9	—	5	13	9	—	3	69	
2. verweigert	17	—	1	3	2	—	4	6	2	3	—	38	107 0 ₈
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	15	16	20	21	18	11	29	15	8	14	7	174	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	702	3	50	2	13	4	3	84	7	22	16	906	
b. verweigert	45	1	2	—	—	—	1	1	—	2	—	52	958
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	58	9	33	5	7	12	19	12	2	6	8	171	
b. erledigt durch Entsprechung	276	44	58	65	120	24	29	63	39	36	18	772	
c. erledigt durch Abweisung	140	5	31	19	19	1	17	35	6	15	2	290	1233
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	186	—	6	—	—	—	1	15	3	—	—	211	2576 18 ₆
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	51	10	20	14	15	5	16	25	7	10	2	175	
2. verweigert	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	189 1 ₄
V. Beschlagnahmen.													
1. Retentionsbewilligungen:													
a. ertheilt	985	7	8	24	36	5	5	45	14	5	18	1152	
b. verweigert	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	6	1158
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert	67	3	2	—	—	—	6	6	1	1	—	86	
b. vorläufig bewilligt	173	21	27	31	63	64	18	55	36	73	65	626	712
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	60	1	18	—	46	36	6	27	4	39	4	241	
b. definitiv bestätigt	14	—	2	1	2	2	7	4	7	8	7	54	295
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613) . .	76	—	15	—	3	—	—	3	—	—	7	104	2269 16 ₃

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.													
1. bewilligt	6	1	1	—	3	—	3	3	1	2	—	20	
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	21 0 ₁
VII. Rechnungsstellung.													
1. bewilligt	—	—	—	3	—	1	2	—	—	4	—	10	
2. verweigert	9	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	21 0 ₁
VIII. Zwangsabtretungen.													
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
2. Für Anlegung von Weiern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 0 ₀₁
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.													
1. bewilligt	26	2	9	—	5	13	3	7	—	1	—	66	
2. verweigert	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	69 0 ₅
X. Gerichtliche Hinterlegung.													
1. Bewilligung zur Hinterlegung	75	8	13	10	19	7	5	11	8	9	4	169	
2. „ „ „ Widerherausgabe	146	6	13	12	16	5	5	18	7	10	5	243	412 3
XI. Verfügungen verschiedener Art.													
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X an- geführten Sachen	164	15	60	26	5	18	33	3	11	22	4	361	
2. Erledigungsverfügungen anderer Art . . .	123	23	54	32	35	20	29	27	23	12	28	406	767 5 ₅
Summe .	7060	414	836	600	866	594	643	1274	474	672	455		13888
In Prozenten .	50 ₉	3	6	4 ₃	6 ₂	4 ₃	4 ₆	9 ₂	3 ₄	4 ₈	3 ₃		100
Urkundenbesiegelung.													
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen .	14	5	24	15	—	62	79	173	160	117	127	776	
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen . . .	152	7	1	20	18	71	20	114	202	67	60	732	
3. Besiegelung notarialischer Urkunden . . .	2765	994	801	31	1559	936	1479	3168	2504	3101	2118	19456	20964 59 ₆
Verhängte Ordnungsbussen im summa- rischen Verfahren.													
1. Zahl der Bussen	268	2	18	7	—	1	4	21	—	11	1		333 0 ₉₄
2. Betrag der Bussen Fr.	2625	10	150	46	—	5	33	117	—	58	5		
Total der Verfügungen.													
Von den unter I—XI angeführten Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu betrachten:													
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)	553	41	66	86	125	26	90	162	56	106	62	1373	34 ₈ 2569 65 ₂
Aufkündigungssachen (II.)	6	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	10	9 ₃ 97 90 ₇
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)	210	26	77	44	73	9	16	13	—	48	12	528	36 ₆ 916 63 ₄
Bestrittene Arreste (V. 3)	38	—	18	1	2	—	3	2	—	46	3	113	38 ₃ 182 61 ₇
Erledigungsverfügungen (XI. 2)	58	3	53	31	34	7	10	1	10	12	28	247	60 ₈ 159 39 ₂
Summe .	865	70	214	162	234	42	121	178	66	214	105	2271	36 ₇ 3923 63 ₃
1882 .	889	68	104	197	288	28	79	204	78	196	123	2254	35 ₉ 4011 64 ₁

II. Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.												Bei der Konkursverhandlung waren vertreten		Pendent blieben.	%												
				vor	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.			Total	%	der Ansprecher.	der Einsprecher.														
							Nicht-anhand-nahme.	Anerkennung.	Rückzug.	Vergleich.	Guttheissung		Ab-wei-sung.																		
											gänzliche.	theilweise.																			
Zürich	87	826	913	338	403	155	95	376	105	136	42	66	76	896	98 ₁	527	541	17	1 ₉												
Affoltern	—	32	32	15	13	4	1	13	7	2	—	2	7	32	100	14	18	—	—												
Horgen	1	18	19	9	—	10	—	—	12	4	1	1	1	19	100	9	9	—	—												
Meilen	—	32	32	16	12	4	1	17	2	5	1	2	4	32	100	14	16	—	—												
Hinweil	6	48	54	23	23	8	—	17	12	9	2	1	13	54	100	20	21	—	—												
Uster	2	41	43	15	21	7	—	8	14	14	2	—	5	43	100	21	10	—	—												
Pfäffikon	—	6	6	4	1	1	—	5	—	1	—	—	—	6	100	—	—	—	—												
Winterthur	2	129	131	5	71	42	1	39	24	18	15	12	9	118	90 ₁	105	207	13	9 ₉												
Andelfingen	—	26	26	—	22	4	2	6	5	2	4	2	5	26	100	11	13	—	—												
Bülach	6	58	64	33	20	11	1	4	32	7	9	2	9	64	100	19	19	—	—												
Dielsdorf	—	30	30	16	—	14	—	11	7	2	1	2	7	30	100	5	8	—	—												
Summe	104	1246	1350	474	580	260	101	496	220	200	77	90	136	1320	97 ₈	745	862	30	2 ₂												
In Prozenten				35 ₉	44 ₄	19 ₇	7 ₆	37 ₆	16 ₇	15 ₂	5 ₈	6 ₈	10 ₃	100		56 ₄	65 ₃														
1882	168	850	1018	29 ₉	42 ₉	27 ₂	1	37 ₃	21 ₈	16 ₉	6 ₃	7 ₄	9 ₃	914	89 ₈	63 ₁	67 ₉	104	10 ₂												
	Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Dauer der Streitigkeiten.										Beweisverfahren.					Verhandlungen.														
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Einvernahme des Gemeinschuldners.	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Sachverständigen.	Augenschein.	Streitigkeiten mit													
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als	0	1					2	3												
																				Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Verhandlungen.		
Zürich	896	2106	21	2	10	493	155	53	120	29	12	29	5	40	31	97	1	6	342	519	31	4									
Affoltern	32	21	—	—	19	29	2	—	1	—	—	—	—	5	1	1	—	—	15	17	—	—									
Horgen	19	10	7	—	16	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	—	—									
Meilen	32	14	5	—	13	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	15	—	—									
Hinweil	54	27	21	—	15	51	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	31	—	—									
Uster	43	67	22	1	17	27	9	1	2	3	1	—	—	10	—	—	1	—	15	27	1	—									
Pfäffikon	6	4	8	—	21	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	4	2	—	—									
Winterthur	118	190	11	1	18	70	24	3	15	5	—	1	—	15	5	16	2	—	13	95	9	1									
Andelfingen	26	15	10	—	17	23	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	26	—	—									
Bülach	64	111	14	1	22	50	5	1	2	—	1	5	—	3	—	—	—	—	33	30	1	—									
Dielsdorf	30	41	16	1	11	21	1	4	3	—	—	1	—	—	1	10	—	1	16	13	1	—									
Summe	1320	2610	15	1	29	816	203	64	145	37	14	36	5	75	39	126	4	7	489	783	43	5									
In Prozenten						61 ₈	15 ₄	4 ₉	11	2 ₈	1	2 ₇	0 ₄	5 ₇	3	0 ₃	0 ₅		37	59 ₃	3 ₃	0 ₄									
1882	914	2338	13	2	13	40 ₃	30 ₈	6	10 ₈	3 ₆	5 ₁	2 ₈	0 ₆	2 ₄	3 ₄	135	0 ₆	0 ₉	31	64 ₇	4 ₂	0 ₁									
	Streitwerth.										Kosten.																				
	Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit	Gesamtwert.	Durchschnitt.	Bis 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf								Schreibgebühren.									
														Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.												
																					Fr. Rp.		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			
Zürich	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59											
Affoltern	289	607	4003189	6595	133	88	94	173	44	33	42	11004	05	12	28	5196	—	1430	40	432	—	126	—	36	30	1404	65	2378	70		
Horgen	6	26	30185	1161	10	3	1	12	—	—	—	265	20	8	29	104	—	42	—	—	—	—	—	—	—	28	30	90	90		
Meilen	7	12	28194	2349	2	3	2	3	1	1	—	236	35	12	44	127	—	23	70	—	—	—	—	—	—	24	15	61	50		
Hinweil	17	15	44721	2981	4	4	2	3	1	—	1	245	65	7	67	112	—	34	80	—	—	—	—	—	—	28	35	70	50		
Uster	34	20	40356	2018	7	2	1	7	2	1	—	633	10	11	72	269	—	63	—	—	—	—	—	—	—	124	70	176	40		
Pfäffikon	12	31	90845	2930	5	3	6	11	3	3	—	397	55	9	24	205	50	30	90	—	—	—	—	—	—	22	40	39	45		
Winterthur	3	3	1148	382	1	1	1	—	—	—	—	62	15	10	36	10	—	15	20	6	50	—	—	—	—	11	25	19	20		
Andelfingen	27	91	531063	5836	13	10	15	34	9	4	6	2143	75	18	17	932	50	189	70	83	80	—	—	—	—	170	—	336	65		
Bülach	3	23	14175	616	11	5	3	4	—	—	—	291	55	11	21	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	55	—	—		
Dielsdorf	30	34	144013	4235	9	6	2	7	7	2	1	573	85	8	97	266	—	66	60	—	—	—	—	—	—	93	05	148	20		
Summe	29	1	300	300	—	1	—	—	—	—	—	378	20	12	60	135	—	47	10	49	—	21	—	—	—	61	30	64	80		
Summe	457	863	4928189	5710	195	126	127	254	67	44	50	16231	40	12	30	7511	—	1943	40	571	30	147	—	—	—	228	70	2289	40	3540	60
In Prozenten					22 ₆	14 ₆	14 ₇	29 ₄	7 ₈	5 ₁	5 ₈			0 ₂		46 ₃	12	3 ₄	0 ₉	1 ₄	14 ₁	21 ₉									
1882	40 ₇	59 ₃	2749915	5073	24 ₂	15 ₇	14 ₂	29	8 ₃	4	4 ₆	10948	20	11	98	46 ₂	10 ₁	4 ₄	1 ₅	1	12 ₁	24 ₇									

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.									
		Vor	nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Aner- ken- nung.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Total.	o/o	Widerklagen		Ab- wei- sung.	Gutheissung		Total.	o/o	Widerklagen			
											mit	ohne		theil- weise.	gänz- liche.			mit	ohne		
der Hauptver- handlung.	friedens- richterliche Weisung.	friedens- richterliche Weisung.																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
Zürich	569	241	69	9	81	66	89	65	310	54 ₅	9	1	105	58	96	259	45 ₅	16	8		
Affoltern	23	12	5	3	6	3	5	—	17	73 ₉	—	—	3	1	2	6	26 ₁	—	—		
Horgen	59	13	10	—	12	1	9	1	23	39	—	—	10	14	12	36	61	—	—		
Meilen	54	15	9	—	4	4	8	8	24	44 ₄	1	1	13	11	6	30	55 ₆	4	—		
Hinweil	72	23	8	1	10	5	10	5	31	43	1	—	22	10	9	41	57	2	2		
Uster	34	14	7	—	6	4	11	—	21	61 ₈	2	—	4	6	3	13	38 ₂	1	—		
Pfäffikon	37	18	2	1	6	3	10	—	20	54	1	—	3	6	8	17	46	2	—		
Winterthur	118	44	15	1	27	12	11	8	50	50	2	1	28	13	18	59	50	5	3		
Andelfingen	33	11	4	—	7	1	7	—	15	45 ₄	1	2	7	6	5	18	54 ₆	1	1		
Bülach	53	8	13	1	8	6	6	—	21	39 ₆	—	—	14	5	13	32	60 ₄	1	1		
Dielsdorf	53	18	10	2	14	6	3	3	28	52 ₈	—	—	11	5	9	25	47 ₂	3	1		
Summe	1105	417	152	18	181	111	169	90	569	51 ₅	17	5	220	135	181	536	48 ₅	35	16		
In Prozenten		73 ₃	26 ₇	3 ₂	31 ₈	19 ₅	29 ₇	15 ₈	100				41	25 ₂	33 ₈	100					
1882	1431	68 ₄	31 ₆	3 ₇	30 ₈	25 ₆	24 ₇	15 ₂	750	52 ₅	19	2	35 ₄	29 ₁	35 ₅	681	47 ₅	34	15		

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	19	6	1	—	—	2	5	—	7	36 ₈	1	—	—	11	1	12	63 ₂	3	1
Meilen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Hinweil	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	100	—	—
Uster	1	—	1	—	1	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Winterthur	5	1	1	—	1	—	1	—	2	33 ₃	1	—	1	2	—	3	66 ₇	—	1
Andelfingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	100	—	1
Summe	31	7	3	—	2	2	6	—	10	32 ₃	2	—	1	18	2	21	67 ₇	3	3
In Prozenten		70	30	—	20	20	60	—	100				4 ₈	85 ₇	9 ₅	100			
1882	32	91 ₇	8 ₃	—	8 ₃	25	58 ₃	8 ₃	112	37 ₅	2	2	25	65	10	20	62 ₅	1	3

c. Bevogtigungsprozesse.

Tab. 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—
Horgen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Meilen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100	—	—
Hinweil	3	2	—	1	1	—	—	—	2	66 ₇	—	—	1	—	—	1	33 ₃	—	—
Uster	2	1	—	—	—	1	—	—	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Pfäffikon	3	2	—	—	1	1	—	—	2	66 ₇	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—
Winterthur	2	2	—	—	2	—	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Dielsdorf	2	1	—	—	—	1	—	—	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Summe	17	8	—	1	4	3	—	—	8	47	—	—	2	—	7	9	53	—	—
In Prozenten		100	—	12 ₅	50	37 ₅	—	—	100				22 ₂	—	77 ₈	100			
1882	15	100	—	—	66 ₇	33 ₃	—	—	6	40	—	—	33 ₃	—	66 ₇	9	60	—	—

d. Ehescheidungsprozesse.

Tab. 14.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Klage			Aus- söh- nungs- ver- suche vor Frie- dens- rich- teramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.						
		des Ehe- man- nes.	der Ehe- frau.	Ge- mein- sames Be- geh- ren.		Vor nach der Hauptver- handlung.	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Ander- wei- tige Erledi- gung.	Total.	‰	Ab- wei- sung.	Zeit- weise Tren- nung.	Gänzliche Trennung.			Total.	‰	
														sofor- tige.	nach voraus- gegan- gener Tren- nung.	mit Ent- schädi- gung in Fällen.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	105	27	40	38	75	11	2	7	3	3	13	12 ₄	18	—	65	9	6	92	87 ₆
Affoltern	11	1	5	5	8	1	—	—	1	—	1	9 ₁	3	—	7	—	—	10	90 ₉
Horgen	31	12	16	3	22	2	1	—	3	—	3	9 ₇	1	1	26	—	2	28	90 ₃
Meilen	20	5	7	8	18	1	—	—	1	—	1	5	3	—	13	3	3	19	95
Hinweil	18	4	6	8	15	—	—	—	—	—	—	—	2	—	14	2	5	18	100
Uster	16	7	7	2	11	1	—	—	1	—	1	6 ₂	2	—	7	6	4	15	93 ₈
Pfäffikon	10	4	2	4	8	1	—	—	1	—	1	10	1	—	7	1	—	9	90
Winterthur	39	6	22	11	29	7	3	6	1	5	10	25 ₆	4	2	23	—	4	29	74 ₄
Andelfingen	10	1	5	4	9	2	—	1	1	—	2	20	1	—	7	—	1	8	80
Bülach	11	6	5	—	7	2	—	1	1	—	2	18 ₂	2	—	—	7	2	9	81 ₈
Dielsdorf	3	1	1	1	—	1	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—	—	2	—	2	66 ₇
Summe	274	74	116	84	202	29	6	15	14	6	35	12 ₈	37	3	169	30	27	239	87 ₂
In Prozenten		27	42 ₃	30 ₇	73 ₇	82 ₉	17 ₁	42 ₉	40	17 ₁	100		15 ₅	1 ₃	70 ₆	12 ₆	13 ₆	100	
1882	318	24 ₈	48 ₁	27 ₁	69 ₂	77 ₄	22 ₆	35 ₅	45 ₂	19 ₃	31	9 ₈	12 ₉	1 ₄	76 ₇	9	13 ₈	287	90 ₂

e. Vaterschaftsprozesse.

Tab. 15.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse	Durch Beschluss erledigt.											Durch Urtheil erledigt.								
		Vor nach der Hauptver- handlung.	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Abschreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	‰	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	‰		
					in Folge Ver- eheli- chung.	wegen Tod des Kin- des.	aus andern Grün- den.	vor dem Frie- dens- richter	vor Ge- richt.			Ver- spä- tung.	Man- gels an Be- weis.	Unwür- digkeit § 528 der Z.-P.-O.	Ver- weige- rung des Zeug- nisses.	Braut- kind.	unehe- liches Kind.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Zürich	30	9	7	1	3	—	1	1	8	2	16	53 ₈	1	4	1	—	3	5	14	46 ₇	
Affoltern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	100	
Horgen	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	—	2	—	—	—	1	3	75	
Meilen	5	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	40	—	—	—	—	1	2	3	60	
Hinweil	9	6	1	—	1	—	1	—	3	2	7	77 ₈	—	—	—	—	1	1	2	22 ₂	
Uster	7	3	—	—	—	1	1	—	—	1	3	42 ₉	—	—	—	—	1	3	4	57 ₁	
Pfäffikon	4	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	50	—	—	—	—	1	1	2	50	
Winterthur	10	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	20	—	—	—	—	3	5	8	80	
Andelfingen	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—	—	—	—	2	2	66 ₇	
Bülach	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—	—	—	1	1	2	66 ₇	
Dielsdorf	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	100	
Summe	78	24	11	2	6	1	3	1	15	7	35	44 ₉	1	7	2	—	11	22	43	55 ₁	
In Prozenten		68 ₆	31 ₄	5 ₇	17 ₁	2 ₉	8 ₆	2 ₉	42 ₈	20	100		2 ₃	16 ₃	4 ₆	—	25 ₆	51 ₂	100		
1882	86	69 ₁	30 ₉	7 ₃	20	1 ₈	7 ₃	7 ₃	32 ₇	23 ₆	55	63 ₉	3 ₂	3 ₂	25 ₈	6 ₄	29 ₁	32 ₃	31	36 ₁	

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Tab. 10.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledig- ten Pro- zesse.	%	Ueber- trag auf das Jahr 1884.	%	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Dem- nach ein neu eing- leiteter Pro- zess auf Ein- woh- ner.	Total der zu behan- deln- den Pro- zesse.					a.		b.		c.		d.		e.	
									Ordentliche Zivilprozesse.	Zivilprozesse mit schrift- lichem Vor- verfahren	Eheschei- dungsprozesse.	Vaterschafts- prozesse.	Bevogtigungs- prozesse.					
														Total.	%	Total.	%	Total.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	116	712	141	828	724	87 ₄	104	12 ₆	569	78 ₆	19	2 ₆	105	14 ₅	30	4 ₁	1	0 ₂
Affoltern	3	34	382	37	35	94 ₆	2	5 ₄	23	65 ₇	—	—	11	31 ₄	1	2 ₉	—	—
Horgen	15	99	292	114	95	83 ₃	19	16 ₇	59	62 ₁	—	—	31	32 ₆	4	4 ₂	1	1 ₁
Meilen	17	76	261	93	82	88 ₂	11	11 ₈	54	65 ₉	1	1 ₂	20	24 ₄	5	6 ₁	2	2 ₄
Hinweil	28	101	305	129	104	80 ₆	25	19 ₄	72	69 ₂	2	1 ₉	18	17 ₄	9	8 ₇	3	2 ₈
Uster	8	63	276	71	60	84 ₅	11	15 ₅	34	56 ₇	1	1 ₇	16	26 ₇	7	11 ₆	2	3 ₃
Pfäffikon	8	62	286	70	55	78 ₆	15	21 ₄	37	67 ₃	1	1 ₈	10	18 ₂	4	7 ₃	3	5 ₄
Winterthur	39	161	267	200	174	87	26	13	118	67 ₈	5	2 ₉	39	22 ₄	10	5 ₈	2	1 ₁
Andelfingen	6	47	377	53	48	90 ₆	5	9 ₄	33	68 ₈	2	4 ₂	10	20 ₈	3	6 ₂	—	—
Bülach	11	70	307	81	68	84	13	16	53	77 ₉	—	—	11	16 ₂	3	4 ₄	1	1 ₅
Dielsdorf	9	57	241	66	60	90 ₉	6	9 ₁	53	88 ₄	—	—	3	5	2	3 ₃	2	3 ₃
Summe	260	1482	219	1742	1505	86 ₄	237	13 ₆	1105	73 ₄	31	2 ₁	274	18 ₂	78	5 ₂	17	1 ₁
1882	517	1625	198	2142	1882	87 ₈	260	12 ₂	1431	76	32	1 ₇	318	16 ₉	86	4 ₆	15	0 ₈

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

a. Ordentliche Durch Beschluss

Tab. 17.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.					Zahl der Verhandlungen					Dauer des schrift- lichen Vor- verfah- rens. Mt. Tg.	Persön- liche Befra- gung des				
		Ge- samt- dauer. Mt. Tg.	Durch- schnitt. Mt. Tg.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit					Prozesse mit										
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.	Zeugen. Zeugen. in dem Bezirk.	Zeugen wohnten aus- ser dem Bezirk.	Augen- schein. Augen- schein.	Sach- ver- ständi- gen. Sach- ver- ständi- gen.	0	1	2	3	mehr als 3								
										Verhandlungen.																			
																							Klä- gers.	Be- klag- ten.					
Zürich	310	496	7	1	18	213	40	17	24	10	1	1	4	—	5	16	13	15	12	241	69	—	—	—	—	—	—	1	1
Affoltern	17	15	25	—	28	12	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	5	—	—	—	—	—	—	—	1
Horgen	23	43	11	1	26	11	5	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	24	54	10	2	8	13	2	2	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7	2	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	31	64	10	2	2	12	9	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	23	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Uster	21	45	1	2	4	11	6	—	1	2	—	—	—	—	1	2	—	2	1	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	20	23	26	1	6	11	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	59	213	5	3	18	25	14	5	3	8	1	1	1	1	2	11	3	2	4	44	12	2	1	—	—	—	—	—	—
Andelfingen	15	18	4	1	6	11	1	1	2	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	21	63	4	3	—	5	7	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	28	44	4	1	17	16	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	8	2	—	—	—	—	—	—	—
Summe	569	1081	17	1	27	340	98	38	53	25	5	4	5	1	10	33	16	31	29	417	142	9	1	—	—	—	—	—	—
In Prozenten	100					59 ₈	17 ₃	6 ₇	9 ₃	4 ₄	0 ₈	0 ₇	0 ₈	0 ₂	1 ₇			5 ₄	5 ₁	73 ₃	24 ₉	1 ₆	0 ₂	—	—	—	—	—	—
1882	750	2131	10	2	25	37 ₂	25 ₇	10 ₄	15 ₁	4 ₉	3 ₃	2 ₃	0 ₄	0 ₇	1 ₁	25	4	4	4 ₆	68 ₄	28 ₉	2 ₄	0 ₃	—	—	—	—	—	—

Tab. 18.

Durch Urtheil

Zürich	259	777	17	3	—	99	45	35	51	15	3	8	1	2	52	274	45	41	62	4	159	89	6	1	—	—	8	11
Affoltern	6	20	8	3	11	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	36	136	29	3	24	2	7	5	18	3	1	—	—	—	9	44	36	10	13	1	25	10	—	—	—	—	4	7
Meilen	30	118	15	3	28	4	7	8	5	2	1	3	—	—	10	55	22	14	8	—	14	13	2	1	—	—	7	5
Hinweil	41	256	1	6	7	2	1	8	11	11	3	5	—	—	15	97	36	8	11	1	26	9	3	2	—	—	3	6
Uster	13	43	29	3	11	4	4	—	3	1	—	1	—	—	3	3	10	6	3	—	9	3	1	—	—	—	—	1
Pfäffikon	17	64	20	3	24	3	3	2	4	4	1	—	—	—	6	26	7	3	—	—	7	8	2	—	—	—	—	3
Winterthur	59	259	27	4	12	15	6	8	17	9	2	—	—	—	12	51	4	9	5	—	37	18	4	—	—	—	—	7
Andelfingen	18	68	11	3	24	3	5	2	2	5	—	1	—	—	7	50	10	2	4	1	9	7	1	—	—	—	—	2
Bülach	32	120	—	3	22	10	4	3	9	2	3	1	—	—	10	84	18	5	6	1	19	11	1	—	—	—	—	3
Dielsdorf	25	72	24	2	27	9	2	2	9	2	1	—	—	—	10	38	12	6	2	—	13	12	—	—	—	—	2	6
Summe	536	1939	1	3	18	153	87	73	129	54	15	20	1	4	134	722	200	105	114	8	324	180	20	4	—	—	29	51
In Prozenten	100					28 ₆	16 ₃	13 ₆	24 ₁	10	2 ₈	3 ₇	0 ₂	0 ₇	25			19 ₆	21 ₃	1 ₅	60 ₅	33 ₆	3 ₇	0 ₇	—	—	—	—
1882	681	3657	24	5	11	20 ₉	16	9 ₁	22 ₂	12 ₉	8 ₂	7 ₆	2 ₁	1	26 ₁	972	167	20 ₁	23 ₅	0 ₇	63 ₃	33 ₈	2 ₁	0 ₁	—	—	63	71

b. Prozesse mit schriftlichem

Tab. 19.

Durch Beschluss

Zürich	7	135	15	19	10	—	—	—	2	3	—	—	—	2	—	—	—	1	2	6	1	—	—	—	—	45	9	—	—
Uster	1	15	29	15	29	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	13	10	—	—
Winterthur	2	16	16	8	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	10	7	—	—
Summe	10	168	—	16	24	—	—	—	3	3	—	2	—	2	1	2	1	1	3	7	3	—	—	—	—	68	26	—	—
In Prozenten	100					—	—	—	30	30	—	20	—	20	10			10	30	70	30	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	12	204	1	17	—	—	—	—	8 ₃	16 ₇	8 ₃	25	8 ₃	33 ₃	25	36	2	16 ₇	25	91 ₇	8 ₃	—	—	—	—	80	12	—	—

Tab. 20.

Durch Urtheil

Zürich	12	227	3	18	27	—	—	—	1	—	5	3	—	3	7	36	8	5	16	3	8	1	—	—	77	5	2	1
Meilen	1	30	6	30	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	5	2	1	—	—	—	1	—	2	7	—	—
Hinweil	2	10	27	5	13	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—	1	1	—	—	—	7	23	—	—
Pfäffikon	1	14	3	14	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	27	—	—
Winterthur	3	32	9	10	23	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	23	4	—	—
Andelfingen	2	11	4	5	17	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—	—	1
Summe	21	325	22	15	15	—	1	—	2	2	7	5	—	4	10	49	15	7	17	5	12	3	1	—	133	6	2	2
In Prozenten	100					—	4 ₈	—	9 ₅	9 ₅	33 ₃	23 ₈	—	19 ₁	4 ₈			33 ₃	8 ₁	23 ₈	57 ₁	14 ₃	4 ₈	—	—	—	—	
1882	20	454	26	22	22	—	—	—	5	10	15	35	5	30	55	78	65	40	45	20	70	5	5	—	178	9	3	4

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth.											K o s t e n .														Anzahl. Ordnungsbussen.			
	Ohne Angabe des Streit- werths.	Mit	Ge- samt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis 250 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Ge- samt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf															
														Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Sach- verständ- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.									
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46									
Zürich . .	109	201	355944	1771	1	81	49	58	7	3	2	5254	45	16	95	2188	241	10	206	50	691	—	481	55	681	50	764	80	6
Affoltern . .	9	8	11009	1376	—	3	1	4	—	—	—	356	40	20	96	138	33	—	45	—	21	—	6	—	57	60	55	80	1
Horgen . .	17	6	3547	591	—	3	3	—	—	—	—	394	80	17	16	220	19	80	—	—	—	—	—	—	67	10	87	90	—
Meilen . .	8	16	113416	7088	—	5	2	4	2	2	1	512	80	21	37	154	24	90	—	—	156	—	18	30	58	20	101	40	—
Hinweil . .	9	22	20832	947	1	12	6	3	—	—	—	628	19	20	26	198	35	50	21	—	106	—	57	50	103	69	106	50	1
Uster . .	9	12	18647	1554	—	4	3	4	1	—	—	806	15	38	39	188	42	90	6	—	159	—	267	65	57	10	85	50	—
Pfäffikon . .	10	10	121795	12179	—	3	5	—	—	1	1	302	80	15	14	178	21	60	—	—	—	—	—	—	43	80	59	40	1
Winterthur . .	20	39	91355	2342	1	13	10	13	1	—	1	1374	90	23	30	366	81	30	56	10	29	—	523	—	115	50	204	—	5
Andelfingen . .	8	7	7690	1098	—	4	2	1	—	—	—	221	05	14	74	79	13	80	11	—	53	—	—	—	30	95	33	30	—
Bülach . .	7	14	38171	2726	—	2	8	2	1	—	1	425	85	20	28	196	26	40	—	—	16	—	36	25	121	35	29	85	—
Dielsdorf . .	—	28	50307	1796	—	12	9	5	1	—	1	508	70	18	17	182	57	60	87	—	—	—	8	—	115	60	58	50	1
Summe . .	206	363	832713	2294	3	142	98	94	13	6	7	10786	09	18	95	4087	597	90	432	60	1231	—	1398	25	1452	39	1586	95	15
In Prozenten	36 ₂	63 ₈			0 ₈	39 ₁	27	25 ₉	3 ₆	1 ₇	1 ₉			0 ₈		37 ₉	5 ₅	4	11 ₄		13		13 ₅		14 ₇				
1882 . .	27 ₄	72 ₆	1292175	2375	1 ₆	38 ₁	23 ₅	27 ₁	5 ₇	2 ₂	1 ₈	14103	22	18	80	42 ₅	5 ₁	2 ₉	9 ₄		11 ₂		13 ₆		15 ₃				11

erledigt.

Zürich . .	59	200	596870	2984	1	71	50	51	13	9	5	22495	05	86	85	11155	392	—	945	40	1824	—	3586	40	1463	90	3128	35	15
Affoltern . .	3	3	6159	2053	—	1	—	2	—	—	—	491	20	81	86	235	10	20	—	—	45	—	—	—	106	50	94	50	—
Horgen . .	14	22	45739	2079	—	12	1	6	3	—	—	3443	95	95	66	1505	84	60	262	30	356	—	330	30	306	35	599	40	2
Meilen . .	7	23	123530	5371	2	6	3	9	1	—	2	3128	10	104	27	1184	75	60	338	—	523	—	318	30	224	20	465	—	2
Hinweil . .	13	28	77428	2765	1	13	4	8	—	1	1	6102	74	148	85	1485	131	80	594	80	416	—	1765	09	689	75	1020	30	2
Uster . .	4	9	10205	1134	—	1	4	4	—	—	—	1091	60	83	97	355	25	50	62	—	191	50	199	95	107	05	150	60	—
Pfäffikon . .	6	11	13241	1204	—	4	3	3	1	—	—	1377	45	81	02	545	34	50	155	—	159	—	—	—	170	55	313	40	3
Winterthur . .	11	48	139782	2912	1	19	8	14	4	—	2	3361	50	56	97	1630	105	—	163	50	367	—	174	—	266	90	655	10	3
Andelfingen . .	4	14	19573	1398	1	5	4	3	1	—	—	1224	80	68	04	460	42	—	211	—	98	—	90	80	155	55	167	45	—
Bülach . .	12	20	14745	776	—	11	5	4	—	—	—	2187	90	68	37	725	73	20	400	50	212	—	225	55	321	60	230	05	—
Dielsdorf . .	2	23	35663	1426	—	11	5	6	—	1	—	1752	95	70	12	535	76	20	247	—	267	—	210	—	204	15	213	60	—
Summe . .	135	401	1082935	2700	6	154	87	110	23	11	10	46657	24	87	04	19814	1050	60	3379	50	4458	50	6900	39	4016	50	7037	75	27
In Prozenten	25 ₂	74 ₈			1 ₅	38 ₄	21 ₇	27 ₅	5 ₇	2 ₇	2 ₅			3 ₂		42 ₅	2 ₂	7 ₃		9 ₅		14 ₈		8 ₆		15 ₁			
1882 . .	23 ₁	76 ₉	1623038	3097	0 ₅	40 ₃	23 ₃	24 ₈	4 ₆	3 ₁	3 ₄	56320	90	82	70	41 ₂	2 ₅	7 ₅		11 ₄		14 ₆		8 ₅		14 ₃			19

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich . .	1	6	357179	59529	—	—	—	2	2	—	2	3980	20	568	60	266	7	80	—	—	13	20	3358	65	96	05	238	50	—
Uster . .	—	1	1124	1124	—	—	—	1	—	—	—	223	60	223	60	30	6	20	43	—	—	—	90	—	20	20	34	20	—
Winterthur .	—	2	14345	7172	—	—	—	1	—	1	—	61	—	30	50	35	—	60	—	—	—	—	—	—	10	40	15	—	—
Summe .	1	9	372648	41405	—	—	—	4	2	1	2	4264	80	426	48	331	14	60	43	—	13	20	3448	65	126	65	287	70	—
In Prozenten	10	90			—	—	—	44 ₅	22 ₂	11 ₁	22 ₂			1		7 ₈	0 ₃	1		0 ₃		80 ₉		3		6 ₇			
1882 .	—	100	57938	4828	—	8 ₃	—	66 ₇	16 ₇	—	8 ₃	1159	75	96	64	25 ₉	3 ₁	19 ₈		4 ₃		16 ₉		13 ₉		16 ₁			—
erledigt.																													
Zürich . .	—	12	133105	11092	—	1	1	6	2	—	2	4470	65	372	55	1165	54	60	243	80	193	—	2092	55	208	40	513	30	2
Meilen . .	—	1	6928	6928	—	—	—	—	1	—	—	696	65	696	65	120	7	50	43	—	50	—	345	—	37	55	93	60	—
Hinweil . .	1	1	1482	1482	—	—	—	1	—	—	—	231	60	115	80	75	3	60	53	—	—	—	—	—	34	60	65	40	—
Pfäffikon .	—	1	7840	7840	—	—	—	—	1	—	—	139	10	139	10	70	2	40	—	—	—	—	—	—	28	30	38	40	—
Winterthur .	—	3	18286	6095	—	—	—	1	2	—	—	321	65	107	21	220	3	60	—	—	—	—	—	—	30	85	67	20	—
Andelfingen	—	2	2203	1101	—	1	—	1	—	—	—	119	80	59	90	65	4	20	4	—	—	—	—	—	25	70	20	90	—
Summe .	1	20	169844	8492	—	2	1	9	6	—	2	5979	45	284	73	1715	75	90	343	80	243	—	2437	55	365	40	798	80	2
In Prozenten	4 ₈	95 ₂			—	10	5	45	30	—	10			3 ₃		28 ₇	1 ₃	5 ₈		4		40 ₇		6 ₁		13 ₄			
1882 .	10	90	262317	14573	—	5 ₅	16 ₇	22 ₂	27 ₈	16 ₇	11 ₁	11637	40	646	52	16 ₆	0 ₉	12 ₇		3 ₂		51 ₉		4 ₄		10 ₃			3

c. Ehescheidungs-

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.				Verhandlungen.				
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse											Zahl der Prozesse mit				Zahl der Prozesse mit				
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen.	Zeugen wohnten		Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen	Zahl der Prozesse mit				
															in dem Bezirk.	aus- ser			0	1	2	3 und mehr	
Verhandlungen.																							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	13	23	—	1	23	8	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—
Affoltern	1	1	5	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Horgen	3	4	24	1	18	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Meilen	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	1	—	23	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pfäffikon	1	1	16	1	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Winterthur	10	14	25	1	14	6	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—
Andelfingen	2	2	9	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	2	1	17	—	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Dielsdorf	1	—	25	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	35	51	14	1	14	20	7	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29	6	—	—
In Prozenten	100					57	20	8 ₆	2 ₉	8 ₆	2 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	82 ₉	17 ₁	—	—
1882	31	59	4	1	27	35 ₅	29 ₁	22 ₆	3 ₂	6 ₄	—	3 ₂	—	—	—	—	—	—	—	77 ₄	19 ₄	3 ₂	—

Tab. 22.

Durch Urtheil

Zürich	92	135	1	1	14	60	18	4	—	3	1	5	1	—	—	4	28	9	—	—	2	66	21	3
Affoltern	10	7	26	—	23	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	1	—	7	3	—
Horgen	28	58	3	2	2	12	5	2	5	1	1	2	—	—	—	3	36	7	—	—	4	17	7	—
Meilen	19	28	5	1	14	9	6	1	2	—	1	—	—	—	—	3	40	3	1	—	—	13	5	1
Hinweil	18	33	18	1	26	6	6	—	4	2	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	13	5	—
Uster	15	13	5	—	26	11	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	3	—
Pfäffikon	9	15	8	1	21	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—
Winterthur	29	55	25	1	27	12	9	2	3	—	1	2	—	—	—	3	37	4	—	—	—	19	9	1
Andelfingen	8	11	10	1	12	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—
Bülach	9	10	18	1	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—
Dielsdorf	2	4	5	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Summe	239	373	4	1	16	133	52	16	16	8	4	9	1	—	—	17	161	27	1	1	6	171	57	5
In Prozenten	100					55 ₇	21 ₇	6 ₇	6 ₇	3 ₃	1 ₇	3 ₈	0 ₄	—	—	7 ₁			0 ₄	0 ₄	2 ₅	71 ₅	23 ₉	2 ₁
1882	287	658	15	2	8	40 ₄	27 ₉	9 ₁	7	3 ₈	3 ₅	4 ₅	2 ₁	1 ₇	—	12 ₅	233	46	0 ₄	0 ₇	—	67 ₆	30 ₇	1 ₇

Prozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																Ord- nungs- bussen		
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Davon fallen auf																		
			Gesamt- kosten.		Durch- schnitt.		Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verstän- dige.		Ander- weitige Auslagen.		Schreib- gebühren.			
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
	23	24	25		26		27		28		29		30		31		32		33		34
Zürich	—	—	113	75	8	75	68		3	60	—	—	—	—	—	—	18	15	24	—	—
Affoltern . . .	—	—	20	40	20	40	5		—	90	—	—	—	—	—	—	12	10	2	40	—
Horgen	—	—	28	70	9	56	16		—	60	—	—	—	—	—	—	5	80	6	30	—
Meilen	—	—	7	50	7	50	5		—	90	—	—	—	—	—	—	—	40	1	20	—
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	—	—	12	85	12	85	10		1	20	—	—	—	—	—	—	—	45	1	20	—
Pfäffikon . . .	—	—	14	20	14	20	10		1	20	—	—	—	—	—	—	1	20	1	80	—
Winterthur . .	2	1	108	95	10	89	45		3	30	—	—	—	—	—	—	40	25	20	40	—
Andelfingen . .	—	—	4	60	2	30	3		—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bülach	—	—	13	10	6	55	8		—	30	—	—	—	—	—	—	3	60	1	20	—
Dielsdorf . . .	—	—	6	10	6	10	4		—	60	—	—	—	—	—	—	1	20	—	30	—
Summe	2	1	330	15	9	43	174		13	20	—	—	—	—	—	—	83	15	59	80	—
In Prozenten .	5 ₇	2 ₉					52 ₇		4		—	—	—	—	—	—	25 ₁		18 ₂		—
1882	3	2	314	04	10	13	53		4 ₉		—	—	—	—	—	—	25 ₂		16 ₉		—

erledigt.

Zürich	17	10	3370	40	36	63	2330		80	10	89	50	—	—	—	—	372	20	498	60	—
Affoltern . . .	1	1	430	25	43	02	255		16	50	22	—	—	—	18	30	53	95	64	50	—
Horgen	3	2	1275	95	45	57	770		38	40	98	70	—	—	—	—	161	55	207	30	—
Meilen	19	16	951	90	50	10	500		30	80	136	—	21	—	—	—	121	90	142	20	1
Hinweil	2	2	809	13	44	95	320		28	80	144	—	—	—	—	—	172	33	144	—	—
Uster	—	—	488	10	32	54	315		15	—	28	—	—	—	—	—	68	60	61	50	—
Pfäffikon . . .	9	8	314	15	34	90	185		11	70	—	—	—	—	—	—	42	45	75	—	—
Winterthur . .	27	20	1280	52	44	15	615		41	40	126	50	—	—	—	—	221	62	276	—	—
Andelfingen . .	2	2	196	35	24	54	130		5	10	—	—	—	—	—	—	15	65	45	60	—
Bülach	—	—	231	50	25	72	145		8	70	—	—	—	—	—	—	45	10	32	70	—
Dielsdorf . . .	—	—	56	95	28	47	40		1	20	—	—	—	—	—	—	9	45	6	30	—
Summe	80	61	9405	20	39	35	5605		277	70	644	70	21	—	18	30	1284	80	1553	70	1
In Prozenten .	33 ₅	25 ₅					59 ₆		2 ₉		6 ₉		0 ₂		0 ₂		13 ₇		16 ₅		
1882	25 ₈	18 ₈	11542	40	40	21	58 ₉		3 ₁		8 ₅		0 ₅		0 ₂		13 ₂		15 ₆		5

d. Vaterschafts-
Durch Beschluss

Tab. 23.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.					Verhandlungen.						
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Zahl der Prozesse mit							
				bis und mit 1 Mt.	1	2	3	4	5	6	9	12	Mehr	Ze- gen.	Zeugen wohnten		Augenschein.		Sachverständigen.	In Pat. Pr. Einvernahme der Klägerin als Zeuge.	0	1	2	3 und mehr	
					bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis		als	in									aus- ser
					2	3	4	5	6	9	12	18	18		dem Bezirk.										
Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.		
Zürich	16	17 6	1 2	11	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	6	1	—		
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Horgen	1	— 10	— 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Meilen	2	— 8	— 4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		
Hinweil	7	9 10	1 10	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	1	—	—		
Uster	3	1 19	— 16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
Pfäffikon	2	2 15	1 7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		
Winterthur	2	2 5	1 2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		
Andelfingen	1	— 20	— 20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Bülach	1	— 10	— 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	35	34 13	— 29	26	4	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	24	10	1	—		
In Prozenten	100			74 ₂	11 ₄	5 ₇	2 ₉	2 ₉	—	2 ₉	—	—	—	—	—	—	—	8 ₆	—	68 ₅	28 ₆	2 ₉	—		
1882	55	118 12	2 4	60 ₁	16 ₄	1 ₈	1 ₈	3 ₆	1 ₈	10 ₉	1 ₈	1 ₈	—	1 ₈	25	—	—	14 ₆	1 ₈	63 ₇	29 ₁	5 ₄	1 ₈		

Tab. 24.

Durch Urtheil

Zürich	14	58 18	4 5	2	1	1	4	—	2	4	—	—	—	4	18	1	—	9	8	1	3	6	4
Affoltern	1	— 25	— 25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Horgen	3	12 6	4 2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	36	—	—	3	3	—	—	3	—
Meilen	3	10 16	3 15	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1
Hinweil	2	4 12	2 6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Uster	4	7 4	1 23	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	45	2	—	1	1	—	1	3	—
Pfäffikon	2	13 6	6 18	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	15	1	—	1	2	—	—	2	—
Winterthur	8	21 8	2 19	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	14	—	—	2	3	—	4	3	1
Andelfingen	2	1 9	— 19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bülach	2	6 8	3 4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	—	—	—	2	—
Dielsdorf	2	5 20	2 25	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	27	6	—	1	1	—	—	2	—
Summe	43	141 12	3 9	7	8	8	5	4	4	7	—	—	—	14	160	10	—	20	19	1	13	23	6
In Prozenten	100			16 ₃	18 ₆	18 ₆	11 ₆	9 ₃	9 ₃	16 ₃	—	—	—	32 ₆				46 ₅	44 ₂	2 ₃	30 ₂	53 ₅	14
1882	31	119 22	3 25	22 ₅	9 ₇	6 ₄	9 ₇	19 ₄	9 ₇	19 ₄	3 ₂	—	—	25 ₉	52	18	—	48 ₄	35 ₅	—	38 ₇	51 ₆	9 ₇

e. Bevogtigungs-
Durch Beschluss

Tab. 25.

Hinweil	2	3 18	1 24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster	1	— 19	— 19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pfäffikon	2	5 22	2 26	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Winterthur	2	7 26	3 28	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Dielsdorf	1	2 2	2 2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	8	19 27	2 14	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
In Prozenten	100			25	12 ₅	37 ₅	—	12 ₅	12 ₅	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—
1882	6	10 16	1 22	16 ₇	66 ₆	—	16 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—

Tab. 26.

Durch Urtheil

Zürich	1	5 10	5 10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Horgen	1	6 1	6 1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meilen	2	5 21	2 25	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	28	1	1	2	—	—	1	1	—
Hinweil	1	1 14	1 14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	1	—	—
Uster	1	1 12	1 12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pfäffikon	1	2 5	2 5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bülach	1	5 4	5 4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	1	—
Dielsdorf	1	3 6	3 6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Summe	9	30 13	3 11	—	2	3	1	—	2	1	—	—	—	4	51	1	1	2	—	—	5	4	—
In Prozenten	100			—	22 ₂	33 ₄	11 ₁	—	22 ₂	11 ₁	—	—	—	44 ₄			11 ₁	22 ₂	—	—	55 ₆	44 ₄	—
1882	9	38 11	4 7	—	11 ₂	22 ₂	—	22 ₂	22 ₂	22 ₂	—	—	—	55 ₆	24	1	—	—	—	—	55 ₆	44 ₄	—

Prozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																		Ord- nungs- bussen
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Gesamt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf																
					Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verständ- dige.		Ander- weitige Auslagen.		Schreib- gebühren.					
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Zahl.	
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35									
Zürich	—	1	258	—	16	12	138	9	30	—	—	—	—	20	45	33	55	56	70	—	
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	—	—	7	10	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	5	40	—	
Meilen	—	—	19	65	9	82	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	05	6	60	—	
Hinweil	—	—	111	15	15	88	40	2	40	—	—	—	—	10	35	22	10	36	30	—	
Uster	—	—	30	40	10	13	20	3	90	—	—	—	—	—	—	2	30	4	20	—	
Pfäffikon	—	—	30	80	15	40	15	3	—	—	—	—	—	—	—	5	90	6	90	—	
Winterthur . . .	—	—	19	70	9	85	8	—	60	—	—	—	—	—	—	3	30	7	80	—	
Andelfingen . .	—	—	13	90	13	90	10	—	60	—	—	—	—	—	—	—	90	2	40	—	
Bülach	—	—	10	40	10	40	5	—	60	—	—	—	—	—	—	1	80	3	—	—	
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	—	1	501	10	14	31	246	20	40	—	—	—	—	30	80	74	60	129	30	—	
In Prozenten . .	—	2 ₉					49 ₁	4 ₁		—	—	—	—	6 ₂		14 ₉		25 ₇		—	
1882	—	—	765	85	13	92	44 ₁	4 ₈		8 ₅	—	—	—	9 ₃		14 ₉		18 ₄		—	

erledigt.

Zürich	—	2	700	70	50	05	360	28	20	40	—	—	—	93	40	61	20	117	90	—
Affoltern . . .	—	—	26	55	26	55	20	—	90	—	—	—	—	—	—	2	35	3	30	—
Horgen	—	3	373	65	124	55	115	19	20	116	70	—	—	35	20	25	40	62	15	—
Meilen	—	—	161	05	53	68	75	3	30	—	—	—	—	21	30	33	55	27	90	1
Hinweil	—	—	19	20	9	60	15	—	60	—	—	—	—	—	—	1	20	2	40	—
Uster	—	1	394	10	98	52	90	19	20	191	—	—	—	15	20	43	—	35	70	—
Pfäffikon . . .	—	2	237	95	118	97	55	10	50	51	—	—	—	15	—	33	55	72	90	—
Winterthur . .	—	5	432	85	54	10	165	18	—	26	—	—	—	30	—	111	05	82	80	1
Andelfingen . .	—	—	46	05	23	02	30	1	20	—	—	—	—	—	—	1	60	13	25	—
Bülach	—	—	100	70	50	35	35	3	30	20	—	—	—	10	80	23	20	8	40	—
Dielsdorf . . .	—	—	262	35	131	17	50	13	50	153	—	—	—	8	—	12	35	25	50	—
Summe	—	13	2755	15	64	07	1010	117	90	597	70	—	—	228	90	348	45	452	20	2
In Prozenten .	—	30 ₂					36 ₇	4 ₃		21 ₇		—	—	8 ₃		12 ₆		16 ₄		—
1882	—	35 ₅	1597	05	51	51	41 ₉	3 ₄		14 ₆		—	—	11 ₄		12 ₉		15 ₈		1

Prozesse.

erledigt.

Hinweil	—	—	9	45	4	72	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	3	55	5	30	—
Uster	—	—	12	20	12	20	10	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	40	1	20	—
Pfäffikon . . .	1	1	28	70	14	35	10	2	40	—	—	—	—	—	—	—	6	10	10	20	—
Winterthur . .	1	1	15	70	7	85	8	1	80	—	—	—	—	—	—	—	1	70	4	20	—
Dielsdorf . . .	—	—	12	60	12	60	3	—	30	—	—	—	—	—	—	—	8	10	1	20	—
Summe	2	2	78	65	9	83	31		5	70	—	—	—	—	—	—	19	85	22	10	—
In Prozenten .	25	25					39 ₂		7 ₆		—	—	—	—	—	—	25 ₃		27 ₉		—
1882	—	—	76	75	12	79	19 ₅		8 ₂		—	—	—	—	—	—	55 ₅		16 ₈		—

erledigt.

Zürich	—	—	14	15	14	15	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	4	85	8	10	—
Horgen	1	—	46	55	46	55	35	2	10	—	—	—	—	—	—	—	8	15	1	30	—
Meilen	—	2	244	05	122	02	60	12	—	64	—	8	—	30	—	—	28	35	41	70	—
Hinweil	—	—	92	70	92	70	—	5	70	56	50	—	—	—	—	—	17	30	13	20	—
Uster	—	—	39	35	39	35	20	—	60	—	—	—	—	—	—	—	15	45	3	30	—
Pfäffikon . . .	1	—	61	85	61	85	25	—	60	—	—	—	—	—	—	—	29	75	6	50	—
Bülach	—	—	63	35	63	35	20	3	90	16	—	—	—	—	—	—	15	65	7	80	—
Dielsdorf . . .	—	—	31	15	31	15	20	2	70	—	—	—	—	—	—	—	2	75	5	70	—
Summe	2	2	593	15	65	90	180		28	80	136	50	8	—	30	—	122	25	87	60	—
In Prozenten .	22 ₂	22 ₂					30 ₃		4 ₉		23		1 ₃		5 ₁		20 ₆		14 ₈		—
1882	—	22 ₂	402	60	44	73	38 ₆		5 ₄		19 ₆		—	—	—		23 ₇		12 ₇		—

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt. Jahre.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	92	8	12	6	6	35	23	1	1	—	7	38	17	17	18	2	61	23	8
Affoltern	10	1	—	2	1	—	3	3	—	—	12	3	3	1	3	—	9	1	—
Horgen	28	3	2	—	2	8	8	5	—	—	12	11	7	5	5	—	22	6	—
Meilen	19	4	2	1	—	5	3	2	1	1	11	7	5	2	5	—	18	1	—
Hinweil	18	2	2	2	2	5	4	—	1	—	8	9	5	3	1	—	16	2	—
Uster	15	4	1	—	2	5	3	—	—	—	6	8	3	2	1	1	13	1	1
Pfäffikon	9	—	2	—	1	2	4	—	—	—	9	5	2	1	1	—	9	—	—
Winterthur	29	5	4	1	1	13	4	1	—	—	7	12	10	1	6	—	19	8	2
Andelfingen	8	1	—	—	—	6	1	—	—	—	6	2	3	1	2	—	8	—	—
Bülach	9	—	—	1	3	3	1	1	—	—	8	3	2	2	2	—	8	1	—
Dielsdorf	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—
Summe	239	29	25	13	18	83	54	13	3	1	8	100	57	35	44	3	185	43	11
In Prozenten	100	12 ₂	10 ₅	5 ₄	7 ₅	34 ₇	22 ₆	5 ₄	1 ₃	0 ₄		41 ₈	23 ₉	14 ₆	18 ₄	1 ₃	77 ₄	18	4 ₆
1882	287	6 ₉	7 ₃	7 ₇	8 ₄	34 ₅	24 ₄	7 ₃	3 ₁	0 ₄	10	44 ₃	21 ₆	16 ₄	15 ₇	2	80 ₉	14 ₆	4 ₅

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekant.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekant.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	30	1	12	4	2	1	—	—	10	25	1	7	7	—	3	—	—	—	12	27	13	7	10	13	6	11
Affoltern	1	—	—	—	—	—	1	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	1	—	—	1	—	—
Horgen	4	1	1	1	—	—	—	—	1	24	—	2	—	—	—	—	—	—	2	22	3	1	—	4	—	—
Meilen	5	1	4	—	—	—	—	—	—	22	—	4	—	—	—	—	—	—	1	24	3	—	2	3	1	1
Hinweil	9	1	—	—	—	—	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	9	?	4	5	—	5	4	—
Uster	7	1	2	—	—	—	—	—	4	21	—	2	—	—	—	—	—	—	5	22	6	1	—	6	—	1
Pfäffikon	4	1	2	—	—	—	1	—	—	26	—	2	1	—	1	—	—	—	—	27	4	—	—	3	1	—
Winterthur	10	—	2	2	—	2	—	—	4	28	1	1	1	—	1	—	—	1	5	32	8	1	1	8	—	2
Andelfingen	3	—	1	2	—	—	—	—	—	25	—	2	1	—	—	—	—	—	—	24	2	1	—	2	1	—
Bülach	3	—	3	—	—	—	—	—	—	23	—	2	1	—	—	—	—	—	—	25	2	1	—	3	—	—
Dielsdorf	2	1	—	—	—	—	—	—	1	20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	2	—	—	2	—	—
Summe	78	7	27	9	2	3	2	—	28	25	2	24	11	—	5	—	—	1	35	24	48	17	13	50	13	15
In Prozenten	100	9	34 ₆	11 ₅	2 ₆	3 ₈	2 ₆	—	35 ₉		2 ₆	30 ₈	14 ₁	—	6 ₄	—	—	1 ₃	44 ₈		61 ₅	21 ₈	16 ₇	64 ₁	16 ₇	19 ₂
1882	86	8 ₁	30 ₃	15 ₂	1 ₁	2 ₃	1 ₁	—	41 ₉	25	7	24 ₅	7	3 ₅	3 ₅	1 ₁	1 ₁	1 ₁	51 ₂	27	65 ₂	24 ₄	10 ₄	56 ₉	24 ₄	18 ₇

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmitteln.

Tab. 29.

Tab. 29.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														
Total.														

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.		
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.
1. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Aenderungen des ehelichen Güterrechtes (§ 164–166 P. G.-B.)	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	5	—	16	—	16
2. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens (§ 208)	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
3. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft (§ 289 P. G.-B.; 517 des Gesetzes betreffend die Rechtspflege)	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	10
4. Aufruf und Todeserklärung	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
5. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																									
a) auf Grund der Ersitzung (§ 537)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	15	—	15
b) „ „ des hergebrachten Eigenthums (§ 539)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	10	—	10
6. Ratifikation von Verträgen betreffend Eingehung von Gemeinderschaften (§ 1368)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7. Leibdingsverträge: Ratifikation																									
a) der Eingehung von solchen (§ 1672)	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	10	2	12
b) der Abänderung oder Aufhebung solcher (§ 1683)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	7	—	7
8. Gesuche um Genehmigung eines Zwangsnachlassvertrages	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
9. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars (§ 1999 u. ff.)	18	1	1	—	7	—	5	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	37	3	40
10. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters (§ 1983–1985)	16	2	3	—	2	—	12	—	2	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—	—	1	—	42	3	45
11. Zuweisung von Nachlass-Aktiven	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften (§ 2005 und 2006)	55	—	10	—	16	—	17	—	6	—	3	—	5	—	13	—	4	—	2	—	9	—	140	—	140
13. Ausfertigung eines notarialischen Inventars über eine Erbschaft	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
14. Ausmittlung von Erben	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
15. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften (§ 2007 bis 2010)	39	—	2	—	2	—	18	—	3	—	2	—	2	—	34	—	6	—	9	—	2	—	119	—	119
16. Ausschlagung, resp. Antritt der Verlassenschaft	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
17. Fristansetzung zur Anerkennung eines Testamentes	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
18. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldenuufrufe	8	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	15	1	16
19. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies dem Bezirksgerichte zusteht	10	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	21	—	21
20. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	1	—	1	—	15	—	15
21. Entscheid über streitige Ausstandsbegehren (§ 135 des Gesetzes betreffend die Rechtspflege)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	5
22. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters (§ 136)	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	1	—	1	1	—	—	11	1	12
23. Fristansetzung für Einreichung der Weisung	4	—	1	—	1	—	8	1	2	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	22	1	23
24. Ernennung von Schiedsrichtern, resp. Obmännern	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	7
25. Aufnahmen von schiedsgerichtlichen Urtheilen nebst Akten	4	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	9
26. Restitution gegen Fristablauf in Konkursachen	14	3	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4	—	4	—	—	—	1	—	28	4	32
27. Konkurserledigungen und Sistirung des Konkurses Mangels Aktiven	—	—	—	—	49	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	—	88
28. Verwendung eines Konkursaktivums	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
29. Zuerkennung von Entschädigungen in Konkursen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
30. Ueberweisung von Konkursiten an's Statthalteramt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
31. Konkursaufhebungen mit Zustimmung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
32. Bezeichnung von Experten in Steuerrekursachen	93	—	11	—	—	—	2	—	13	—	2	—	—	—	30	14	10	—	1	—	1	—	163	14	177
33. Beschlüsse betreffend Steuerrekurse	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21
34. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen	89	—	3	—	20	—	8	—	—	—	2	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	152	—	152
35. Erledigung von Requisitorialien auswärtiger Gerichte	542	—	2	—	16	—	4	—	—	—	5	—	3	—	10	—	4	—	21	—	8	—	615	—	615
36. Kostenübernahme zu Folge Requisition	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
37. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
38. Aushingabe einer Amtskautions	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
39. Wahl und Entlassung von Beamten	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
40. Gesuch um Wiedereinsetzung in bürgerlichen Rechten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
41. Anderweitige Beschlüsse	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30
Summe	916	9	35	—	217	—	140	5	36	1	27	—	23	1	156	15	53	1	40	3	34	—	1677	35	1712
In Prozenten	54	2	12 ₇	—	8 ₅	—	2 ₂	—	1 ₆	—	1 ₄	—	1 ₄	—	10	—	3 ₁	—	2 ₅	—	2	—	98	2	100
1882	49 ₉	—	1 ₃	—	6 ₁	—	6 ₈	—	10 ₅	—	3 ₄	—	2 ₁	—	8 ₅	—	3 ₈	—	5 ₅	—	2 ₁	—	1313	28	1341

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Aufruf unbekannt Abwesender	1	2	2	1	2	1	—	—	—	—	—	9
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	4
3. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	—	—	—	2	1	1	3	2	—	10
4. Rehabilitation von Falliten	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	9	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	14
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen .	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	10
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezial- pfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	5	1	—	2	2	6	—	8	4	1	—	29
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	4	—	—	2	3	1	3	6	3	1	—	23
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener, aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Aushingabe von Kauttionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	29	3	4	7	9	12	6	17	12	4	2	105
In Prozenten .	27 ₆	2 ₉	3 ₈	6 ₇	8 ₆	11 ₄	5 ₇	16 ₂	11 ₄	3 ₈	1 ₉	100
1882 .	35 ₇	0 ₇	2 ₉	2 ₂	7 ₁	9 ₃	6 ₄	15 ₇	10 ₇	7 ₉	1 ₄	140

Tab. 32.

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- digten Klagen	%	Pen- dent blie- ben	%	Art der Erledigung.														
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- gan- gene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss.							Durch Urtheil.							
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.
																		frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.	gänzlich.	theilweise.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	50	1038	1088	1040	95 ₆	48	4 ₄	155	14 ₉	168	2	84	30	39	885	85 ₁	1057	142	915	433	121	43
Affoltern	2	68	70	69	98 ₆	1	1 ₄	3	4 ₄	4	—	3	—	—	66	95 ₆	77	20	57	20	6	3
Horgen	1	131	132	128	97	4	3	12	9 ₄	15	—	7	2	3	116	90 ₆	131	17	114	56	19	13
Meilen	2	97	99	97	98	2	2	15	15 ₅	20	—	4	—	11	82	84 ₅	104	16	88	41	31	1
Hinweil	3	90	93	89	95 ₇	4	4 ₃	14	15 ₇	16	—	8	—	6	75	84 ₃	88	14	74	41	9	1
Uster	—	91	91	91	100	—	—	18	19 ₈	26	—	6	5	7	73	80 ₂	82	15	67	36	12	4
Pfäffikon	—	50	50	49	98	1	2	15	30 ₆	16	—	11	1	3	34	69 ₄	38	8	30	9	11	—
Winterthur	7	260	267	263	98 ₅	4	1 ₅	44	16 ₇	55	2	22	6	14	219	83 ₃	281	45	236	127	21	7
Andelfingen	1	106	107	101	94 ₄	6	5 ₆	11	10 ₉	11	—	5	—	6	90	89 ₁	109	23	86	25	21	1
Bülach	3	147	150	148	98 ₇	2	1 ₃	21	14 ₂	25	—	8	6	7	127	85 ₈	156	29	127	53	31	5
Dielsdorf	1	87	88	87	98 ₉	1	1 ₁	13	15	16	—	11	1	1	74	85	97	32	65	17	5	5
Summe	70	2165	2235	2162	96 ₇	73	3 ₃	321	14 ₈	372	4	169	51	97	1841	85 ₂	2220	361	1859	858	287	83
In Prozenten											1 ₂	52 ₇	15 ₉	30 ₂				16 ₃	83 ₇	46 ₂	15 ₄	4 ₅
1882	103	2335	2438	2368	97 ₁	70	2 ₉	348	14 ₇	427	3 ₅	52	13 ₈	30 ₇	2020	85 ₃	2503	18 ₇	81 ₃	46 ₈	11 ₉	4 ₆

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

Durch Beschluss

Tab. 34.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherungsverhaft.								
		Ge- samt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	mehr als 12 Mt.	12 Mt.															
Mon. Tg.	Mon. Tg.																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
Zürich	155	146	27	—	28	114	29	6	4	1	1	—	4	7	252	36	—	—	2	2	8	4	—	—	—	
Affoltern	3	1	16	—	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Horgen	12	12	9	1	—	8	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Meilen	15	7	11	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hinweil	14	9	15	—	20	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Uster	18	9	14	—	16	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Pfäffikon	15	27	21	1	25	3	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Winterthur	44	29	—	—	20	35	5	3	1	—	—	—	3	3	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Andelfingen	11	12	23	1	5	5	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bülach	21	11	24	—	17	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dielsdorf	13	8	2	—	18	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	321 ¹	276	12	—	25	243	53	14	9	1	1	—	7	10	259	26	—	—	—	2	2	8	4	—	—	—
In Prozenten	100					75 ₇	16 ₅	4 ₄	2 ₈	0 ₃	0 ₃	—	2 ₂	2 ₇					0 ₆	0 ₅						
1882	348	364	28	1	1	71 ₉	17 ₃	5 ₇	4 ₃	—	0 ₃	0 ₅	1 ₄	1 ₂	18	3	—	—	—	1 ₁	1	22	5	—	—	—

¹⁾ 3 Beschlüsse (Hinweil 1, Winterthur 2) wurden vom Urtheil abgetrennt, und sind daher nur 318 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab. 35.											Verurtheilte				Freigesprochene				Verurtheilte				Freigesprochene			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Zürich	885	430	6	—	15	802	53	12	13	1	2	2	194	219	2128	9	16	132	8	393	413	3525	8	9	50	5
Affoltern	66	26	13	—	12	63	3	—	—	—	—	—	17	21	159	7	1	1	1	20	22	260	12	—	—	—
Horgen	116	61	26	—	16	106	7	2	—	—	1	—	58	61	416	7	4	19	5	38	40	216	5	1	9	9
Meilen	82	29	23	—	11	80	2	—	—	—	—	—	39	39	156	4	4	12	3	34	34	254	7	4	24	6
Hinweil	75	50	26	—	20	59	13	3	—	—	—	—	26	27	152	5	1	5	5	24	24	280	12	—	—	—
Uster	73	35	24	—	15	63	9	1	—	—	—	—	27	27	170	6	1	7	7	21	21	156	7	—	—	—
Pfäffikon	34	30	18	—	27	24	5	3	2	—	—	—	6	6	35	6	1	4	4	7	7	56	8	1	1	1
Winterthur	219	106	—	—	14	201	11	4	2	1	—	—	100	107	614	6	5	35	7	79	81	462	6	2	5	2
Andelfingen	90	44	8	—	15	85	2	1	2	—	—	—	28	33	178	5	—	—	—	27	28	147	5	—	—	—
Bülach	127	48	8	—	11	117	9	1	—	—	—	—	36	36	121	3	2	7	3	33	33	111	3	1	1	1
Dielsdorf	74	29	29	—	12	69	5	—	—	—	—	—	19	19	108	6	—	—	—	15	15	75	5	—	—	—
Summe	1841 ¹	894	1	—	14	1669	119	27	19	2	3	2	550	595	4237	7	35	222	6	691	718	5542	8	18	90	5
In Prozenten	100					90 ₇	6 ₄	1 ₅	1	0 ₁	0 ₂	0 ₁	29 ₉	32 ₃			9 ₇			37 ₅	39		5			
1882	2020	1145	5	—	17	88 ₁	8 ₄	1 ₈	1 ₁	0 ₄	0 ₁	0 ₁	40 ₇	42 ₆	5815	7	8 ₅	225	5	33 ₉	34 ₉	4188	6	3 ₈	82	4

¹⁾ 21 Prozesse (Zürich 12, Horgen 2, Meilen 2, Hinweil 1, Winterthur 2, Andelfingen 2) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 1820 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Beweisverfahren.								K o s t e n .													
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit				Davon fallen auf														
				Zeugen- gen.	Zeugen ab- gehört		Ex- per- tise.															
	Bei der An- klage- be- hörde.	Beim Unter- su- chungs- rich- ter.	Vor Ge- richt.		in der Unter- su- chung.	im Haupt- ver- fah- ren.		Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Expertise.	Ander- weitige Auslagen.	Schreib- ge- bühren.							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
Zürich	135	118	9	35	120	46	—	1278	35	8	24	586	169	50	238	50	—	—	125	95	158	40
Affoltern	—	2	—	—	—	—	—	41	25	13	75	18	5	10	—	—	—	—	9	75	8	40
Horgen	16	34	—	3	22	—	—	222	95	18	58	76	17	70	81	60	—	—	20	05	27	60
Meilen	1	13	—	5	51	—	—	238	—	15	86	63	26	70	90	90	—	—	32	80	24	60
Hinweil	1	5	—	—	—	—	—	98	55	7	04	48	12	90	8	80	—	—	16	25	12	60
Uster	1	6	5	2	12	1	—	266	45	14	80	79	25	30	117	50	—	—	23	95	20	70
Pfäffikon	—	56	—	8	39	—	—	248	35	16	55	69	30	—	67	—	—	—	43	65	38	70
Winterthur	19	48	—	10	40	1	—	259	40	5	90	91	47	40	37	—	—	—	29	85	54	15
Andelfingen	—	17	—	3	12	—	—	154	10	14	01	70	18	30	40	—	—	—	3	10	22	70
Bülach	3	9	4	1	—	3	—	224	05	10	67	89	30	—	54	—	—	—	20	45	30	60
Dielsdorf	1	5	1	—	—	—	—	104	50	8	04	53	18	—	—	—	—	—	20	30	13	20
Summe	177	313	19	67	296	51	—	3135	95	9	77	1242	400	90	735	30	—	—	346	10	411	65
In Prozenten				20 ₈			—					39 ₆	12 ₈	23 ₅	—				11		13 ₁	
1882	137	424	6	16 ₇	261	26	0 ₉	3681	80	10	58	40 ₅	13 ₆	20 ₃	1 ₅				12 ₃		11 ₈	
erledigt.																						
Zürich	2665	432	28	411	1584	138	89	20851	20	23	56	10960	1136	80	3353	—	1701	50	1614	30	2085	60
Affoltern	327	7	35	40	134	39	8	2037	40	30	87	870	123	—	131	—	131	50	588	95	192	95
Horgen	505	66	6	48	212	6	19	3342	85	28	82	1725	152	70	420	20	208	60	442	95	393	40
Meilen	154	15	—	45	198	10	2	2683	25	32	72	1230	120	90	122	—	43	—	917	15	250	20
Hinweil	233	32	92	41	103	111	14	2287	47	30	50	930	183	87	548	—	146	80	292	90	185	90
Uster	77	6	75	38	150	79	14	2053	20	28	12	870	94	50	534	—	206	—	238	10	110	60
Pfäffikon	108	53	11	27	115	7	5	1089	10	32	03	400	51	90	326	10	97	60	67	40	146	10
Winterthur	948	173	47	102	453	40	30	5411	—	24	70	2815	473	25	602	75	336	75	714	10	469	15
Andelfingen	165	17	5	51	166	11	—	1985	60	22	06	1060	114	60	172	90	—	—	438	50	199	60
Bülach	509	12	17	49	143	43	—	3266	75	25	72	1582	315	90	398	10	—	—	690	45	280	30
Dielsdorf	358	10	78	52	184	98	12	2324	62	31	41	820	123	90	340	—	154	25	682	77	203	70
Summe	6049	823	394	904	3442	582	193	47332	44	25	71	23262	2891	32	6948	05	3026	—	6687	57	4517	50
In Prozenten				49 ₁			10 ₃					49 ₂	6 ₁	14 ₇	6 ₄				14 ₁		9 ₅	
1882	7377	982	297	49 ₃	4039	521	8 ₉	53707	65	26	58	49 ₉	6	12 ₄	5 ₈				16 ₄		9 ₅	

3. Uebersicht der

a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	9	12	12	—	1	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	12	15	14	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
3. Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	31	31	29	2	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
5. Störung des Hausfriedens	24	41	37	4	1	1	1	—	3	3	2	1	1	1	1	—
6. Drohung von Verbrechen	5	5	5	—	2	2	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
7. Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	63	64	62	2	2	2	1	1	4	4	4	—	3	3	3	—
9. Falsche Anschuldigung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
10. Falsches Zeugniß	3	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—
12. Kuppelei	17	25	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Erregung öffentlichen Aergernisses	26	33	29	4	2	2	2	—	2	2	1	1	2	3	3	—
14. Vorsätzliche Körperverletzung	54	67	57	10	2	2	2	—	11	12	10	2	9	19	14	5
15. Körperverletzung im Raufhandel	2	7	7	—	—	—	—	—	2	7	4	3	—	—	—	—
16. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	15	15	10	5	3	3	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—
17. Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
18. Nöthigung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Verleumdung	20	21	18	3	3	4	2	2	3	3	2	1	—	—	—	—
20. Beschimpfung	85	118	78	40	5	5	4	1	8	9	9	—	9	9	8	1
21. Diebstahl	221	251	243	8	24	30	26	4	43	45	44	1	22	24	23	1
22. Unterschlagung	47	50	41	9	1	1	1	—	7	7	6	1	2	2	2	—
23. Pfandunterschlagung	9	10	3	7	2	2	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—
24. Unterschlagung gefundener Sachen	4	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Hehlerei	7	7	6	1	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—
26. Böswillige Eigenthumsschädigung	20	29	23	6	2	3	2	1	8	10	10	—	1	5	2	3
27. Betrug	114	123	116	7	7	9	6	3	6	7	7	—	15	15	13	2
28. Fälschung von Nahrungsmitteln	2	2	2	—	2	2	2	—	1	2	1	1	3	3	3	—
29. Betrügerlicher Bankerott	1	4	4	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—
30. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
31. Leichtsinziger Bankerott	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
32. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	3	4	3	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—
33. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
35. Bestechung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Polizeiübertretung	83	101	79	22	4	4	1	3	2	2	1	1	5	8	4	4
Summe	885	1057	915	142	66	77	57	20	116	131	114	17	82	104	88	16
In Prozenten	48 ₁	47 ₆	49 ₂	39 ₄	3 ₆	3 ₅	3 ₁	5 ₅	6 ₃	5 ₉	6 ₁	4 ₇	4 ₅	4 ₇	4 ₇	4 ₄
1882	48 ₃	47 ₉	47 ₇	49 ₁	3 ₁	3 ₂	2 ₇	5 ₁	6 ₂	6	6 ₅	4	4 ₅	4 ₄	4 ₇	3 ₄

beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer der Vergehen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	3	3	3	—	2	2	2	—	—	—	—	—	21	24	24	—
2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	6	3	3	2	2	2	—	4	4	4	—	—	—	—	—	24	29	25	4
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	6	6	6	—	5	5	5	—	1	1	1	—	48	48	46	2
5	1	1	—	1	2	2	1	1	2	3	3	—	4	4	4	—	7	12	10	2	1	2	1	1	1	1	—	1	47	71	60	11
6	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	—	4	5	4	1	4	6	4	2	21	24	18	6
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
8	1	2	2	—	5	6	4	2	—	—	—	—	20	20	20	—	6	7	7	—	12	12	11	1	1	1	1	—	117	121	115	6
9	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	5	1
10	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	11	2
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	2
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	25	20	5
13	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	—	2	2	2	—	3	3	1	2	—	—	—	—	41	50	43	7
14	9	9	8	1	8	11	7	4	4	4	4	—	18	28	28	—	3	3	3	—	11	21	18	3	8	10	5	5	137	186	156	30
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25	23	2	2	7	7	—	1	3	3	—	—	—	—	—	11	49	44	5
16	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	23	24	17	7
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
19	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	4	6	4	2	—	—	—	—	33	37	26	11
20	17	24	21	3	11	12	11	1	7	9	7	2	28	33	25	8	8	9	3	6	7	8	8	—	11	18	8	10	196	254	182	72
21	23	23	22	1	22	22	21	1	9	9	8	1	51	56	54	2	21	24	19	5	18	24	21	3	16	17	16	1	470	525	497	28
22	6	6	5	1	3	3	3	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	8	8	7	1	5	7	5	2	82	87	73	14
23	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	17	19	9	10
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	1
25	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13	11	2
26	3	4	2	2	3	5	2	3	—	—	—	—	7	8	7	1	9	11	7	4	7	10	7	3	7	12	8	4	67	97	70	27
27	6	7	6	1	6	6	6	—	1	1	1	—	27	28	23	5	7	7	7	—	16	18	16	2	12	13	11	2	217	234	212	22
28	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	13	14	13	1
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	7	2
30	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	7	7	3	4
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
32	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	10	12	10	2
33	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	3	—
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
36	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	3
37	1	1	1	—	4	5	3	2	6	7	4	3	32	48	31	17	9	9	4	5	17	18	9	9	5	8	3	5	168	211	140	71
	75	88	74	14	73	82	67	15	34	38	30	8	219	281	236	45	90	109	86	23	127	156	127	29	74	97	65	32	1841	2220	1859	361
	4 ₁	3 ₉	4	3 ₉	3 ₉	3 ₇	3 ₆	4 ₂	1 ₈	1 ₇	1 ₇	2 ₂	11 ₉	12 ₇	12 ₇	12 ₅	4 ₉	4 ₉	4 ₆	6 ₄	6 ₉	7	6 ₈	8	4	4 ₄	3 ₅	8 ₈	100	100	100	100
	4 ₃	4 ₆	4 ₅	5 ₄	4	4	4 ₂	3 ₄	2 ₅	2 ₇	2 ₇	2 ₄	12 ₃	11 ₈	12 ₁	10 ₅	4 ₇	5	5 ₂	4 ₃	7 ₃	7 ₆	7 ₅	7 ₇	2 ₇	2 ₇	2 ₂	4 ₇	2020	2503	2036	467

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	%	Geschlecht.		Heimat.			Alter.								Beruf.								
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	24	1 ₃	22	2	12	6	6	2	7	9	5	1	—	—	—	1	1	15	—	5	1	—	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	25	1 ₃	17	8	5	9	11	2	6	13	3	1	—	—	—	2	1	16	—	4	—	—	2	—
3. Befreiung von Gefangenen	1	0 ₀₅	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4. Uebertretung der Verweisung	46	2 ₅	43	3	—	—	46	10	24	7	3	2	—	—	—	9	—	22	1	10	1	1	2	—
5. Störung des Hausfriedens	60	3 ₂	56	4	34	17	9	4	26	19	6	2	2	—	1	8	14	20	1	14	—	—	3	—
6. Drohung von Verbrechen	18	1	18	—	10	6	2	—	10	3	4	1	—	—	—	2	3	7	2	3	—	—	1	—
7. Münzvergehen	2	0 ₁	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	115	6 ₂	114	1	8	—	107	38	56	13	3	3	2	—	—	5	1	65	2	34	6	1	1	—
9. Falsche Anschuldigung	5	0 ₃	3	2	2	1	2	—	—	—	2	3	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	—
10. Falsches Zeugniß	11	0 ₆	6	5	6	1	4	2	1	6	—	2	—	—	—	3	—	2	—	4	—	—	2	—
11. Ehebruch	1	0 ₀₅	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
12. Kuppelei	20	1 ₁	7	13	14	4	2	—	3	11	2	4	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	4	—
13. Erregung öffentlichen Aergernisses	43	2 ₃	39	4	14	18	11	7	11	14	6	2	1	—	2	13	1	9	—	15	1	1	3	—
14. Vorsätzliche Körperverletzung	156	8 ₄	152	4	107	30	19	28	60	36	19	11	2	—	—	23	20	68	3	25	5	—	12	—
15. Körperverletzung im Raufhandel	44	2 ₄	44	—	24	17	3	15	23	4	2	—	—	—	—	9	—	27	1	3	1	—	3	—
16. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	17	0 ₉	16	1	12	3	2	1	6	2	6	1	1	—	—	1	5	1	—	10	—	—	—	—
17. Vernachlässigung von Kindern	2	0 ₁	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
18. Verleumdung	26	1 ₄	19	7	21	3	2	1	4	8	4	4	2	—	3	2	3	4	—	8	1	1	7	—
19. Beschimpfung	182	9 ₈	141	41	137	35	10	4	37	54	45	28	2	1	11	3	53	36	—	55	—	6	29	—
20. Diebstahl	497	26 ₇	399	98	235	155	107	83	169	118	78	32	12	4	1	134	30	194	23	75	4	2	29	6
21. Unterschlagung	73	3 ₉	65	8	42	21	10	8	22	19	17	6	1	—	—	14	3	25	2	20	3	—	5	1
22. Pfandunterschlagung	9	0 ₅	8	1	5	2	2	—	2	3	3	1	—	—	—	1	2	4	—	1	—	—	1	—
23. Unterschlagung gefundener Sachen	5	0 ₃	4	1	1	1	3	—	3	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—
24. Hehlerei	11	0 ₆	6	5	8	3	—	—	3	2	5	1	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—	5	—
25. Böswillige Eigenthumsschädigung	70	3 ₈	68	2	40	13	17	17	30	13	8	1	1	—	—	14	11	31	2	11	—	—	1	—
26. Betrug	212	11 ₄	183	29	126	49	37	25	87	51	29	15	4	—	1	27	15	96	5	41	11	3	11	3
27. Fälschung von Nahrungsmitteln	13	0 ₇	12	1	12	1	—	1	3	3	4	1	—	1	—	3	8	—	—	1	—	—	1	—
28. Betrügerlicher Bankerott	7	0 ₄	5	2	—	5	2	—	1	3	1	1	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	2	—
29. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	3	0 ₁₆	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
30. Leichtsinziger Bankerott	2	0 ₁	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
31. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	10	0 ₅	9	1	6	4	—	5	1	2	—	1	1	—	—	1	—	2	—	3	—	—	4	—
32. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
33. Amtspflichtverletzung	3	0 ₁₆	2	1	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
34. Bestechung	2	0 ₁	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
35. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	3	0 ₁₆	3	—	2	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
36. Polizeiübertretung	140	7 ₅	129	11	102	24	14	10	13	8	7	7	4	—	91	3	27	12	6	58	4	2	28	—
Summe	1859	100	1602	257	995	434	430	264	615	428	266	132	38	6	110	281	200	676	49	422	39	22	160	10
In Prozenten	100		86 ₂	13 ₈	53 ₅	23 ₄	23 ₁	14 ₂	33 ₁	23 ₁	14 ₃	7 ₁	2	0 ₃	5 ₉	15 ₂	10 ₈	36 ₃	2 ₆	22 ₈	2 ₁	1 ₁	8 ₆	0 ₅
1882	2036		85 ₇	14 ₃	55 ₁	18 ₁	26 ₈	15 ₅	29 ₃	24 ₅	15 ₂	6 ₅	2 ₅	0 ₄	6 ₁	18 ₆	9 ₇	32 ₅	3 ₈	19 ₆	5 ₆	2 ₂	7 ₁	0 ₉

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im		
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.	
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft.				dem Kanton.	Zahl der Fälle.			Betrag.
49	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	10 23	17	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	190	7	13
2	5	—	—	1	—	—	—	—	—	7 2	20	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	15	555	6	11
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—
4	13	1	2	2	—	12	2	—	—	46 6	33	10	1	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	17	44
5	5	—	—	1	—	—	—	—	—	8 13	14	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	47	1685	7	6
6	2	—	2	1	—	—	—	—	—	7 4	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	415	5	6
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70	—	—
8	10	3	—	2	—	—	—	—	—	60 8	106	6	—	—	—	—	75	—	—	—	—	3	75	59	106
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—
10	—	—	1	—	—	6	1	—	—	5 12	7	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	290	1	3
11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	— 14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—
12	3	—	2	2	—	18	3	—	—	10 11	15	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	2500	4	3
13	3	1	—	1	—	12	1	—	—	34 2	36	4	2	—	—	—	6	—	—	—	—	32	1400	20	23
14	6	1	—	—	—	18	2	—	—	44 3	56	10	1	—	—	—	2	—	—	—	—	111	4680	26	19
15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	1480	16	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	935	3	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1655	—	—
19	6	1	—	—	—	—	—	—	—	3 22	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	5890	—	—
20	61	31	12	24	8	512	52	5	1	339 26	289	76	13	—	—	—	47	—	1	—	—	80	2390	261	292
21	4	5	1	3	2	26	3	—	—	52 9	48	12	2	—	—	—	2	—	—	—	—	8	260	31	41
22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	130	—	1
23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	3	2
24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4 20	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	275	3	2
25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9 9	19	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	58	1515	13	9
26	30	18	7	10	8	196	17	3	—	179 13	127	34	8	—	—	—	20	—	1	—	1	58	1785	98	132
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	690	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 20	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 24	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	2	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	245	1	1
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	270	—	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—
35	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75	—	—
36	6	—	—	—	—	—	—	—	—	— 22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	2885	2	2
	164	64	29	47	18	806	82	8	1	884 22	868	170	29	—	—	—	202	—	2	—	1	907	32610	595	718
	8 ₈	3 ₄	1 ₆	2 ₅	1		4 ₄	0 ₄	0 ₀₅		46 ₇	9 ₁	1 ₆	—	—	—	10 ₉	—	0 ₁	—	0 ₀₅	48 ₈		32	38 ₆
	7 ₁	3 ₂	1 ₃	1 ₈	1 ₂	647	3 ₄	0 ₄	—	1052 4	46	10 ₁	1 ₇	0 ₀₉	0 ₀₅	0 ₀₅	8 ₇	0 ₀₅	0 ₀₉	0 ₀₅	—	48 ₇	37012	42 ₆	35

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen	Meilen.	Hinweil	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	130	15	27	—	24	4	12	35	10	—	—		257
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St.-P.-O.):													
1. auf die Staatskasse übernommen in Fällen	334	31	62	22	22	23	16	64	49	20	12	655	
2. dem Verzeiger auferlegt in Fällen	45	1	4	—	3	4	4	2	3	10	4	80	
3. dem Angeklagten „ „ „	215	—	6	9	2	1	4	30	6	6	11	290	1025
Summe	724	47	99	31	51	32	36	131	68	36	27		1282
1882	822	44	83	28	87	52	26	190	79	37	18		1466

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichts- präsidenten.		Konkurs- richter.	Bezirksgerichte.													
	a. Zivil- prozesse in end- licher Kom- petenz.	b. Summa- risches Ver- fahren und Siege- lungen.		Auf- falls- streitig- keiten.	Zivilrechtspflege.					Strafrechtspflege.		Total aller Pro- zesse und Ge- schäfte.	Zahl der Ge- richts- sitzen- gen.	Bussen in			
					Total aller Zivil- streitig- keiten.	Kassa- tionen.	Be- schwer- den und ander- weitige Rechts- mittel.	Ge- schäfte der frei- willigen Ge- richts- barkeit.	Nicht- streitige Rechts- sachen zur Erledigung dem Ober- gericht über- wiesen.	Total der Straf- prozesse	Straf- recht- liche Verfü- gungen.			Zivilsachen.		Strafsachen.	
														Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Zürich	519	10259	896	724	15	86	925	29	1040	724	15217	223	113	1154	11	95	
Affoltern	34	1422	32	35	—	4	35	3	69	47	1681	24	1	5	2	10	
Horgen	71	1680	19	95	1	7	217	4	128	99	2321	42	4	60	4	50	
Meilen	47	673	32	82	1	14	145	7	97	31	1129	37	6	55	—	—	
Hinweil	71	2443	54	104	1	9	37	9	89	51	2868	46	3	20	—	—	
Uster	27	1664	43	60	—	10	27	12	91	32	1966	28	2	20	1	5	
Pfäffikon	30	2225	6	55	1	22	24	6	49	36	2454	35	4	40	—	—	
Winterthur	97	4750	118	174	1	15	171	17	263	131	5737	74	7	115	1	5	
Andelfingen	23	3340	26	48	—	9	54	12	101	68	3681	25	2	10	2	10	
Bülach	48	3968	64	68	6	12	43	4	148	36	4397	33	—	—	—	—	
Dielsdorf	55	2761	30	60	2	39	34	2	87	27	3097	34	1	10	2	20	
Summe	1022	35185	1320	1505	28	227	1712	105	2162	1282	44548	601	143	1489	23	195	
1882	999	42151	914	1882	30	260	1341	140	2368	1466	51551	624	109	1058	39	325	

Obergericht.

Appellationskammer, Rekurs- und Anklagekammer, Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus elf Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus neun, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz; durch Beschluss des Obergerichtes können indessen dem Vizepräsidenten einzelne Funktionen des Präsidenten, und so auch die gesammte Leitung der Rekurs- und Anklagekammer ständig, übertragen werden. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Obergericht ist mit sieben Mitgliedern genügend besetzt; dasselbe übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt die Rekurse gegen Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht ferner zu: 1) die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2) die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3) die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt endlich alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte.

Das Obergericht ertheilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Die Geschwornen werden von den politischen Gemeinden gewählt, und zwar einer auf je 200 Einwohner; ihre Amtsdauer beträgt sechs Jahre.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgelost und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;
- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrüglichen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;

13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte aus den Kanzlei-beamten des letztern bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer hält jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung, bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind. Sie ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt und beurtheilt letztinstanzlich: 1) die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2) die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3) die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallsachen; 4) die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen; 5) die Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

I. Schwurgericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Tab. 40.																				
Jahr.	Zahl der erledigten Anklagen		Total.	Art der Erledigungen.						Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt				Im Untersuchungsverhafte befanden sich		Gesprochene Entschädigungen.			Bewilligungen zur Fortdauer des Untersuchungsverhaftes.	Weitere Beschlüsse der Anklagekammer
	Staatsklagen	Privatklagen		Zulassung der Anklage.		Fallenlassen der Anklage.		An andere Gerichte gewiesen (als schwurgerichtliche sistirt)	Von der Hand gewiesen.	dem Fiskus.	dem Verzeiger.	dem Angeklagten.	der Bundeskasse	Zahl der Personen	Zahl der Tage	Fälle.	Zahl der Personen	Gesamtbetrag der Entschädigungen Fr.		
				Staatsklagen	Privatklagen	Staatsklagen (sistirt)	Privatklagen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1883	459	9	468	115	4	312	5	24	8	236	15	61	—	61	545	26	30	390	96	22
1882	465	10	475	146		285	7	29	8	182	23	78	2	94	989	16	33	341	108	12

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Münzfälschung	2	5	5	—	—	—	—	2	5	5	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—
Nothzucht	3	5 ¹	2	—	4	4	4	7	9	6	—
Schändung	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Blutschande	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Kuppelei	1	2	2	—	1	2	2	2	4	4	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Todschlag	4	4	3	1	—	—	—	4	4	3	1
Körperversetzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	1	1 ²	—	1	1	—	—
Beseitigung eines Kindes	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	2	4	4	2	4	4	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Fahrlässige Tödtung	2	2	—	2	—	—	—	2	2	—	2
Raub	1	1	1	—	2	2	2	3	3	3	—
Diebstahl	8	10	10	—	26	29	29	34	39	39	—
Unterschlagung	1	1	1	—	15	15	15	16	16	16	—
Hehlerei	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Betrug	5	11	11	—	14	14	14	19	25	25	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Brandstiftung	2	2	2	—	2	2	2	4	4	4	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2 ³	1	—	—	—	—	2	2	1	—
Summe	36	51	44	3	81	89	88	117	140	132	3
In Prozenten	30 ₈	—	—	—	69 ₂	—	—	—	—	—	—
1882	65	85	64	14	75	83	82	140	168	146	14

Rückzug der Klage: ¹) 1 Fall mit 3 Angeklagten, ²) 1 Fall mit 1 Angeklagten, ³) 1 Fall mit 1 Angeklagten.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwurgerichte

Tab. 42.

Verbrechen.	Dauer der Prozesse.													Untersuchungsverhaft.							
	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Verteidiger.	Dauer			Es dauerten Prozesse.						Zahl der Fälle.	Verurtheilte.		Freigesprochene.				
					der Untersuchung.		des Hauptverfahrens.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	Mehr als 6 Monate.	Zahl der Personen.		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.		
					Gesamtdauer.	Durchschnitt.														Gesamtdauer.	Durchschnitt.
Münzfälschung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fälschung öffentlicher Urkunden	2	2	—	5	4	18	69	4	—	60	—	1	1	—	2	5	121	24	—	—	
Nothzucht	1	1	—	2	8	—	240	2	4	64	—	—	1	—	1	2	199	99	—	—	
Schändung	3	3	—	2	2	8	22	2	18	26	2	1	—	—	3	4	41	10	—	—	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	—	1	—	22	22	—	17	17	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—	
Kuppelei	1 ¹	1	—	2	—	16	16	—	27	27	1	—	—	—	1	2	18	9	—	—	
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	—	—	—	—	—	26	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Todschlag	4	4	—	1	3	16	26	4	28	37	—	4	—	—	3	3	72	24	1	9	
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	—	3	7	97	—	15	15	1	—	—	—	1	1	14	14	—	—	
Fahrlässige Tödtung	2	2	—	—	5	13	81	3	6	48	1	—	1	—	1	—	—	1	26	26	
Raub	1	1	—	1	—	25	25	1	6	36	—	1	—	—	1	1	21	21	—	—	
Diebstahl	8 ¹	8	—	8	10	17	39	9	20	36	1	7	—	—	8	10	248	24	—	—	
Unterschlagung	1	1	—	1	1	4	34	—	27	27	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—	
Betrug	5	5	—	6	25	7	151	8	16	51	—	3	2	—	4	9	365	40	—	—	
Brandstiftung	2	2	—	2	2	18	39	2	9	34	1	1	—	—	2	2	24	12	—	—	
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2	—	—	16	10	245	9	8	139	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	36	36	—	31	85	24	71	53	2	46	10	19	6	—	1	30	42	1149	27	2	
In Prozenten				60 ₈							27 ₈	52 ₈	16 ₇	—	2 ₇	83 ₃	82 ₃		3 ₉		
1882	65	59	6	62 ₄	135	27	62	155	19	72	41 ₅	40	9 ₂	3 ₁	6 ₂	80	65 ₉	1467	26	8 ₂	

¹⁾ 2 Prozesse mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 34 Prozesse abgeurtheilt.

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Falsches Zeugniß	2	2	—	2	1	5	17	1	7	18	2	—	—	—	2	2	16	8	—	—
Nothzucht	4	4	—	4	4	—	40	3	11	25	3	1	—	—	4	4	36	9	—	—
Schändung	1	1	—	1	—	24	24	—	12	12	1	—	—	—	1	1	19	19	—	—
Blutschande	1	1	—	1	1	—	30	—	14	14	1	—	—	—	1	1	6	6	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Un- zucht	1	1	—	—	—	17	17	—	19	19	1	—	—	—	1	1	17	17	—	—
Kuppelei	1	1	—	1	—	28	28	—	12	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	2	2	—	2	2	15	37	1	10	20	2	—	—	—	2	2	30	15	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	1	1	—	—	—	19	19	1	20	50	—	1	—	—	1	1	19	19	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	—	3	3	2	46	1	16	23	1	1	—	—	2	4	186	46	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	—	1	1	14	44	—	13	13	1	—	—	—	1	1	10	10	—	—
Raub	2	2	—	2	1	1	15	1	5	17	2	—	—	—	2	2	14	7	—	—
Diebstahl	26	26	—	26	28	17	33	15	14	17	23	3	—	—	26	29	539	18	—	—
Unterschlagung	15	15	—	14	24	13	48	11	4	22	12	2	1	—	14	14	366	26	—	—
Hehlerei	2 ¹	2	—	1	3	10	50	—	21	10	2	—	—	—	2	2	108	54	—	—
Betrug	14	14	—	13	32	16	69	8	13	18	14	—	—	—	12	12	541	45	—	—
Fälschung des Familienstandes	2	2	—	—	7	22	116	1	10	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	2	2	—	1	7	8	109	2	16	38	1	1	—	—	2	2	107	53	—	—
Brandstiftung	2	2	—	2	1	4	17	—	21	10	2	—	—	—	2	2	22	11	—	—
Summe	81	81	—	74	122	5	45	52	28	19	71	9	1	—	75	80	2036	25	—	—
In Prozenten				83 ₁							87 ₇	11 ₁	1 ₂	—	92 ₆	89 ₉				
1882	75	74	1	85 ₅	141	—	56	63	22	25	80	16	2 ₇	1 ₃	90 ₈	89 ₂	1582	21	—	—

¹⁾ 2 Prozesse mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 79 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten.

beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.							Zeugen wurden abgehört		K o s t e n .									
	Verurtheilte.				Frei-gesprochene.			in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Ge-samt-kosten.	Durch-schnitt.	Davon fallen auf							
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.					Staats-ge-bühr.	Vorla-dungen.	Zeugen-ge-bühren.	Exper-tise.	Ander-weitige Aus-lagen.	Schreib-ge-bühren.		
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37		
Münzfälschung	2	5	287	57	—	—	—	15	7	839 05	419 52	100	13 50	43 50	1 —	673 85	7 20		
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	233	233	—	—	—	23	3	1014 50	1014 50	50	5 65	26 —	— —	926 85	6 —		
Nothzucht	3	4	127	31	—	—	—	23	6	1246 65	415 55	140	25 30	362 —	172 30	534 45	12 60		
Schändung	1	1	29	29	—	—	—	5	2	275 40	275 40	50	9 80	45 70	78 30	89 20	2 40		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	50	50	—	—	—	6	7	194 95	194 95	40	5 10	67 —	— —	80 45	2 40		
Kuppelei	2	2	68	34	—	—	—	9	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1272 65	1272 65	40	3 —	— —	26 —	1201 85	1 80		
Todschlag	3	3	122	40	—	—	—	74	26	2001 80	500 45	210	39 10	831 40	285 30	624 90	11 10		
Beseitigung eines Kindes	1	1	11	11	—	—	—	25	—	430 65	430 65	40	6 30	105 —	144 50	131 55	3 30		
Fahrlässige Tödtung	1	—	—	—	1	6	6	32	3	483 55	241 77	—	20 70	195 —	143 75	124 10	— —		
Raub	1	1	39	39	—	—	—	10	—	314 45	314 45	50	6 90	20 —	— —	234 25	3 30		
Diebstahl	8	10	439	43	—	—	—	58	17	1887 60	235 95	310	43 65	457 —	1 50	1052 05	23 40		
Unterschlagung	1	1	31	31	—	—	—	1	—	129 60	129 60	30	2 70	14 —	— —	80 20	2 70		
Betrug	5	9	464	51	—	—	—	94	38	3253 97	650 79	430	75 10	378 50	20 —	2330 27	20 10		
Brandstiftung	2	2	76	38	—	—	—	27	—	541 —	270 50	110	11 40	201 —	— —	213 20	5 40		
Ehrverletzg. durch d. Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	9	—	162 75	81 37	70	11 85	4 —	— —	60 10	16 80		
Summe	32	41	1976	48	1	6	6	411	109	14048 57	390 24	1670	280 05	2750 10	872 65	8357 27	118 50		
In Prozenten	88 ₈	80 ₄	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11 ₉	2	19 ₆	6 ₂	59 ₅	0 ₈		
1882	80	68 ₃	2250	38	5 ₉	230	46	594	640	22559 70	347 07	15 ₃	2 ₈	22 ₁	9 ₉	48 ₅	1 ₄		

beurtheilt.	Büsch.							Andelfingen.		Winterthur.		Pfäferskon.		Pösch.		Dielsdorf.		Total.	
	Verurtheilte.				Frei-gesprochene.			in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Ge-samt-kosten.	Durch-schnitt.	Davon fallen auf							
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.					Staats-ge-bühr.	Vorla-dungen.	Zeugen-ge-bühren.	Exper-tise.	Ander-weitige Aus-lagen.	Schreib-ge-bühren.		
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37		
Falsches Zeugniß	2	2	48	24	—	—	—	14	—	251 55	125 77	60	5 60	30 —	— —	152 95	3 —		
Nothzucht	4	4	140	35	—	—	—	16	—	458 50	114 62	100	16 20	14 50	15 —	306 50	6 30		
Schändung	1	1	17	17	—	—	—	5	—	104 65	104 65	20	1 80	12 50	6 —	62 85	1 50		
Blutschande	1	1	38	38	—	—	—	4	—	107 95	107 95	30	1 90	— —	— —	74 55	1 50		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	19	19	—	—	—	5	—	85 75	85 75	30	1 80	3 —	9 —	40 45	1 50		
Kuppelei	1	2	58	19	—	—	—	1	—	92 40	92 40	30	7 20	— —	— —	53 10	2 10		
Mord	2	2	93	46	—	—	—	18	—	498 85	249 42	150	3 —	49 —	64 30	229 85	2 70		
Körperverletzung m. tödtl. Ausgang	1	1	50	50	—	—	—	9	—	176 80	176 80	15	4 20	14 50	84 40	56 90	1 80		
Abtreibung der Leibesfrucht	2	4	134	33	—	—	—	15	—	612 60	306 30	90	6 60	28 —	66 35	418 05	3 60		
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	17	17	—	—	—	6	—	191 75	191 75	25	2 40	10 50	— —	151 45	2 40		
Raub	2	2	43	21	—	—	—	1	—	156 70	78 35	60	4 20	— —	— —	89 50	3 —		
Diebstahl	26	29	710	24	—	—	—	129	—	3845 45	147 90	685	78 05	73 50	28 60	2924 20	56 10		
Unterschlagung	14	14	349	25	—	—	—	49	—	2281 16	152 07	405	42 65	56 50	— —	1746 71	30 30		
Hehlerei	1	1	26	26	—	—	—	3	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
Betrug	12	12	332	26	—	—	—	98	—	8731 80	623 70	490	60 70	61 —	— —	8047 10	73 —		
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	4	—	83 95	41 97	55	5 30	— —	— —	18 55	5 10		
Betrügerlicher Bankerott	1	1	33	33	—	—	—	21	—	491 95	245 97	90	15 60	38 —	84 —	260 75	3 60		
Brandstiftung	2	2	30	15	—	—	—	11	—	176 65	88 33	50	4 50	5 50	— —	113 35	3 30		
Summe	74	80	2117	26	—	—	—	409	—	18348 46	226 52	2385	261 70	396 50	357 65	14746 81	200 80		
In Prozenten	91 ₃	89 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1 ₄	2 ₂	2	80 ₃	1 ₁		
1882	95 ₉	91 ₆	2577	33	—	—	—	573	—	15014 75	200 19	16 ₇	1 ₈	2 ₉	16 ₄	60 ₉	1 ₃		

4. Uebersicht der vom Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

Tab. 44.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinwil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	1	2	2	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	1	1	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	3	5	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schändung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Diebstahl	20	23	23	—	3	3	3	—	1	3	3	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—
Unterschlagung	13	13	13	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	16	22	22	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Fälschung des Familienstandes	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	71	89	85	—	6	7	7	—	8	12	12	—	3	3	2	1	5	5	5	—	4	4	3	—
In Prozenten	60 ₇	63 ₆	64 ₄	—	5 ₁	5	5 ₃	—	6 ₉	8 ₆	9 ₁	—	2 ₆	2 ₁	1 ₅	33 ₃	4 ₃	3 ₆	3 ₈	—	3 ₄	2 ₉	2 ₃	—
1882	49 ₃	49 ₄	50 ₇	42 ₉	3 ₆	5 ₉	2 ₁	28 ₆	6 ₄	5 ₄	5 ₅	7 ₁	5	5 ₉	6 ₂	7 ₁	5	4 ₂	4 ₈	—	2 ₈	4 ₂	4 ₁	7 ₁

Verbrechen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	5	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Nothzucht	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	6	—
Schändung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Todschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Diebstahl	2	2	2	—	3	3	3	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	34	39	39	—
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	16	—
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Betrug	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	25	25	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Brandstiftung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	4	4	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—
Summe	4	4	3	1	11	11	10	1	1	1	1	—	3	3	3	—	1	1	1	—	117	140	132	3
In Prozenten	3 ₄	2 ₉	2 ₃	33 ₃	9 ₄	7 ₈	7 ₆	33 ₃	0 ₈	0 ₇	0 ₇	—	2 ₆	2 ₁	2 ₃	—	0 ₈	0 ₇	0 ₇	—	—	—	—	—
1882	3 ₆	3	2 ₇	—	11 ₄	10 ₇	11 ₆	—	5 ₇	5 ₄	5 ₅	7 ₁	3 ₆	3	3 ₄	—	3 ₆	3	3 ₄	—	140	168	146	14

* Siehe Bemerkung Tab. 41.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Tab. 45.

Tab. 45.

Verbrechen.	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.								Beruf.								Rückfälle.							
	Männlich.	Weiblich.		Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirth.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.	Mehr als 6.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Münzfälschung	5	—	3	2	2	3	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	2	1	1	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Nothzucht	6	—	4	2	5	1	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schändung	2	—	—	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	2	—	—	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	1	3	—	4	2	2	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	1	1	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	3	—	3	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	4	2	2	2	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	3	—	3	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	34	5	31	8	15	11	13	12	9	10	4	3	—	1	—	5	—	14	3	9	4	2	2	—	4	4	1	1	9	
Unterschlagung	15	1	13	3	9	2	5	4	8	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	6	7	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Hehlerei	2	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	21	4	5	20	11	7	7	2	4	11	8	—	—	—	—	—	5	8	—	8	2	1	1	—	3	—	2	1	1	
Fälschung des Familienstandes	2	1	1	2	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	2	—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	4	—	1	3	3	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	109	23	77	55	61	35	36	20	40	37	24	8	1	1	1	14	10	41	6	32	13	3	13	—	8	6	5	4	10	
In Prozenten	82 ₆	17 ₄	58 ₃	41 ₇	46 ₂	26 ₅	27 ₃	15 ₁	30 ₃	28	18 ₂	6	0 ₈	0 ₈	0 ₈	10 ₆	7 ₆	31 ₁	4 ₅	24 ₃	9 ₈	2 ₃	9 ₈	—	6	4 ₅	3 ₈	3	7 ₆	
1882	88 ₄	11 ₆	59 ₆	40 ₄	56 ₂	17 ₁	26 ₇	14 ₄	33 ₆	24 ₇	13 ₇	8 ₉	3 ₄	—	1 ₃	21 ₂	13 ₇	35	4 ₁	8 ₉	8 ₉	4 ₈	3 ₄	—	6 ₈	4 ₈	3 ₄	5 ₅	4 ₈	

c. Verhängte Strafen.

Tab. 46.

Tab. 40.

Verbrechen.	Total.		Freiheitsstrafen.																Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.	Von den Verurtheilten befanden sich im																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
	der Bestraften.	o/o	Zuchthaus.					Arbeitshaus.				Gefängniss.				Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Activbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
			Lebenslänglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesammt dauer.	Bis 6 Monat.					6 bis 12 Monate.	12 bis 24 Monate.			24 bis 36 Monate.	der Eidgenossenschaft.	Zahl der Fälle.	Be-trag Fr.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
																												Mte.	Mte.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt. Tg.

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Durch Beschluss erledigt.

Tab. 47.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.	Stellung des Handelsgerichtes.		Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.												
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.		Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedens- rich- liche Wei- sung.	direk- te Erhe- bung der Kla- ge.	Vor nach		Nicht an Hand- ge- nom- men.	Zu- rück- ge- zo- gen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	An- der- wei- tige Er- ledi- gung.	Zahl der Wi- der- kla- gen.
					ein- ge- tra- gen.	nicht ein- ge- tra- gen.	ordentliches Gericht.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.			der Haupt- verhand- lung.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
1	Zürich	Pferdehandel	N.-Büren-St. Gallen	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—		
2	"	Zündholzfabrikation	Wiedikon	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1		
3	"	Seidenwaarengeschäft	Ober-Uster	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—		
4	"	Getreidehandlung	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
5	"	Handlung in Garn und Baum- wolltüchern	Fiscenthal	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—		
6	"	Leinen und Baumwollwaaren- handlung	Denderhaute (Belgien)	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
7	"	Gastwirthschaft	Wiedikon	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1		
8	"	Fabrikation v. Müllereiartikeln	Zürich	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—		
9	"	Baumwoll-Abgang-Handlung .	Wald	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
10	"	Branntweinfabrikation	Hottingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
11	"	Kolonialwaarenhandlung . . .	Wien	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
12	"	Speditionsgeschäft	Unterstrass	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—		
13	"	Material- und Farbwaarenhand- lung	Hottingen	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
14	Horgen	Kolonialwaarenhandlung . . .	Aix (Frankreich)	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—		
15	Hinweil	Kessel- und Blechröhrenfabrik	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1		
16	"	Drahtzieherei und Nägelfabrik	Lübeck (Preussen)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—		
17	Pfäffikon	Tuch- u. Quincaileriehandlung	St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—		
18	Ausserkantonal	Weinhandlung	Enge	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—		
18		Summe .		9	9	18	—	2	16	17	1	13	5	1	4	3	10	3		
		In Prozenten .		50	50	100	—	11 ₁	88 ₉	94 ₄	5 ₆	72 ₂	27 ₈	5 ₆	22 ₂	16 ₇	55 ₅	16 ₇		
25		1882 .		32	68	100	—	4	96	96	4	88	12	24	20	8	48	8		

b. Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Ration- buch		Es wurde angerufen als		Die Kompe- tenz des Handels- gerichtes wurde		friedens- richt- liche Weisung.	di- rekte Erhe- bung der Klage.	Ab- ge- wie- sen.	Gutgeheis- sen		Zahl der Wi- der- kla- gen.
				einge- tra- gen.	nicht einge- tra- gen.	ord- ent- liches Ge- richt.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.				theil- weise.	gänz- lich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1	Zürich	Pferdehandel	Baden (Aargau)	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
2	"	Bankgeschäft	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
3	"	Pferdehandel	Wald	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	
4	"	Chemiker	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	
5	"	Kleiderhandlung	Echzell (Hessen)	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	
6	"	Oelfabrikation	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	
7	"	Agentur	Genf	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	
8	"	Beförderung von Frachtgütern	Enge	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
9	"	Seidenfabrikation	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	
10	"	Seidenfärberei	Riesbach	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	
11	"	Getreidehandlung	Bozen (Tyrol)	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
12	Hinweil	Baumwollspinnerei	Zürich	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	
13	Winterthur	Agentur in Eisenwaaren und Kohlen	Havre (Frankreich)	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
14	"	Baugeschäft	Bern	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
14		Summe .		6	8	12	2	—	14	14	—	4	3	7	
		In Prozenten .		42 ₉	57 ₁	85 ₇	14 ₃	—	100	100	—	28 ₆	21 ₄	50	
13		1882 .		46 ₂	53 ₈	100	—	—	100	100	—	23 ₁	23 ₁	53 ₈	

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Verhandlungen, Durch Beschluss

Tab. 49.

Durch Beschluss

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand. ²⁾	Dauer		Einleitung der Prozesse durch		Beweisverfahren.				Verhandlungen.						
			der Prozesse.	Tg.	friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Eingeleiteten	Referenten-Audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.		
13	Zürich		21	26	13	—	1	—	2	5	12	—	8	3	—	—	—
1	Horgen		1	7	1	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—
2	Hinweil		4	2	1	1	—	1	1	—	8	—	1	1	—	—	—
1	Pfäffikon		—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1	Ausserkantonal		—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18		Summe	28	6	17	1	1	1	4	5	22	—	11	5	—	—	—
		Durchschnitt	1	17													
25		1882	1	21	24	1	—	1	3	2	17	—	12	3	—	—	—

¹⁾ 2 Prozesse (Zürich) ohne Angabe des Streitwerthes.²⁾ Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 12, Forderung aus Societät 2, Forderung aus Dienstmiete 1, Forderung aus Frachtvertrag 1, Tausch 1, Provision 1.

Tab. 50.

Durch Urtheil

No.																			
361882	Zürich	Kauf	2 22	1	—	—	—	1	—	7	10. XI.1882	24. XI.1882	1. XII.1882	—	2. II.1883				
37	„	Wechselregress	2 4	1	—	—	—	—	—	—	28. XI. „	12. I.1883	2. II.1883	—	2. II. „				
1	„	Kauf	— 14	1	—	1	—	—	—	—	18. I.1883	29. I. „	2. II. „	—	2. II. „				
381882	„	Forderung aus Gesellschaft	2 20	1	—	—	—	—	—	—	12.XII.1882	12. I. „	19. I. „	—	2. III. „				
391882	„	Kauf	2 26	1	—	—	—	—	—	—	26.XII. „	12. I. „	19. I. „	—	22. III. „				
691881	„	Forderung aus Gesellschaft	15 22	1	—	1	—	1	6	20	21.XII.1881	10. III.1882	17. III.1882	13. IV.1883	13. IV. „				
7	„	Forderung aus Incasso	1 12	1	—	—	—	—	—	—	8.III.1883	13. IV.1883	20. IV.1883	—	20. IV. „				
8	„	Forderung aus Frachtvertrag	2 23	1	—	—	—	—	—	—	15.III. „	1. VI. „	8. VI. „	—	8. VI. „				
181882	„	Haft aus Kommandite	12 23	1	—	—	—	—	—	—	25. V.1882	8. VI. „	15. VI. „	—	18. VI. „				
19	„	Werkvertrag	1 1	1	—	—	—	—	—	—	13.VIII.1883	7. IX. „	14. IX. „	—	14. IX. „				
16	„	Kauf	3 3	1	—	—	—	—	—	—	25. VI. „	17.VIII. „	28. IX. „	—	28. IX. „				
21	Hinweil	Entschädigungs-Forderung wegen dolosen Handlungen	6 25	1	—	—	—	—	—	—	6. II. „	6. IV. „ ¹⁾	31.VIII. „	31.VIII.1883	31.VIII. „				
5	Winterthur	Forderung aus Kommission	1 20	1	—	—	—	—	—	—	1. III. „	13. IV. „	20. IV. „	—	20. IV. „				
12	„	Wechselregress	1 3	1	—	—	—	—	—	—	5. V. „	1. VI. „	8. VI. „	—	8. VI. „				
14		Summe .	57 8	14	—	2	—	2	6	27	—	14	14	2	—				
		Durchschnitt .	4 2																
13		1882 .	44 8	13	—	4	—	5	4	19	—	11	13	3	—				

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 6. II. 1883; Antwort 16. III. 1883; Replik 21. IV. 1883; Duplik 9. VI. 1883.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.		K o s t e n .														
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.							
		Kläger.	Be-klagte.																	
				Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25							
13	Zürich	1	1	40250 ¹	30570	687	15	235	20	95	—	—	—	—	216	20	133	70	81	30
1	Horgen	—	—	3642	—	91	60	75	1	40	—	—	—	—	—	—	5	—	10	20
2	Hinweil	—	—	33248	2200	769	60	210	4	55	—	—	94	95	360	—	64	70	35	40
1	Pfäffikon	—	—	662	—	22	30	10	1	20	—	—	—	—	—	—	4	20	6	90
1	Ausserkantonale . .	—	—	17000	—	11	40	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	90
18	Summe	1	1	94802	32770	1582	05	540	28	10	—	—	94	95	576	20	208	10	134	70
	Durchschnitt und Prozent . .			5267	10923	87	89	34 ₂	1 ₈		—	—	6		36 ₄		13 ₂		8 ₄	
25	1882	—	—	8884	250	24	85	48 ₃	6 ₉		—	—	—		12 ₆		12 ₇		19 ₅	

erledigt.

No.																				
361882	Zürich	—	—	2000	—	119	70	90	1	30	—	—	—	—	—	—	6	20	22	20
37	„	—	—	3500	—	177	40	150	4	20	—	—	—	—	—	—	5	80	17	40
1	„	1	1	2000	1700	188	80	150	2	—	13	—	—	—	—	—	5	20	18	60
381882	„	—	—	6000	—	178	—	150	3	—	—	—	—	—	—	—	6	10	18	90
391882	„	1	—	1278	59	202	20	150	1	20	—	—	—	—	—	—	34	80	16	20
691881	„	—	—	63148	6850	1700	80	500	11	25	38	—	—	—	1039	85	30	70	81	—
7	„	—	—	759	—	87	40	70	1	20	—	—	—	—	—	—	3	90	12	30
8	„	—	—	2560	—	237	05	200	1	20	—	—	—	—	—	—	9	15	26	70
181882	„	—	—	?	—	568	40	500	2	80	—	—	—	—	—	—	14	90	50	70
19	„	—	1	5980	—	178	70	150	1	20	—	—	—	—	—	—	6	50	21	—
16	„	—	—	2249	—	126	40	100	5	60	—	—	—	—	—	—	5	80	15	—
21	Hinweil	—	—	143953	—	620	15	500	1	20	—	—	—	—	—	—	29	25	89	70
5	Winterthur	—	—	10162	—	289	85	250	2	75	—	—	—	—	—	—	10	60	26	50
12	„	—	—	3014	—	136	80	120	1	20	—	—	—	—	—	—	4	20	11	40
14	Summe	2	2	246603	8609	4811	65	3080	40	10	51	—	—	—	1039	85	173	10	427	60
	Durchschnitt und Prozent . .			18969	2869	343	69	64	0 ₈	—	1 ₁	—	—	—	21 ₆	—	3 ₆	—	8 ₉	—
13	1882	2	1	7877	939	228	62	68 ₇	0 ₉	—	1 ₂	—	—	—	12	—	7 ₁	—	10 ₁	—

III. Rekurskammer.

Tab. 51.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichts- präsidenten im summarischen Verfahren.								Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter.					Revisionsgesuche wurden			Ander- wei- tige Be- schlüs- se etc.	Ord- nungs- bus- sen.
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				Der Rekurs wurde				Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.		
	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.		zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	286	156	20	462	17	307	35	103	—	3	1	1	5	—	5	5	16	17
Affoltern	8	2	—	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Horgen	17	10	—	27	1	14	—	12	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
Meilen	18	8	1	27	1	18	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	39	14	2	55	4	33	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Uster	8	3	—	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pfäffikon	15	2	—	17	1	11	2	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Winterthur	41	20	2	63	3	35	5	20	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1
Andelfingen	14	1	—	15	—	7	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Bülach	11	3	2	16	—	11	2	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Dielsdorf	7	5	1	13	—	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Summe	464	224	28	716	29	455	54	178	—	6	2	2	10	—	7	7	23	24
1882	575	198	3	776	17	524	53	182	2	6	—	3	11	1	14	4	9	29

1882	575	198	3	776	17	524	53	182	2	6	—	3	11	1	14	4	9	29
Summe	464	224	28	716	29	455	54	178	—	6	2	2	10	—	7	7	23	24
Dielsdorf	7	5	1	13	—	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Bülach	11	3	2	16	—	11	2	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Andelfingen	14	1	—	15	—	7	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Winterthur	41	20	2	63	3	35	5	20	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1
Pfäffikon	15	2	—	17	1	11	2	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Uster	8	3	—	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hinweil	39	14	2	55	4	33	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Meilen	18	8	1	27	1	18	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	17	10	—	27	1	14	—	12	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
Affoltern	8	2	—	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zürich	286	156	20	462	17	307	35	103	—	3	1	1	5	—	5	5	16	17

IV. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.						Vervollständigung der Acten wurde angeordnet in Fällen
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte	Vor	nach	Die Appellation wurde					Total.	%	Bestätigt.	Abgeändert.		Total.	%			
											nicht an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.	Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.				theilweise	gänzlich.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Zürich	205	96	101	8	12	193	180	25	55	12	1	50	5	2	9	67	32 ₇	81	26	31	138	67 ₃	12		
Affoltern	4	3	1	—	—	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	25	2	—	1	3	75	—		
Horgen	30	16	12	2	1	29	26	4	6	2	—	6	—	—	2	8	26 ₇	14	2	6	22	73 ₃	1		
Meilen	22	13	8	1	3	19	17	5	6	—	—	6	—	—	—	6	27 ₃	9	3	4	16	72 ₇	2		
Hinweil	22	9	12	1	2	20	18	4	7	4	1	6	1	—	3	11	50	6	2	3	11	50	2		
Uster	15	9	5	1	1	14	15	—	5	1	—	5	—	1	—	6	40	2	4	3	9	60	1		
Pfäffikon	14	9	4	1	—	14	13	1	5	1	1	4	1	—	—	6	42 ₉	3	3	2	8	57 ₁	—		
Winterthur	47	20	23	4	3	44	41	6	13	1	—	13	—	—	1	14	29 ₈	17	11	5	33	70 ₂	2		
Andelfingen	9	4	4	1	—	9	2	7	3	1	—	3	1	—	—	4	44 ₄	3	1	1	5	55 ₆	—		
Bülach	24	11	13	—	—	24	19	5	3	—	—	3	—	—	—	3	12 ₅	11	1	9	21	87 ₅	2		
Dielsdorf	22	8	9	5	1	21	17	5	8	1	—	6	1	1	1	9	40 ₉	5	6	2	13	59 ₁	4		
Summe	414	198	192	24	23	391	352	62	112	23	3	103	9	4	16	135	32 ₆	153	59	67	279	67 ₄	26		
In Prozenten	100	47 ₈	46 ₄	5 ₈	5 ₆	94 ₄	85	15	83	17	2 ₂	76 ₃	6 ₇	2 ₉	11 ₉	100		54 ₈	21 ₂	24	100		6 ₃		
1882	371	48 ₂	44 ₂	7 ₆	3 ₅	96 ₅	86 ₈	13 ₂	88 ₅	11 ₅	3 ₆	79 ₉	3 ₆	4 ₃	8 ₆	139	37 ₅	65 ₉	23 ₄	10 ₈	232	62 ₅	7 ₈		

Uebertrag aus dem Jahr 1882: 62; neu eingegangene Prozesse 389; erledigt wurden 414; pendent blieben 37.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Tab. 53.

Durch Beschluss

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Acten							Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des														
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse								durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Be-klag-ten.														
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	Ueber 6 Mt.	Zahl der Zeugen.			davon waren in I. Instanz schon abgehört.	Augenschein.			0	1	2 und mehr																
																							Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.
Zürich	67	84	1	1	7	37	21	7	—	1	—	1	1	—	2	—	—	—	9	55	12	—	—	—												
Affoltern	1	—	15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—												
Horgen	8	13	16	1	20	3	2	2	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	6	1	1	—	—												
Meilen	6	7	28	1	10	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—												
Hinweil	11	15	6	1	11	5	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	2												
Uster	6	3	12	—	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	1												
Pfäffikon	6	5	9	—	26	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—												
Winterthur	14	16	20	1	5	6	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—												
Andelfingen	4	5	3	1	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—												
Bülach	3	5	19	1	26	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—												
Dielsdorf	9	18	14	2	1	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—												
Summe	135 ¹⁾	175	23	1	9	71	44	13	2	3	1	1	2	—	6	—	—	—	9	112	22	1	—	3												
In Prozenten	100					52 ₆	32 ₆	9 ₆	1 ₅	2 ₃	0 ₇	0 ₇	1 ₅	—	—	—	—	—	6 ₇	83	16 ₃	0 ₇	—	2 ₃												
1882	139	158	12	1	4	58 ₃	30 ₃	8 ₆	0 ₇	1 ₄	—	0 ₇	1 ₄	—	—	—	0 ₇	—	1 ₄	88 ₅	11 ₅	—	2 ₂	2 ₂												

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 13, betreffend Vaterschaft 2.

Tab. 54.

Durch Urtheil

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Zürich	138	242	9	1	25	61	48	18	3	2	2	4	12	—	3	—	3	6	13	—	130	8	4	8
Affoltern	3	4	8	1	12	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Horgen	22	31	25	1	13	6	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	2	1	—	
Meilen	16	21	8	1	9	7	6	2	1	—	—	—	2	—	3	—	—	50	—	15	1	—	1	
Hinweil	11	32	25	2	29	2	4	1	1	1	1	1	2	—	2	—	—	42	—	9	2	—	—	
Uster	9	14	4	1	28	5	2	1	1	—	—	—	1	1	24	—	1	—	—	7	2	—	—	
Pfäffikon	8	10	29	1	11	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	1	—	
Winterthur	33	64	25	1	29	8	13	8	3	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	32	1	—	—	
Andelfingen	5	6	5	1	7	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
Bülach	21	28	8	1	10	11	7	2	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	20	1	—	1	
Dielsdorf	13	31	18	2	13	3	3	2	4	—	1	—	4	—	13	—	1	1	3	—	12	1	—	1
Summe .	279 ¹⁾	488	14	1	22	108	107	36	14	3	5	6	25	1	49	—	6	8	109	—	263	16	7	12
In Prozenten .	100					38 ₇	38 ₃	12 ₉	5	1 ₁	1 ₈	2 ₂	9	0 ₄		2 ₂		39 ₁	—	94 ₃	5 ₇	2 ₅	4 ₃	
1882 .	232	391	16	1	20	51 ₇	29 ₃	11 ₂	1 ₃	1 ₇	2 ₂	2 ₆	12 ₅	0 ₄	41	6	1 ₇	13	24 ₆	—	94	6	5 ₂	4 ₇

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 22, betreffend Vaterschaft 2.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .											Zahl der Ordnungsbussen.				
	Ohne mit		Gesammt- streit- werth.	Durch- schnitt.	Bis und mit 500 Fr.	Über 500 bis 1000 Fr.	Über 1000 bis 5000 Fr.	Über 5000 bis 10000 Fr.	Über 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesammt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf													
	Angabe des Streit- werths.	Fr.											Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.		Rp.	Fr.	Fr.	Rp.
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42						
Zürich . .	26	41	77499	1890	9	13	16	2	1	—	971	20	14	49	665	84	45	3	—	—	—	68	85	149	90	1
Affoltern . .	—	1	468	468	1	—	—	—	—	—	6	40	6	40	3	1	40	—	—	—	—	1	10	—	90	—
Horgen . .	3	5	3245	649	3	1	1	—	—	—	207	60	25	95	126	12	—	36	—	—	—	9	60	24	—	—
Meilen . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	60	9	43	33	9	20	—	—	—	—	6	30	8	10	—
Hinweil . .	6	5	7984	1595	2	1	2	—	—	—	194	30	17	66	139	11	—	—	—	—	—	14	60	29	70	—
Uster . .	5	1	357	357	1	—	—	—	—	—	75	10	12	50	52	8	60	—	—	—	—	6	10	8	40	—
Pfäffikon . .	3	3	1800	600	2	1	—	—	—	—	67	60	11	26	41	8	80	—	—	—	—	7	—	10	80	—
Winterthur . .	7	7	68697	9814	1	1	2	2	—	1	175	50	12	53	121	14	50	—	—	—	—	16	90	23	10	—
Andelfingen . .	2	2	2345	1172	1	—	1	—	—	—	51	25	12	81	34	4	05	—	—	—	—	6	—	7	20	—
Bülach . .	2	1	1026	1026	—	—	1	—	—	—	27	50	9	16	13	5	50	—	—	—	—	4	20	4	80	—
Dielsdorf . .	6	3	1967	655	1	2	—	—	—	—	93	60	10	40	53	7	30	—	—	—	—	12	30	21	—	—
Summe . .	66	69	165388	2397	21	19	23	4	1	1	1926	65	14	27	1280	166	80	39	—	—	—	152	95	287	90	1
In Prozenten	48 ₉	51 ₁			30 ₄	27 ₆	33 ₄	5 ₈	1 ₄	1 ₄			0 ₆	66 ₅	8 ₆	2	—	—	—	—	7 ₉		15			
1882 . .	42 ₄	57 ₆	194098	2426	32 ₅	23 ₇	30	10	2 ₅	1 ₃	1633	35	11	75	64 ₉	9	—	—	—	—	10 ₇		15 ₄			—

erledigt.																					
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
Zürich . .	53	85	353467	4158	29	15	27	3	8	3	8428 70	61 07	6100	143 75	2 —	— —	1144 10	205 45	833 40	6	
Affoltern . .	1	2	1869	934	—	1	1	—	—	—	87 45	29 15	70	2 85	— —	— —	— —	3 50	11 10	—	
Horgen . .	8	14	42119	3008	5	2	4	3	—	—	907 85	41 26	775	22 25	— —	— —	— —	24 60	86 —	—	
Meilen . .	6	10	30110	3011	6	—	3	—	1	—	720 35	45 02	590	20 75	18 —	— —	— —	20 80	70 80	—	
Hinweil . .	3	8	8340	1042	3	3	2	—	—	—	488 10	44 37	365	13 85	18 —	— —	— —	27 95	63 30	—	
Uster . .	4	5	12713	2542	1	1	2	1	—	—	452 55	50 28	265	17 80	57 —	34 25	— —	16 70	61 80	—	
Pfäffikon . .	4	4	12109	3027	1	—	2	1	—	—	323 —	40 37	255	6 20	— —	— —	— —	12 90	48 90	—	
Winterthur . .	11	22	96356	4379	5	4	6	5	1	1	1650 65	50 02	1285	43 75	26 —	— —	— —	65 50	230 40	—	
Andelfingen . .	2	3	6588	2196	1	1	—	1	—	—	178 30	35 66	150	3 40	— —	— —	— —	6 60	18 30	—	
Bülach . .	5	16	12527	783	9	4	3	—	—	—	635 —	30 24	445	23 30	6 —	15 —	25 —	28 30	92 40	1	
Dielsdorf . .	4	9	46508	5167	5	—	2	—	1	1	661 90	50 91	430	26 45	55 —	29 45	— —	27 10	93 90	—	
Summe . .	101	178	622706	3498	65	31	52	14	11	5	14533 85	52 09	10730	324 35	182 —	78 70	1169 10	439 40	1610 30	7	
In Prozenten	36 ₂	63 ₈			36 ₅	17 ₄	29 ₂	7 ₉	6 ₂	2 ₈		1 ₅	73 ₈	2 ₂	1 ₃	0 ₅	8 ₁	3	11 ₁		
1882 . .	28 ₄	71 ₆	802567	4834	29 ₅	18 ₁	31 ₉	9 ₆	6 ₆	4 ₂	11342 90	48 89	76 ₅	2 ₃	2 ₁	—	5 ₃	3 ₁	10 ₇	6	

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- klag- ten Per- so- nen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenver- vollstän- digung.		Dauer der Prozesse.					K o s t e n .									
												Es dauerten Prozesse					Davon fallen auf									
												Ge- samt- dauer.	bis und 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.	Ge- samt- kosten.	Staats- gebühr.	Zeugen, Sach- ver- stän- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.					
			Mt. Tg.					Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21																	
Zürich	41	48	38	10	2	32	9	37	4	—	—	16	29	41	—	—	—	275	55	171	—	—	21	35	83	20
Affoltern	7	8	5	3	—	4	3	6	1	—	—	2	9	7	—	—	—	36	30	21	—	—	5	20	10	10
Horgen	3	4	3	1	1	2	—	3	—	—	—	—	22	3	—	—	—	13	60	7	—	—	1	10	5	50
Meilen	4	8	5	3	—	2	2	3	1	—	—	1	6	4	—	—	—	25	05	11	—	—	2	10	11	95
Hinweil	4	4	3	1	1	2	1	4	—	—	—	1	26	4	—	—	—	16	50	5	—	—	1	80	9	70
Uster	2	2	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	7	2	—	—	—	5	20	2	—	—	1	40	1	80
Pfäffikon	6	6	4	2	1	3	2	6	—	—	—	1	13	6	—	—	—	19	40	7	—	—	3	20	9	20
Winterthur	4	4	2	2	—	2	2	3	1	—	—	1	7	4	—	—	—	24	—	14	—	—	3	—	7	—
Andelfingen	4	4	4	—	—	4	—	4	—	—	—	1	16	4	—	—	—	28	80	17	—	—	1	90	9	90
Bülach	8	10	9	1	—	6	2	8	—	—	—	2	26	8	—	—	—	59	75	35	—	—	5	20	19	55
Dielsdorf	3	3	3	—	—	3	—	3	—	—	—	1	10	3	—	—	—	16	40	12	—	—	1	10	3	30
Summe	86 ¹	101	77	24	5	61	22	79	7	—	—	31	21	86	—	—	—	520	55	302	—	—	47	35	171	20
Durchschnitt und Prozent	100	100	76 ₂	23 ₈	5 ₈			91 ₉	8 ₁			—	11	100	—	—	—	6	05	58	—	—	9 ₂	32 ₈		
1882	108	126	75 ₄	24 ₆	1 ₈	76	30	84 ₃	15 ₇	1	—	—	18	88	11 ₁	—	0 ₉	7	62	50 ₄	16 ₉	12 ₄	20 ₃			

¹⁾ 2 Fälle (Zürich 1, Dielsdorf 1) mussten von den durch Urtheil erledigten Prozessen abgetrennt werden; es sind daher nur 84 Prozesse durch selbstständigen Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- klag- ten Per- so- nen.	Von den Ange- klagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appel- lirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.				Akten- vervoll- ständi- gung.		Dauer der Prozesse					Kosten.									
Das erst- instanz- liche Urtheil wurde		Es wurden		Zahl der Fälle.	Zahl der abge- hört- en Zeug- en.	Ge- sammt- dauer. Mt. Tg.	Es dauerten Prozesse				Ge- sammt- kosten. Fr. Rp.	Davon fallen auf																
dem Staats- an- walt.	den An- ge- klag- ten.	den Dam- nifi- katen.	be- stän- dige.				ab- ge- mäss- igt.	ver- ur- theilt.	frei- ge- spro- chen.	bis und mit 1 Mt.		1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.	Staats- Ge- bühr.	Zeugen und Sachver- ständige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.										
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23										
Zürich	89	124	93	31	6	65	22	45	44	93	31	5	1	64	22	77	8	1	3	2155	75	1745	5	—	67	60	338	15
Affoltern	4	5	3	2	1	3	1	2	2	2	3	—	—	2	6	4	—	—	—	61	15	50	—	—	1	—	10	15
Horgen	5	5	4	1	—	4	1	4	1	4	1	—	—	2	2	5	—	—	—	90	40	75	—	—	1	—	14	40
Meilen	11	13	13	—	—	11	—	9	2	12	1	—	—	6	26	9	2	—	—	266	—	225	—	—	5	20	35	80
Hinweil	5	6	6	—	1	5	—	3	2	5	1	—	—	2	13	5	—	—	—	68	05	55	—	—	—	—	13	05
Uster	7	9	4	5	1	2	4	6	1	4	5	1	2	4	1	7	—	—	—	169	90	125	8	—	7	80	29	10
Pfäffikon	3	3	3	—	—	3	1	1	2	2	1	—	—	3	14	2	—	1	—	59	30	50	—	—	1	50	7	80
Winterthur	17	20	12	8	6	8	4	9	8	15	5	1	1	10	9	16	1	—	—	304	—	230	7	—	9	—	58	—
Andelfingen	8	10	5	5	2	4	2	7	1	5	5	1	1	4	14	7	1	—	—	197	75	140	20	—	5	80	31	95
Bülach	12	21	20	1	1	12	2	5	7	10	11	4	6	22	6	7	4	—	1	372	80	195	—	—	117	50	60	30
Dielsdorf	14	16	13	3	2	11	1	6	8	9	7	3	2	22	17	10	2	—	2	276	40	210	5	—	15	80	45	60
Summe	175 ¹	232	176	56	20	128	38	97	78	161	71	15	13	145	10	149	18	2	6	4021	50	3100	45	—	232	20	644	30
Durchschnitt und Prozent	100	100	75 ₉	24 ₁	11 ₄			55 ₄	44 ₆	69 ₄	30 ₆	8 ₆		—	25	85 ₂	10 ₃	1 ₁	3 ₄	22	98	77 ₁	1 ₁		5 ₈	16		
1882	205	266	74 ₄	25 ₆	9 ₃	152	46	51 ₂	48 ₈	70 ₃	29 ₇	8 ₃	54	—	25	84 ₄	9 ₈	2 ₉	2 ₉	20	10	75 ₆	2		3 ₉	18 ₅		

¹⁾ 1 Prozess (Zürich) musste getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren; es wurden daher nur 174 Prozesse abgeurtheilt.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretung der Verweisung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	4	5	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drohung von Verbrechen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung öffentlicher Urkunden	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	2	2	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	4	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	14	15	14	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	2	3	1	2	—
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleumdung	6	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschimpfung	33	53	35	18	1	2	—	2	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4	5	2	3	—
Diebstahl	4	6	6	—	1	1	1	—	3	3	2	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—
Unterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrüglicher Bankerott	2	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	89	124	93	31	4	5	2	3	5	5	4	1	11	13	12	1	5	6	5	1	7	9	4	5
In Prozenten	50 ₉	53 ₅	57 ₈	43 ₇	2 ₃	2 ₁	1 ₂	4 ₂	2 ₈	2 ₁	2 ₅	1 ₄	6 ₃	5 ₆	7 ₅	1 ₄	2 ₈	2 ₆	3 ₁	1 ₄	4	3 ₉	2 ₅	7
1882	122	151	107	44	6	7	5	2	4	8	7	1	5	5	3	2	9	15	8	7	5	6	4	2

	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Uebertretung der Verweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	4	3
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	3	3	2	1
Fälschung öffentlicher Urkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	5	—	—	—	—	2	11	6	5
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	6	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	3	—	1	1	1	—	25	27	24	3
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	1
Verleumdung	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	9	—
Beschimpfung	—	—	—	—	5	5	4	1	3	4	2	2	2	3	2	1	3	4	3	1	53	78	50	28
Diebstahl	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	4	6	1	5	1	1	1	—	18	22	14	8
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	4	1	3
Hehlerei	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	4	3
Betrug	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2	9	10	7	3
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	3
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

1) Siehe Bemerkung 1, Tab. 56.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Tab. 58.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.								Beruf.											
		Männlich.	Weiblich.		Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirth.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamten u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	6	19	1	2	2	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Uebertretung der Verweisung	2	12	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Störung des Hausfriedens	4	25	4	—	2	2	3	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Drohung von Verbrechen	2	12	2	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	4	25	2	2	—	4	2	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	6	37	5	1	—	6	4	—	2	—	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	—	1	—	—
Kuppelei	6	37	3	3	1	5	3	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	1	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	2	12	2	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Körperverletzung	24	15	24	—	9	15	13	5	6	—	11	9	4	—	—	—	—	4	3	11	1	5	—	—	—	—	—
Körperverletzung im Raufhandel	3	19	3	—	3	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	4	25	4	—	1	3	4	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Verleumdung	9	57	7	2	1	8	7	1	1	—	1	4	1	1	—	—	2	—	1	3	—	2	1	—	2	—	—
Beschimpfung	50	31	43	7	12	38	40	6	4	—	6	19	13	5	2	1	4	—	19	8	—	10	3	2	8	—	—
Diebstahl	14	88	11	3	8	6	5	2	7	1	4	5	3	—	1	—	—	3	1	4	—	3	—	—	3	—	—
Unterschlagung	2	12	2	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Pfandunterschlagung	1	06	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2	12	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	4	25	4	—	2	2	4	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—
Betrug	7	44	6	1	2	5	4	3	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	1	—	—
Fälschung von Nahrungsmitteln	1	06	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	2	12	1	1	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	06	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	2	12	2	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	2	12	2	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	06	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	1	06	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	06	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Polizeiübertretung	1	06	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe	161	100	138	23	52	109	103	23	35	5	34	61	28	18	6	1	8	9	31	43	2	38	9	6	20	3	
In Prozenten	100		85 ₇	14 ₃	32 ₃	67 ₇	64	14 ₃	21 ₇	3 ₁	21 ₁	37 ₉	17 ₄	11 ₂	3 ₇	0 ₆	5	5 ₆	19 ₃	26 ₈	1 ₂	23 ₆	5 ₈	3 ₇	12 ₄	1 ₈	
1882	187		87 ₂	12 ₈	35 ₃	64 ₇	57 ₂	20 ₃	22 ₅	6 ₄	21 ₄	34 ₂	17 ₇	11 ₂	2 ₇	1 ₁	5 ₃	13 ₉	11 ₂	23 ₅	3 ₂	25 ₇	4 ₈	9 ₁	8 ₆	—	

Tab. 59.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.			
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.				Gefängniß.						Verweisung aus dem Kanton.	Einstellung im		Geldbusse.				
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Monat.	1 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.		1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	Aktivbürgerrecht.	Amte.	Zahl der Fälle	Betrag.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80
Uebertretung der Verweisung	—	1	—	1	—	6	1	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	100
Drohung von Verbrechen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	30
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	5	140
Kuppelei	—	1	2	—	—	6	1	—	—	—	7	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	6	550
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40
Körperverletzung	1	—	1	—	—	12	1	—	—	—	8	7	8	2	—	—	—	—	—	—	—	13	620
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	200
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	210
Verleumdung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	710
Beschimpfung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1905
Diebstahl	3	—	—	1	3	58	7	—	—	—	7	1	5	2	—	—	—	4	—	—	—	4	330
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	50
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	90
Betrug	1	—	—	—	1	6	1	—	—	—	5	18	5	—	1	—	—	—	—	—	1	3	130
Fälschung von Nahrungsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Summe	8	3	4	3	4	90	12	—	—	—	73	28	43	13	3	—	1	6	—	—	1	111	5555
1882	9	1	2	3	4	104	13	—	—	—	91	28	76	15	4	—	—	6	1	—	1	114	5535

5. Anderweitige Beschlüsse und Erkenntnisse der Appellationskammer.

a. Zivilsachen.

Tab. 60.

Tab. 60.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse gegen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse .	7	5	31	—	—	2	1	—	1	1	1	7	2	—	4	2	—	5	—	—	3	3	—	8	—	—	1	3	2	2	1	—	—	92
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
c. Erkenntnisse der Konkursrichter	20	2	39	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	1	—	1	1	—	6	—	—	1	3	—	1	2	2	1	89
II. Kassationsgesuche gegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a. bezirksgerichtliche Urtheile .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b. Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	2	1	21	—	—	—	—	—	4	1	—	4	1	—	3	1	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	1	1	48
c. schiedsgerichtliche Urtheile .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
d. Beschlüsse der Rekurskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Revisionsgesuche gegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a. Urtheile d. Appellationskammer	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
b. Beschlüsse d. „	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
c. „ „ Rekurskammer .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erläuterungsgesuche gegen obergerichtliche Erkenntnisse .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe .	30	8	99	—	—	4	1	1	8	2	1	12	6	—	11	3	—	6	2	—	7	6	—	17	—	—	2	7	2	4	4	3	3	256
1882 .	12	10	57	—	—	4	—	—	3	1	1	4	5	4	12	3	1	5	1	4	4	7	3	24	—	3	6	2	—	3	8	3	3	203

b. Strafsachen.

Tab. 61.

Tab. 61.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse gegen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse .	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
II. Restitutionsgesuche gegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a. bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
b. Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Kassationsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
IV. Strafumwandlungen	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
V. Einfragen von Behörden etc. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe .	10	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	34
1882 .	6	2	7	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	25

V. Obergericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 62.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
I. Aufruf unbekannt Abwesender	1	—	—	1	2	—	4	—	3	—	—	—	—	1	1	—	4	—	1	—	1	1	20
II. Verschollenheitsklärung von solchen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4
III. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	8
IV. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden m. Grundversicherung	8	1	1	—	1	—	3	—	1	1	5	2	1	—	8	—	1	—	4	—	1	—	38
VI. Aufruf von Inhaberpapieren	8	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
VII. Aufruf von Amtskautionen	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
VIII. Kraftloserklärung von aufgerufenen hypothekarischen Schuldurkunden	6	—	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	4	—	6	—	6	—	—	—	1	—	30
IX. Amortisation von Aktien etc.	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
X. Exemplifikation von Schuldurkunden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XI. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	5
XII. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
XIII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariatskandidaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV. Ertheilung von Fähigkeitszeugnissen als Notar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XV. Weisungen, Anleitungen und Mittheilungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
XVI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
XVII. Einfragen und Gesuche von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XVIII. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143
XIX. Anweisung eines gemeinschaftlichen Gerichtsstandes .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Summe	35	3	1	1	7	—	11	—	10	2	10	2	9	1	19	—	14	—	8	—	5	1	522
1882	53	—	1	—	7	1	—	1	8	3	11	2	12	—	24	1	15	—	11	1	15	4	645

2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 63.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Rekurse:																							
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	2	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	2	15
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. gegen Beschlüsse der Einzelrichter der Bezirksgerichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. gegen Beschlüsse der Anklagekammer	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
e. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. gegen Beschlüsse des Schwurgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. gegen Verfügungen des Schwurgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Beschlüsse	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
III. Restitutionsgesuche:																							
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
b. gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
c. gegen Beschlüsse der Anklagekammer des Obergerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Strafumwandlungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V. Rehabilitationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Beschwerden über die Geschäftsführung der Bezirksgerichte und deren Präsidenten	1	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	16
Summe	7	21	1	—	1	1	—	—	2	2	—	3	2	—	1	2	—	—	—	1	1	4	50
1882	22	30	—	—	1	2	—	—	4	2	1	1	1	2	—	6	—	—	2	1	1	2	78

Kassationsgericht.

Das Kassationsgericht besteht aus neun Mitgliedern und fünf Ersatzmännern, welche vom Kantonsrath jeweilen nach seiner zweiten Gesamterneuerung gleichzeitig mit dem Obergerichte auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Nicht wählbar sind die sämtlichen übrigen Gerichtsbeamten, sowie die besoldeten kantonalen Verwaltungs- und Vollziehungsbeamten.

Aus den Mitgliedern des Kassationsgerichtes wählt der Kantonsrath selbst für die ganze Amtsdauer des Gerichtes einen Präsidenten und einen Vice-Präsidenten. Das Kassationsgericht muss immer mit neun Mitgliedern besetzt sein. Für Kanzlei, Rechnungsführung und Bedienung stehen dem Kassationsgerichte die Kanzleibeamten und die Waibel des Obergerichtes zur Verfügung.

Das Kassationsgericht beurtheilt die Nichtigkeitsbeschwerden über Urtheile und Beschlüsse des Obergerichtes und seiner Kammern, sowie des Schwurgerichtes und des Handelsgerichtes.

a. Zivilsachen.

Tab. 64.

Die angefochtenen Entscheide wurden ausgefällt von		Betrag des Streitwerthes.	Dauer des Kassationsprozesses.	Grund der Kassationsbeschwerde (§ 704 des Gesetzes betr. die Rechtspflege.)	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begründeterklärung wurde der Prozess		Zahl der Verhandlungen.	Gesamtkosten der Kassationsinstanz.	
					zurückgezo-gen.	ohne Partei-verhandlung erklärt als			in Folge der Ver-handlung		zu-rück-ge-wie-sen.	von der Kassa-tions-in-stanz selbst ent-schieden.	Fr.		Rp.	
						un-zu-läs-sig.	be-grün-det.	un-be-grün-det.	abge-wie-sen.	begründet erklärt						
										theil-weise						gänz-lich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
I. Obergericht.																
1	?	—	24	6, 9	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	10	
II. Rekurskammer.																
2	1780	1	16	7, 8, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	62	75	
3	?	1	5	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	
4	?	—	27	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	50	
5	?	—	21	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	50	
6	7254	—	13	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	90	
7	165	—	20	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	10	
8	?	—	14	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	80	
9	?	—	10	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	80	
10	240	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	
III. Appellationskammer (Urtheile).																
11	1760	1	15	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25	40	
12	?	2	18	6, 7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30	40	
13	?	—	14	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	30	
14	15000	—	20	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	30	
15	480	1	9	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	34	10	
16	1195	2	12	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	45	90	
17	15000	2	10	9	—	—	—	—	1	—	—	1	—	137	15	
18	192	1	6	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26	—	
19	?	3	4	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	60	—	
20	?	3	1	6, 7, 8, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	72	70	
21	224	1	13	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29	30	
22	5727	1	14	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	56	15	
23	?	—	21	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29	70	
24	792	—	28	6, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	41	40	
25	786	2	6	7	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	90	
26	?	2	2	7	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
27	400	1	10	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	80	
28	?	2	25	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	69	30	
29	?	2	18	6, 7, 8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	49	70	
30	2115	2	6	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39	10	
31	7433	—	22	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	80	
32	?	1	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	30	
33	400	—	29	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	28	70	
34	1000	5	24	7	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	40	
35	?	3	19	7, 8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	20	
36	600	—	27	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	43	60	
37	?	2	6	6, 7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	48	90	
38	717	2	22	6, 7	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	20	
39	210	—	16	6, 7, 8, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	30	
IV. Appellationskammer (Beschluss).																
40	?	—	16	7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	50	
41	143	2	28	6, 7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	30	
42	620	1	2	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	30	30	
43	?	1	—	2, 6, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	39	70	
44	1000	2	8	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	47	—	
45	?	—	27	2, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	20	
46	?	—	18	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	30	
47	143	1	22	6, 7, 9	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	10	
48	143	2	—	6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	24	—	
49	11000	1	10	3, 6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	68	30	
50	975	2	4	9	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	50	
51	942	1	13	9	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	70	
52	1727	—	27	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	43	60	
53	?	—	25	6, 7, 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	21	70	
V. Handelsgericht.																
54	578	—	23	1, 6, 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	20	
55	3014	2	7	7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	51	90	
56	2560	3	5	6, 7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	49	55	
VI. Andern Gerichtsstellen.																
57	?	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	70	
58	?	—	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	
59	?	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	90	
60	?	—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	
61	20000	—	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	30	
62	?	—	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	90	
63	?	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63	Summe	106315	90	15		2	7	5	33	10	2	4	3	8	17	1692 70
	Durchschnitt und in Prozenten	3037	1	12		3 ₂	11 ₁	7 ₉	52 ₄	15 ₉	3 ₂	6 ₃				27 02
	1882	188036	1	3		4 ₃	8 ₇	10 ₂	59 ₄	11 ₆	—	5 ₈	3	8	12	1535 85

b. Strafsachen.

Tab. 65.

Die angefochtenen Entscheide wurden ausgefällt von			Qualifikation.	Grund der Kassa- tionsbe- schwerde (§ 1091 des Gesetzes betr. die Rechts- pflege.)	Dauer des Kassa- tions- pro- zesses.	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begrün- deterklärung wurde der Prozess		Zahl der Ver- hand- lun- gen.	Gesamt- kosten der Kassations- instanz.			
						zu- rück- gezo- gen.	ohne Partei- verhandlung erklärt als			in Folge der Verhandlung		abge- wie- sen.	begründet erklärt.					zu- rück- ge- wie- sen.	selbst ent- schie- den.
							un- zu- lässig	un- be- grün- det.	be- grün- det.	theil- weise	gänz- lich.								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Fr.	Rp.	
I. Anklagekammer.																			
1	.	.	Nothzucht	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	80		
II. Appellationskammer (Urtheil).																			
2	.	.	Beschimpfung	5, 6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36	40		
3	.	.	Ehrverletzung	4, 5, 6	1	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	90		
4	.	.	Körperverletzung	6	3	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	40		
5	.	.	Falsches Zeugniß	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	.	.	Falsche Anschul- digung	1, 6	—	21	—	—	—	1	—	—	—	—	1	29	10		
7	.	.	Körperverletzung	4, 6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	40		
8	.	.	Ehrverletzung	4	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	30		
9	.	.	Betrügl. Bankerott	1, 4, 5, 6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	50		
10	.	.	Kuppelei	4	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	70		
III. Appellationskammer (Beschluss).																			
11	.	.	Ehrverletzung	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	50		
IV. Schwurgericht.																			
12	.	.	Ehrverletzung	1, 5	1	22	—	—	—	1	—	—	—	—	1	58	—		
13	.	.	Diebstahl	5	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	40		
14	.	.	Ehrverletzung	3, 5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	70		
15	.	.	do.	3, 4, 6	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	61	70		
16	.	.	Diebstahl	4	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	80		
16	.	.	Summe		14	21	1	3	10	—	2	—	—	—	2	386	60		
	.	.	Durchschnitt und in Prozenten		—	27	6 ₂₅	18 ₇₅	62 ₅	—	12 ₅	—	—	—	—	24	16		
	.	.	1882		1	13	—	5 ₉	70 ₆	5 ₉	—	—	17 ₆	3	1	4	346	50	

Allgemeine Uebersichten.

Rekapitulation der von den Bezirksgerichten, dem Schwurgerichte und der Appellationskammer im Jahr 1883 beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

a. Nach den urtheilenden Gerichten.

Tab. 66.

Verbrechen.	Bezirksgerichte.				Schwurgericht.				Appellationskammer.				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	21	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	24	24	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	24	29	25	4	—	—	—	—	2	3	3	—	26	32	28	4
3. Befreiung von Gefangenen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
4. Uebertretung der Verweisung	48	48	46	2	—	—	—	—	2	2	2	—	50	50	48	2
5. Störung des Hausfriedens	47	71	60	11	—	—	—	—	6	7	4	3	53	78	64	14
6. Drohung von Verbrechen	21	24	18	6	—	—	—	—	3	3	2	1	24	27	20	7
7. Münzvergehen	2	2	2	—	2	5	5	—	—	—	—	—	4	7	7	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	117	121	115	6	1	2	2	—	1	1	—	1	119	124	117	7
9. Falsche Anschuldigung	4	6	5	1	—	—	—	—	2	4	4	—	6	10	9	1
10. Falsches Zeugniß	5	13	11	2	—	—	—	—	4	14	9	5	9	27	20	7
11. Nothzucht	—	—	—	—	3	5	2	—	4	4	4	—	7	9	6	—
12. Schändung	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—
13. Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
14. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—
15. Ehebruch	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	2
16. Kuppelei	17	25	20	5	1	2	2	—	5	8	8	—	23	35	30	5
17. Erregung öffentlichen Aergernisses	41	50	43	7	1	1	1	—	2	2	2	—	44	53	46	7
18. Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—
19. Totschlag	—	—	—	—	4	4	3	1	—	—	—	—	4	4	3	1
20. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
21. Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
22. Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—	2	4	4	—
23. Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
24. Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	2	2	—	2
25. Vorsätzliche Körperverletzung	137	186	156	30	—	—	—	—	25	27	24	3	162	213	180	33
26. Körperverletzung im Raufhandel	11	49	44	5	—	—	—	—	1	3	3	—	12	52	47	5
27. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	23	24	17	7	—	—	—	—	4	5	4	1	27	29	21	8
28. Vernachlässigung von Kindern	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
29. Nöthigung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
30. Verleumdung	33	37	26	11	—	—	—	—	8	9	9	—	41	46	35	11
31. Beschimpfung	196	254	182	72	—	—	—	—	53	78	50	28	249	332	232	100
32. Raub	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	3	3	3	—
33. Diebstahl	470	525	497	28	8	10	10	—	44	51	43	8	522	586	550	36
34. Unterschlagung	82	87	73	14	1	1	1	—	17	17	17	—	100	105	91	14
35. Pfandunterschlagung	17	19	9	10	—	—	—	—	3	4	1	3	20	23	10	13
36. Unterschlagung gefundener Sachen	5	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	1
37. Hehlerei	13	13	11	2	—	—	—	—	5	5	4	1	18	18	15	3
38. Böswillige Eigenthumsschädigung	67	97	70	27	—	—	—	—	6	7	4	3	73	104	74	30
39. Betrug	217	234	212	22	5	11	11	—	23	24	21	3	245	269	244	25
40. Fälschung von Nahrungsmitteln	13	14	13	1	—	—	—	—	1	1	1	—	14	15	14	1
41. Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	2	3	3	—
42. Betrügerlicher Bankerott	5	9	7	2	—	—	—	—	4	7	4	3	9	16	11	5
43. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	7	7	3	4	—	—	—	—	2	2	1	1	9	9	4	5
44. Leichtsinziger Bankerott	3	3	2	1	—	—	—	—	4	4	2	2	7	7	4	3
45. Brandstiftung	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	4	4	4	—
46. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	10	12	10	2	—	—	—	—	2	2	2	—	12	14	12	2
47. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	2	1
48. Amtspflichtverletzung	2	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	4	4	—
49. Bestechung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
50. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	6	6	3	3	2	2	1	—	3	4	1	3	11	12	5	6
51. Polizeiübertretung	168	211	140	71	—	—	—	—	3	3	1	2	171	214	141	73
Summe	1841	2220	1859	361	36	51 ¹⁾	44	3	256	321 ¹⁾	249	71	2133	2592	2152	435
In Prozenten	86 ₃	100	83 ₇	16 ₃	1 ₇	100	86 ₃	5 ₉	12	100	77 ₆	22 ₁	100	100	83	16 ₈
1882	2020	2503	81 ₃	18 ₇	65	85	75 ₃	16 ₅	280	349	77 ₁	22 ₆	2365	2937	80 ₇	19 ₁

1) Siehe Bemerkung Tab. 41.

b. Geographische Vertheilung

Tab. 67.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	9	12	12	—	1	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	13	16	15	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
3. Befreiung von Gefangenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	32	32	30	2	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
5. Störung des Hausfriedens	28	46	39	7	2	2	2	—	3	3	2	1	1	1	1	—
6. Drohung von Verbrechen	6	6	6	—	2	2	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
7. Münzvergehen	1	2	2	—	—	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	65	67	64	3	2	2	1	1	4	4	4	—	3	3	3	—
9. Falsche Anschuldigung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—
10. Falsches Zeugniß	5	13	13	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Nothzucht	3	5	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
12. Schändung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—
16. Kuppelei	23	35	30	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Erregung öffentlichen Aergernisses	27	34	30	4	3	3	3	—	2	2	1	1	2	3	3	—
18. Mord	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Totschlag	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1
20. Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Abtreibung der Leibesfrucht	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Aussetzung hilfloser Personen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Vorsätzliche Körperverletzung	68	82	71	11	2	2	2	—	12	13	11	2	11	21	16	5
26. Körperverletzung im Raufhandel	2	7	7	—	—	—	—	—	2	7	4	3	—	—	—	—
27. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	17	17	11	6	3	3	1	2	1	1	1	—	1	2	2	—
28. Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
29. Nöthigung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Verleumdung	26	28	25	3	3	4	2	2	3	3	2	1	—	—	—	—
31. Beschimpfung	118	171	113	58	6	7	4	3	9	10	10	—	10	10	9	1
32. Raub	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Diebstahl	245	280	272	8	28	34	30	4	47	51	49	2	23	25	23	2
34. Unterschlagung	61	64	55	9	1	1	1	—	9	9	8	1	3	3	3	—
35. Pfandunterschlagung	10	11	3	8	2	2	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—
36. Unterschlagung gefundener Sachen	4	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Hehlerei	11	11	10	1	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—
38. Böswillige Eigenthumsschädigung	22	31	24	7	2	3	2	1	8	10	10	—	3	7	4	3
39. Betrug	133	149	142	7	7	9	6	3	7	8	8	—	17	17	15	2
40. Fälschung von Nahrungsmitteln	2	2	2	—	2	2	2	—	1	2	1	1	3	3	3	—
41. Fälschung des Familienstandes	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Betrügerlicher Bankerott	4	10	7	3	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—
43. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	—	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
44. Leichtsinziger Bankerott	3	3	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	—
45. Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
46. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit	4	5	4	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—
47. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
49. Bestechung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	4	5	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Polizeiübertretung	84	102	80	22	4	4	1	3	2	2	1	1	5	8	4	4
Summe	1045	1270 ¹⁾	1093	173	76	89	66	23	129	148	130	18	96	120	102	18
In Prozenten	48 ₈	49	50 ₇	39 ₈	3 ₆	3 ₄	3 ₁	5 ₃	6 ₁	5 ₇	6 ₀₅	4 ₁	4 ₅	4 ₆	4 ₇₅	4 ₁
1882	49 ₃	48 ₈	48 ₆	49 ₈	3 ₁	3 ₃	2 ₇	5 ₃	5 ₉	5 ₇	6 ₂	3 ₈	4 ₄	4 ₃	4 ₅	3 ₄

1) Siehe Bemerkung Tab. 41.

nach Bezirken.

Nummer der Verbrechen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	3	3	3	—	2	2	2	—	—	—	—	21	24	24	—	
2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	8	5	3	2	2	2	—	4	4	4	—	—	—	—	26	32	28	4	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	7	7	7	—	5	5	5	—	1	1	1	—	50	50	48	2
5	1	1	—	1	2	2	1	1	2	3	3	—	5	5	5	—	7	12	10	2	1	2	1	1	1	1	—	1	53	78	64	14
6	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	—	4	5	4	1	6	8	5	3	24	27	20	7
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	7	—	
8	1	2	2	—	5	6	4	2	—	—	—	—	20	20	20	—	6	7	7	—	12	12	11	1	1	1	1	—	119	124	117	7
9	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	9	1	
10	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	7	2	5	—	—	—	—	9	27	20	7
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	6	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	2
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	35	30	5	
17	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	4	4	—	2	2	2	—	3	3	1	2	—	—	—	—	44	53	46	7
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1	
20	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
21	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	
25	9	9	8	1	10	14	8	6	5	5	5	—	19	29	29	—	3	3	3	—	14	24	21	3	9	11	6	5	162	213	180	33
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	28	26	2	2	7	7	—	1	3	3	—	—	—	—	—	12	52	47	5
27	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	27	29	21	8
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	
30	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	—	2	1	1	1	—	4	6	4	2	—	—	—	—	41	46	35	11
31	17	24	21	3	15	17	13	4	7	9	7	2	33	38	29	9	11	13	5	8	9	11	10	1	14	22	11	11	249	332	232	100
32	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
33	26	26	25	1	24	24	23	1	11	11	10	1	55	60	58	2	23	26	21	5	23	31	23	8	17	18	16	2	522	586	550	36
34	6	6	5	1	3	3	3	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	8	8	7	1	6	8	6	2	100	105	91	14
35	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	1	—	1	2	—	2	20	23	10	13
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	1
37	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	15	3
38	3	4	2	2	3	5	2	3	—	—	—	—	7	8	7	1	10	13	7	6	7	10	7	3	8	13	9	4	73	104	74	30
39	6	7	6	1	7	7	7	—	1	1	1	—	29	30	24	6	7	7	7	—	16	18	16	2	15	16	12	4	245	269	244	25
40	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2										

Tab. 68.

Verbrechen.										Zahl der Be- straften.	Geschlecht der Bestraften		Freiheitsstrafen.					
											Männlich.	Weiblich.	Zuchthaus					
													Lebens- läng- lich.	Gesamt- dauer Jahre Mte.	Unter 2 Jahren.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen										24	22	2	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen										28	18	10	—	—	—	—	—	—
3. Befreiung von Gefangenen										1	1	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung										48	45	3	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens										64	60	4	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen										20	20	—	—	—	—	—	—	—
7. Münzvergehen										7	7	—	—	2	—	1	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden										117	115	2	—	—	—	—	—	—
9. Falsche Anschuldigung										9	5	4	—	—	—	—	—	—
10. Falsches Zeugniß										20	13	7	—	—	—	—	—	—
11. Nothzucht										6	6	—	—	17	—	1	4	—
12. Schändung										2	2	—	—	—	—	—	—	—
13. Blutschande										1	1	—	—	4	—	—	1	—
14. Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht										2	2	—	—	2	—	1	—	—
15. Ehebruch										1	1	—	—	—	—	—	—	—
16. Kuppelei										30	11	19	—	—	—	—	—	—
17. Erregung öffentlichen Aergernisses										46	42	4	—	—	—	—	—	—
18. Mord										2	1	1	1	12	—	—	—	1
19. Totschlag										3	3	—	—	15	—	—	1	1
20. Beseitigung eines Kindes										1	—	1	—	—	—	—	—	—
21. Abtreibung der Leibesfrucht										4	—	4	—	—	—	—	—	—
22. Aussetzung hilfloser Personen										1	—	1	—	—	—	—	—	—
23. Vorsätzliche Körperverletzung										180	176	4	—	—	—	—	—	—
24. Körperverletzung im Raufhandel										47	47	—	—	—	—	—	—	—
25. Körperverletzung aus Fahrlässigkeit										21	20	1	—	—	—	—	—	—
26. Vernachlässigung von Kindern										2	—	2	—	—	—	—	—	—
27. Verleumdung										35	26	9	—	—	—	—	—	—
28. Beschimpfung										232	184	48	—	—	—	—	—	—
29. Raub										3	3	—	—	2	—	1	—	—
30. Diebstahl										550	444	106	—	34	—	7	7	—
31. Unterschlagung										91	82	9	—	2	—	1	—	—
32. Pfandunterschlagung										10	9	1	—	—	—	—	—	—
33. Unterschlagung gefundener Sachen										5	4	1	—	—	—	—	—	—
34. Hehlerei										15	10	5	—	—	—	—	—	—
35. Böswillige Eigenthumsschädigung										74	72	2	—	—	—	—	—	—
36. Betrug										244	210	34	—	22	—	3	4	—
37. Fälschung von Nahrungsmitteln										14	13	1	—	—	—	—	—	—
38. Fälschung des Familienstandes										3	2	1	—	—	—	—	—	—
39. Betrügerlicher Bankerott										11	8	3	—	—	—	—	—	—
40. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern										4	4	—	—	—	—	—	—	—
41. Leichtsinziger Bankerott										4	4	—	—	—	—	—	—	—
42. Brandstiftung										4	4	—	—	25	—	—	2	2
43. Brandstiftung aus Fahrlässigkeit										12	11	1	—	—	—	—	—	—
44. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahnzuges										2	2	—	—	—	—	—	—	—
45. Amtspflichtverletzung										4	3	1	—	—	—	—	—	—
46. Bestechung										2	2	—	—	—	—	—	—	—
47. Ehrverletzung durch die Druckerpresse										5	5	—	—	—	—	—	—	—
48. Polizeiübertretung										141	129	12	—	—	—	—	—	—
Summe										2152	1849	303	1	137	—	15	19	3
In Prozenten										100	86	14	—	—	—	—	—	—
1882										2369	86 ₁	13 ₉	1	159	4	17	19	6

Strafen.

Nummer der Verbrechen.	Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im													
	Arbeitshaus.					Gefängniss.					Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.												
	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	Ueber 5 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	dem Kantone.				Zahl der Fälle.	Betrag Fr.														
																				Jahr.	Mt.	Tg.									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28												
1	—	—	—	—	—	—	10	23	18	—	—	—	2	—	—	7	190	7	13												
2	—	—	—	—	—	—	7	16	21	—	—	—	7	—	—	17	635	6	11												
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—												
4	1	6	3	—	—	4	3	6	45	—	—	—	34	—	—	—	—	17	44												
5	—	—	—	—	—	—	9	5	18	—	—	—	3	—	—	50	1785	7	6												
6	—	—	—	—	—	—	8	16	11	—	—	—	—	—	—	15	445	5	6												
7	3	8	1	2	—	—	7	—	3	—	—	—	—	1	—	3	170	5	5												
8	1	8	2	—	—	5	—	8	112	—	—	—	75	—	—	3	75	61	107												
9	—	—	—	—	—	—	2	18	7	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—												
10	1	6	2	—	—	—	8	19	18	—	—	—	2	—	—	13	430	3	5												
11	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6												
12	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2												
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1												
14	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2												
15	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—												
16	3	—	6	—	—	—	1	11	17	25	—	—	1	—	—	25	3150	6	7												
17	1	—	1	—	—	—	3	—	25	45	—	—	6	—	—	35	1490	20	23												
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2												
19	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	3												
20	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1												
21	3	7	2	1	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	2	300	4	4												
22	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1												
23	2	6	3	—	—	—	4	4	10	77	—	—	2	—	—	124	5300	26	19												
24	—	—	—	—	—	—	3	9	13	—	—	—	—	—	—	44	1680	16	—												
25	—	—	—	—	—	—	1	19	4	—	—	—	—	—	—	20	1145	3	—												
26	—	—	—	—	—	—	1	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1												
27	—	—	—	—	—	—	2	14	11	—	—	—	—	—	—	35	2365	—	—												
28	—	—	—	—	—	—	3	22	11	—	—	—	—	—	—	222	7795	—	—												
29	1	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3												
30	72	11	68	12	2	33	5	27	391	2	—	—	60	9	—	84	2720	300	331												
31	17	—	7	7	—	6	3	9	67	—	—	—	2	—	—	9	310	46	56												
32	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	—	—	7	170	—	1												
33	—	—	—	—	—	—	2	14	4	—	—	—	—	—	—	1	50	3	2												
34	1	—	2	—	—	—	6	2	7	—	—	—	—	—	—	7	335	5	3												
35	—	2	1	—	—	—	10	21	22	—	—	—	2	—	—	61	1605	13	9												
36	35	7	29	6	1	17	—	1	176	2	—	—	25	—	6	65	2315	119	153												
37	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	14	750	—	—												
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	150	—	—												
39	—	6	1	—	—	—	1	5	2	10	—	—	—	—	—	—	—	9	1												
40	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	1	100	2	—												
41	—	—	—	—	—	3	11	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1												
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	4	4												
43	—	—	—	—	—	—	1	18	5	—	—	—	—	—	—	11	325	1	1												
44	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—												
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	300	—	—												
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—												
47	—	6	1	—	—	—	4	14	2	—	—	—	—	—	—	3	175	—	—												
48	—	—	—	—	—	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	139	2945	2	2												
										156	—	133	32	3	—	90	2	19	1146	5	1	—	225	—	30	—	2	032	39365	714	836
										173	7	112	39	7	—	108	2	7	1297	8	1	1	211	2	21	2	1	1126	45047	995	845

Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter fungiert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landschreibers. In besonderen Fällen kann der Konkursrichter dem Landschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtes wegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen) die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtes wegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtes wegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtes wegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschaftsdner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatan sprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen schriftlicher Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtes wegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschaftsdner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

2. Uebersicht über den prozessualischen

a. Auffälle ohne bestrittene Ansprachen und Auffälle mit Erledigung aller

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durch- geführ- ten Auf- fälle.	o/ aller durch- geführ- ten Auf- fälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besondern		Ansprachen.									
			durch- geführ- ter Betrei- bung.	Entfer- nung Schul- den halber.	Insol- venz- erklä- rung. Erb- schaft.	Aus- schlag- ung einer Erb- schaft.	Se- parat- kon- kurs.	Nach- kon- kurs. § 23 lem. 1 u. 2 K. G.	Massa- ver- wal- ters.	Kon- kurs- an- wal- tes.	Auffälle		Zahl der An- spra- chen.	Zahl der be- strit- tenen An- spra- chen.	Hievon wur- den bestritten von		Ohne Ueberweisung an den Konkursrichter wurden Ansprachen				
											ohne be- strit- tene An- spra- chen.	mit be- strit- tenen An- spra- chen.			dem Land- schrei- ber.	den Gläu- bigern.	anerkannt		zu- rück- gezo- gen.		
																	gänz- lich.	theil- weise.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Zürich	151	20 ₁	119	5	19	7	1	—	1	1	126	25	2055	52	29	23	10	—	42		
Affoltern	16	2 ₁	9	1	3	1	2	—	—	—	14	2	410	8	7	1	—	—	8		
Horgen	28	3 ₇	15	3	7	3	—	—	—	—	19	9	572	31	26	5	8	9	14		
Meilen	21	2 ₈	6	1	6	4	—	4	—	—	8	13	364	65	59	6	20	12	33		
Hinweil	31	4 ₁	21	2	1	6	—	1	—	—	16	15	562	28	27	1	11	4	13		
Uster	21	2 ₈	11	1	5	4	—	—	—	—	3	18	675	154	154	—	38	62	54		
Pfäffikon	20	2 ₇	16	1	3	—	—	—	—	—	16	4	320	7	7	—	—	—	7		
Winterthur	81	10 ₈	49	1	24	5	1	1	—	—	43	38	1356	91	81	10	29	27	35		
Andelfingen	42	5 ₆	28	1	7	4	1	1	—	—	32	10	868	16	16	—	3	—	13		
Bülach	41	5 ₄	28	1	10	1	—	1	—	—	27	14	967	41	40	1	35	—	6		
Dielsdorf	37	4 ₉	32	1	1	1	2	—	—	—	33	4	733	14	13	1	1	—	13		
Summe .	489	65	334	18	86	36	7	8	1	1	337	152	8882	507	459	48	155	114	238		
In Prozenten .	100		68 ₃	3 ₇	17 ₆	7 ₄	1 ₄	1 ₆			68 ₉	31 ₁		5 ₇	90 ₅	9 ₅	30 ₆	22 ₅	46 ₉		
1882	405	69 ₂	72 ₆	3 ₇	12 ₆	9 ₉	1	0 ₂	1	—	65 ₄	34 ₆	7733	5 ₃	96 ₃	3 ₇	36 ₆	19 ₅	43 ₉		

b. Auffälle mit Anrufung des Konkursrichters

Tab. 72.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besonders		Ansprachen.					Erledigung der bestrittenen Ansprachen.												
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	% aller durchgeführten Auffälle.	durchgeführter Beteiligter.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenzerklärung.	Aus-schlagung einer Erbschaft.	Se-pa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23, 1 u. 2 K. G.	Bestellung eines besonders		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der be-strit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von			Vor Ueberwei-sung an den Konkursrich-ter wurden Ansprachen		Erledigung durch den Konkursrichter											
									Mas-sa-ver-wal-ters.	Kon-kurs-an-wal-tes.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bi-gern.	dem Kon-kurs-ri-cher.	anerkannt		Nicht an Hand ge-nom-men.	durch Beschluss.				durch Erkenntniss						
																gänz-lich.	theil-weise.		Vor oder in der Kon-kurs-ver-handlung.	nach Aner-kannt	zu rück-ge-zo-gen.	gutge-heissen	ab ge-wie-sen.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Zürich . .	134	17 ₈	69	5	50	9	1	—	1	1	3750	517	60	438	19	13	1	38	—	261	24	134	48	103	105	45	30		
Affoltern . .	11	1 ₄	6	—	5	—	—	—	1	—	291	38	17	21	—	—	—	2	—	22	5	17	5	5	—	3	6		
Horgen . .	10	1 ₃	2	—	7	1	—	—	—	—	375	50	19	31	—	3	6	1	—	28	4	14	15	3	3	—	5		
Meilen . .	8	1	3	—	4	1	—	—	—	—	313	53	36	16	1	5	6	19	—	19	—	10	1	8	1	—	3		
Hinweil . .	14	1 ₈	11	—	2	1	—	—	—	—	501	72	40	32	—	15	2	7	—	27	—	21	—	6	9	1	11		
Uster . .	13	1 ₇	7	1	5	—	—	—	1	—	405	66	62	4	—	13	14	11	—	19	—	6	10	3	2	—	7		
Pfäffikon . .	5	0 ₆	3	—	2	—	—	—	—	—	152	45	21	24	—	6	1	3	—	8	22	13	10	7	1	2	2		
Winterthur .	34	4 ₅	11	3	15	4	—	1	—	2	1227	226	160	65	1	48	14	32	—	81	14	32	30	33	11	7	19		
Andelfingen .	8	1	5	2	1	—	—	—	—	—	250	39	7	31	1	1	—	3	—	27	3	11	2	17	1	2	2		
Bülach . .	19	2 ₅	5	1	9	3	—	1	1	—	605	94	50	44	—	15	2	21	—	25	—	15	1	9	10	8	13		
Dielsdorf . .	11	1 ₄	8	—	3	—	—	—	—	—	284	43	12	31	—	3	1	8	—	21	—	6	1	14	1	3	6		
Summe .	267	35	130	12	103	19	1	2	4	3	8153	1243	484	737	22	122	47	145	—	538	72	279	123	208	144	71	104		
In Prozenten	100		48 ₇	4 ₅	38 ₅	7 ₁	0 ₄	0 ₈				15 ₂	39	59 ₃	1 ₇	38 ₈	15	46 ₂		88 ₂	11 ₈	45 ₇	20 ₂	34 ₁	45 ₁	22 ₃	32 ₆		
1882 .	181	30 ₈	53 ₁	5 ₅	33 ₂	8 ₂	—	—	0 ₅	0 ₅	5988	15 ₄	44 ₆	54	1 ₄	27 ₆	7 ₂	65 ₂	10	80	20	54 ₈	21 ₃	23 ₉	29 ₁	28 ₅	42 ₄		
																						72 ₉			25 ₆				
Gesamtsumme																													
von a und b	756		464	30	189	55	8	10	5	4	17035	1750	943	785	22	277	161	383											
In Prozenten	100		61 ₄	4	25	7 ₃	1	1 ₃	0 ₆	0 ₅		10 ₂	53 ₉	44 ₉	1 ₂	33 ₈	19 ₆	46 ₆											
1882	586		66 ₆	4 ₂	18 ₉	9 ₄	0 ₇	0 ₂	2	1	13721	9 ₇	60 ₆	38 ₅	0 ₉	33 ₂	14 ₉	51 ₉											

Gang der durchgeführten Auffälle.

bestrittenen Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.	
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.			
	eingestellt.								nicht eingestellt.																	
	Zahl der Per-sonen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per-sonen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevog-tet.	weil eine weibl. Per-son.	aus an-dern Grün-den.										Mt. Tg.		Mt. Tg.
		20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
Zürich	64	188	5	33	9	8	4	3	2	90	60	2	16	12	1759	17	11	19	2	21	41	30	31	16	10	15
Affoltern	9	27	1	2	4	1	—	1	—	7	4	—	2	1	87	3	5	13	2	8	6	—	—	—	—	—
Horgen	13	44	1	4	5	—	2	—	1	15	9	—	2	4	165	19	5	27	—	14	9	5	—	—	—	—
Meilen	6	20	—	2	2	1	—	1	—	19	7	3	4	5	181	21	8	19	1	9	3	3	4	1	—	20
Hinweil	8	14	4	3	—	1	—	—	—	23	10	1	5	7	176	27	5	21	—	23	5	2	1	—	—	5
Uster	6	20	—	2	2	1	—	1	—	15	12	—	—	3	145	18	6	28	—	8	11	1	1	—	—	10
Pfäffikon	11	34	—	5	3	1	1	1	—	9	5	—	2	2	100	8	5	—	—	14	6	—	—	—	—	—
Winterthur	37	70	16	18	1	—	1	—	1	44	31	1	4	8	496	22	6	4	4	45	20	9	3	—	—	5
Andelfingen	29	71	6	15	5	—	2	—	1	13	6	—	2	5	343	29	8	5	1	20	11	2	4	2	2	5
Bülach	13	34	2	5	2	4	—	—	—	28	25	—	2	1	227	26	5	16	1	25	12	3	—	—	—	15
Dielsdorf	14	33	—	10	3	1	—	—	—	23	17	—	5	1	195	4	5	8	—	30	5	2	—	—	—	—
Summe	210	555	35	99	36	18	10	7	5	286	186	7	44	49	3880	14	7	28	11	217	129	57	44	19	12	75
In Prozenten	42 ₃		16 ₇	47 ₁	17 ₁	8 ₆	4 ₈	3 ₃	2 ₄	57 ₇	65	2 ₅	15 ₄	17 ₁					2 ₃	44 ₄	26 ₃	11 ₆	9	3 ₉	2 ₅	
1882	45 ₉	493	14 ₃	50 ₈	16 ₅	9 ₅	3 ₇	2 ₆	2 ₆	54 ₁	54 ₃	1 ₈	14 ₃	29 ₆	2942	16	7	8	3 ₂	47 ₂	28 ₄	7 ₉	11 ₁	1 ₅	0 ₇	55

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Die Konkursverhandlungen nahmen in Anspruch Tage				Beendigung der Auffälle.															Dauer der Auffälle.												Ordnungsstrafen.
					Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht																											
					eingestellt.								nicht eingestellt.																			
	Zahl der Per-sonen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per-sonen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibliche Person.	aus andern Gründen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.									
			0	1	2	3 und mehr.	Mt.	Tg.	Mt.								Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Fr.								
Zürich	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55				
Affoltern	33	85	9	7	73	259	1	25	17	11	9	7	3	62	34	3	10	15	2466	15	18	4	—	3	10	33	30	28	30	20		
Horgen	6	5	—	—	10	30	2	5	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	88	20	8	2	—	3	7	—	—	—	1	—		
Meilen	4	6	—	—	7	34	—	3	1	—	1	—	2	3	2	—	—	1	100	12	10	1	—	1	4	4	—	1	—	5		
Hinweil	1	6	1	—	5	20	—	3	—	—	—	1	1	3	2	—	—	1	66	17	8	9	—	1	5	1	1	—	—	10		
Uster	3	9	1	1	11	30	4	1	4	1	—	—	1	3	2	—	—	1	199	9	14	7	—	1	6	3	1	1	2	—		
Pfäffikon	—	12	1	—	6	20	—	2	2	—	2	—	—	7	7	—	—	—	120	21	9	8	—	—	8	3	1	1	—	20		
Winterthur	—	5	—	—	4	13	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	73	5	14	19	—	—	1	1	1	2	—	15		
Andelfingen	3	21	6	4	16	39	5	5	4	1	—	—	1	18	8	—	3	7	400	17	11	23	—	4	12	6	7	3	2	15		
Bülach	1	7	—	—	8	21	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	101	13	12	20	—	1	3	—	3	—	1	5		
Dielsdorf	—	15	1	3	7	21	1	4	—	1	—	—	1	12	8	—	1	3	164	28	8	20	—	4	8	3	3	1	—	5		
Summe	—	11	—	—	5	10	—	5	—	—	—	—	—	6	4	—	—	2	113	4	10	8	—	2	5	1	2	1	—	—		
In Prozenten	51	182	19	15	152	497	14	57	33	14	16	8	10	116	67	3	15	31	3895	11	14	17	—	20	69	55	49	38	36	95		
1882	19 ₁	68 ₂	7 ₁	5 ₆	56 ₇	9 ₂	37 ₅	21 ₇	9 ₂	10 ₅	5 ₃	6 ₆	43 ₃	57 ₈	2 ₆	12 ₉	26 ₇	—	—	7 ₅	25 ₈	20 ₆	18 ₄	14 ₂	13 ₅	—	—	—	—			
1882	21	67 ₄	6 ₁	5 ₅	56 ₂	368	11 ₅	27 ₉	19 ₃	15 ₄	6 ₇	9 ₆	9 ₆	43 ₈	50 ₆	—	16 ₁	33 ₃	2636	7	14	17	0 ₅	14 ₄	27 ₆	10 ₅	22 ₁	10 ₅	14 ₄	25		
Gesamtsumme von a und b					362	1052	49	156	69	32	26	15	15	402	253	10	59	80	7775	25	10	8		11	237	198	112	93	57	48	170	
In Prozenten					47 ₄		13 ₅	43 ₁	19 ₁	8 ₉	7 ₂	4 ₁	4 ₁	52 ₆	62 ₉	2 ₅	14 ₇	19 ₉					1 ₅	31 ₃	26 ₂	14 ₈	12 ₃	7 ₅	6 ₄			
1882					49 ₁	861	13 ₃	42 ₇	17 ₄	11 ₆	4 ₈	5 ₁	5 ₁	50 ₉	53 ₃	1 ₃	14 ₈	30 ₆	5578	23	9	15		2 ₄	37	28 ₂	8 ₇	14 ₅	4 ₃	4 ₉	80	

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach 0/0	Aktiven.					Passiven.						Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.		
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich . . .	285	37 ₇	36	6535255	329291	309547	48288	5805	20	12210217	132753	12077464	42377	1347	5533917	45 ₈
Affoltern . . .	27	3 ₆	—	221573	40145	13593	—	701	26	445722	3735	441987	16369	196	160492	36 ₃
Horgen . . .	38	5	—	804251	61353	123863	12531	947	25	1923175	56090	1867085	49134	238	706418	37 ₉
Meilen . . .	29	3 ₈	—	450675	84290	102385	9840	677	23	1246707	33560	1213147	41832	225	390342	32 ₂
Hinweil . . .	45	6	1	439116	28838	5490	4062	1063	23	985494	36450	949044	21089	346	297660	31 ₄
Uster . . .	34	4 ₅	—	486767	43880	25734	2907	1080	32	992742	66575	926167	27240	205	401465	43 ₃
Pfäffikon . . .	25	3 ₃	—	164599	6022	3740	4434	472	19	304872	7561	297311	11892	118	132303	44 ₆
Winterthur . . .	115	15 ₂	5	1463324	227304	195546	9528	2583	22	5213620	255247	4958373	43116	672	1232296	24 ₉
Andelfingen . . .	50	6 ₆	1	346285	28762	2076	7117	1118	22	646172	6884	639288	12785	212	229584	35 ₉
Bülach . . .	60	7 ₉	—	644422	47226	44841	7847	1572	26	1238350	38646	1199704	19995	588	532783	44 ₄
Dielsdorf . . .	48	6 ₄	2	406577	34339	17375	1661	1017	21	732249	12549	719700	14994	374	349614	48 ₆
Summe .	756	100	45	11962844	931450	844190	108215	17035	22	25939320	650050	25289270	33451	4521	9966874	39 ₄
In Prozenten .			5 ₉	86 ₄	6 ₇	6 ₁	0 ₈				2 ₅	97 ₅				
1882 .	586		1 ₅	83 ₃	11 ₉	4 ₁	0 ₇	13721	23	16384221	4	96	26839	4174	6145587	39 ₁

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.									
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Von den Kosten fallen auf									
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorener Betrag.	Zahl der anerkannten Forderungen.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Zahl der anerkannten Forderungen.	Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Staatsgebühren.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichtskanzlei.	Anderweitige Auslagen.		
	Fr.	0/0	Fr.	0/0	Fr.	0/0	Fr.	Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.		
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
Zürich . . .	1166	1618683	13 ₄	2294513	19	3130	2630351	21 ₈	53050	09 186 14	16959 41	712 10	10167 79	11530 13	259 15	929 —	12492 51	
Affoltern . . .	151	106284	24	91116	20 ₆	303	84095	19 ₁	3817	67 141 39	930 25	—	458 09	319 07	12 60	34 60	2063 06	
Horgen . . .	281	277599	14 ₉	672323	36	330	210745	11 ₂	12160	93 320 02	2877 85	580 —	1927 50	3295 22	11 80	145 25	3323 31	
Meilen . . .	162	242989	20	335856	27 ₇	251	243960	20 ₁	14769	22 509 28	1922 79	1445 —	2496 74	3483 63	5 20	31 70	5384 16	
Hinweil . . .	338	171634	18 ₁	364948	38 ₄	355	114802	12 ₁	8241	14 183 13	1535 —	300 —	1300 10	1843 15	—	75 25	3187 64	
Uster . . .	353	149133	16 ₁	233740	25 ₃	363	141829	15 ₃	7782	71 228 89	1748 —	611 —	1021 09	1919 48	11 10	78 —	2394 04	
Pfäffikon . . .	112	39285	13 ₂	66453	22 ₃	193	59270	19 ₉	3606	57 144 26	643 70	—	656 90	867 44	7 20	30 70	1400 63	
Winterthur . . .	779	633885	12 ₈	1310522	26 ₄	1096	1781670	35 ₉	33625	79 292 39	5775 10	335 10	6533 45	7947 19	139 25	405 10	12490 60	
Andelfingen . . .	373	143333	22 ₄	159993	25 ₁	473	106378	16 ₆	11398	41 227 96	1378 60	—	4832 28	2177 62	—	87 25	2922 66	
Bülach . . .	391	210914	17 ₆	278263	23 ₂	562	177744	14 ₈	11396	62 189 94	2502 80	31 —	3084 05	2398 68	—	275 35	3104 74	
Dielsdorf . . .	132	107918	14 ₉	132008	18 ₄	505	130160	18 ₁	6521	20 135 35	1581 75	5 —	2883 87	1192 77	—	192 80	665 01	
Summe .	4238	3701657	14 ₆	5939735	23 ₅	7561	5681004	22 ₅	166370	35 220 06	37855 25	4019 20	35361 86	36974 38	446 30	2285 —	49428 36	
In Prozenten								1 ₁₉ *			22 ₇	2 ₄	21 ₃	22 ₂	0 ₂	1 ₄	29 ₈	
1882 .	3846	2462816	15 ₆	3568785	22 ₇	5461	3550775	22 ₆	1 ₄₁	207 74	20 ₆	1 ₆	27 ₄	18 ₉	0 ₂	1 ₇	29 ₆	

* Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 74.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.										
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.										
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen.					An der fahrenden Habe überhaupt.					o/o Ver-lust.
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	o/o Ver-lust.	Von den anerkannten Forderungen				Von den anerkannten Forderungen						
												wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
Zürich . . .	285	5340884	1171290	523033	764952	16 ₅	160719	323418	318599	180093	50 ₇	8796	3902	9476	3919	8200	789	1363	14588	57 ₅		
Affoltern . . .	27	122063	92129	31227	4291	14 ₂	23028	10277	6772	1818	20 ₅	450	—	—	—	1015	—	—	196	11 ₈		
Horgen . . .	38	618492	183012	119437	71872	19 ₃	72232	29234	37862	3435	28 ₉	1755	368	302	—	1244	55	70	—	9 ₈		
Meilen . . .	29	329547	127410	131368	3357	22 ₆	6286	67117	18452	74	20 ₁	665	—	—	—	1864	93	85	90	6 ₃		
Hinweil . . .	45	283476	140561	122920	23240	25 ₆	11572	11387	31130	5177	61 ₃	158	57	18	—	474	55	190	249	38		
Uster . . .	34	378504	84791	38809	11350	9 ₈	7733	42459	75495	11349	63 ₄	20	1490	1169	50	1563	450	690	143	36 ₈		
Pfäffikon . . .	25	127534	27555	14334	7708	12 ₄	2805	5853	7868	3242	56 ₂	—	—	—	—	255	8	26	110	34 ₁		
Winterthur . . .	115	1057161	382813	232614	117555	19 ₆	134606	83666	345653	18704	62 ₅	5986	698	754	200	16519	384	648	338	7 ₆		
Andelfingen . . .	50	216527	118740	83552	21950	23 ₉	8971	13368	28473	630	56 ₆	215	24	60	—	355	480	359	46	30 ₂		
Bülach . . .	60	489700	127250	66788	25004	12 ₉	23145	39354	24382	5777	32 ₅	—	—	—	—	1761	290	485	84	21 ₇		
Dielsdorf . . .	48	327047	76106	53421	30200	17 ₂	2117	30497	15966	2943	36 ₇	—	—	—	—	40	45	180	453	88 ₂		
Summe . . .	756	9290935	2531657	1417503	1081479	17 ₄	453214	656630	910652	233242	50 ₇	18045	6539	11779	4169	33290	2649	4096	16297	37 ₅		
In Prozenten . . .		64 ₉	17 ₇	9 ₉	7 ₅		20 ₁	29 ₂	40 ₄	10 ₃		18 ₆	6 ₈	12 ₂	4 ₃	34 ₄	2 ₇	4 ₂	16 ₈			
1882 . . .	586	63 ₈	16 ₉	9 ₅	9 ₈	19 ₂	14 ₆	30 ₈	45 ₃	9 ₃	54 ₅	9 ₃	11 ₃	32 ₄	4 ₆	20 ₅	4 ₂	4 ₃	13 ₄	54 ₆		

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandverschreibungen.		Laufende Forderungen.							
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen							
	Forderungen aus Vormundschaft.				Weibergutsforderungen.						o/o Ver-lust.	o/o Ver-lust.	Von den anerkannten Forderungen				o/o Ver-lust.			
	Von den anerkannten Forderungen				Von den anerkannten Forderungen								Von den anerkannten Forderungen							
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.					wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
Zürich	3293	2395	12274	29855	11048	36212	116133	179381	86 ₄	12235	111134	90 ₁	977	68442	1256405	1403659	97 ₅			
Affoltern	11275	5	420	995	500	2421	14509	17659	70 ₂	—	—	—	2161	1452	38188	59136	96 ₄			
Horgen	346	4851	3005	—	10709	14746	74866	5297	73	—	—	—	1640	45333	436781	130141	92 ₃			
Meilen	250	454	571	162	51577	37488	112790	8397	57 ₅	353	15147	97 ₇	153	10074	57443	231880	96 ₆			
Hinweil	670	15	35	697	1310	1300	15842	595	83 ₈	—	—	—	—	18259	194813	84844	93 ₉			
Uster	470	—	—	468	13175	11383	71293	740	74 ₃	—	—	—	—	8560	46284	117729	95			
Pfäffikon	1002	4054	4946	285	707	309	6354	7116	75 ₄	—	—	—	—	1506	32925	40809	98			
Winterthur	7173	894	3052	545	10045	83453	231179	19797	71 ₄	47862	167061	77 ₇	806	34115	343065	1611027	98 ₂			
Andelfingen	275	6	219	1868	3241	5022	11657	4993	68 ₆	—	—	—	—	5693	35673	76891	95 ₂			
Bülach	6478	1073	5443	525	10443	29680	94999	17929	71 ₂	—	—	—	1256	13267	86166	128425	93 ₇			
Dielsdorf	—	304	2354	980	20410	108	2002	16251	50 ₉	—	—	—	—	858	58085	79333	99 ₄			
Summe	31232	14051	32319	36380	133165	222122	751624	278155	73 ₇	60450	293342	82 ₉	6993	207559	2585828	3963874	96 ₈			
In Prozenten	2 ₁	0 ₉	2 ₂	2 ₄	8 ₉	14 ₈	50 ₁	18 ₆		17 ₁	82 ₉		0 ₁	3 ₁	38 ₂	58 ₆				
1882	2 ₈	1 ₉	6 ₂	0 ₆	10 ₆	9 ₄	28 ₂	40 ₃	75 ₄	100	—	—	1 ₉	7 ₃	38 ₃	52 ₅	90 ₈			

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 75.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven. Zahl der Auffälle			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekomme- nen Forderungen.					Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.												
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	%	ohne Akti- ven.	mit Aktiven.		Gesammt- betrag.	Durch- schnitt.	Zahl der An- spra- chen.	Gesammt- betrag.	%	nach den Ka- tego- rien.	Durch- schnitt.	%	Verlust der aner- kann- ten For- derun- gen.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.	50,000 bis 100,000 Fr.	100,000 bis 250,000 Fr.	250,000 bis 500,000 Fr.	Ueber 500,000 Fr.
				Ohne	mit																				
				Grund- eigen- thum.																					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Ohne Verlust	14	1 ₈	8	2	4	34916	2494	—	—	—	—	—	9	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—		
Bis und mit 250 Fr.	36	4 ₈	10	7	19	40612	1128	115	4348	0 ₀₄	121	10 ₇	23	5	2	5	—	1	—	—	—	—	—		
Von 250 bis und mit 500 Fr.	31	4	5	3	23	94782	3057	159	12321	0 ₁₆	397	13	6	5	6	7	6	1	—	—	—	—	—		
Von 500 bis und mit 1,000 Fr.	51	6 ₇	5	14	32	202874	3978	394	37896	0 ₃	743	18 ₇	—	17	10	11	11	1	1	—	—	—	—		
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr.	125	16 ₆	6	29	90	825550	6604	1245	217766	1 ₉	1741	26 ₃	—	—	32	38	39	13	1	2	—	—	—		
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr.	145	19 ₂	8	25	112	1808396	12471	1798	541977	4 ₆	3737	29 ₉	—	—	—	33	38	65	7	2	—	—	—		
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr.	131	17 ₄	1	32	98	2583014	19717	1949	914608	7 ₉	6981	35 ₄	—	—	—	—	30	67	29	5	—	—	—		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr.	121	16	1	29	91	4206553	34764	2494	1682151	14 ₅	13902	40	—	—	—	—	—	45	53	21	2	—	—		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr.	38	5	—	9	29	2122049	55843	1045	935355	8	24614	44 ₁	—	—	—	—	—	2	15	18	3	—	—		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr.	25	3 ₃	1	5	19	1890605	75624	654	842449	7 ₂	33658	44 ₆	—	—	—	—	—	—	4	15	6	—	—		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr.	3	0 ₄	—	1	2	250139	83379	194	136108	1 ₂	45369	54 ₄	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr.	4	0 ₅	—	1	3	475578	118894	206	217845	1 ₉	54461	45 ₄	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr.	5	0 ₇	—	2	3	807901	161580	213	320276	2 ₇	64053	39 ₆	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr.	2	0 ₃	—	1	1	303653	151826	54	155577	1 ₃	77788	51 ₁	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr.	3	0 ₄	—	—	3	527666	175888	80	257380	2 ₂	85793	48 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr.	1	0 ₁	—	1	—	105562	105562	9	99100	0 ₉	99100	94 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Mehr als 100,000 Fr.	21	2 ₈	—	6	15	9009420	429020	1190	5245582	45 ₂	249789	58 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	3		
Summe	756	100	45	167	544	25289270	33451	11799	11620739	100	15371	46	38	27	51	95	126	196	111	68	32	9	3		
In Prozenten	100		6	22	72								5	3 ₆	6 ₇	12 ₆	16 ₇	25 ₉	14 ₇	9	4 ₂	1 ₂	0 ₄		
1882	586		1 ₅	24 ₂	74 ₃	15727963	26839	9307	7119560		12149	45 ₃	3 ₉	2 ₉	9 ₂	11 ₃	18 ₉	29 ₅	13	6 ₇	4 ₁	0 ₃	0 ₂		

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.												Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.														
	Zu- rich.	Affol- tern.	Hor- gew.	Mei- len.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikarbeiter, Tag- elöhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirthe.	Handwerker.	Wirthe.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.				
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49				
Ohne Verlust . . .	8	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	9	2	3	—	—	8	—	2	—	—	—	—	4	—	14				
Bis und mit 250 Fr.	14	—	1	—	6	—	3	7	1	—	4	23	9	5	10	4	11	—	1	—	2	—	4	5	—	37				
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . .	11	3	1	3	—	2	—	5	2	2	2	28	3	—	3	7	13	—	1	1	1	—	3	2	—	31				
Von 500 bis und mit 1,000 Fr. . . .	15	2	2	2	6	3	1	4	3	6	7	43	4	5	2	11	16	—	4	—	3	—	2	12	2	52				
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr. . .	31	5	4	3	10	6	8	17	15	15	11	103	16	7	12	34	48	4	13	2	2	1	1	7	2	126				
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr. . .	46	4	7	4	4	9	6	27	12	14	12	122	16	9	2	54	44	5	15	10	4	—	2	7	4	147				
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr. . .	50	5	5	7	9	8	3	19	6	12	7	107	17	9	3	38	36	12	20	4	6	—	1	11	2	133				
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	60	6	9	3	5	2	3	15	7	7	4	92	13	17	1	36	32	8	16	10	2	2	5	10	—	122				
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	19	—	3	1	2	1	1	7	3	1	—	28	5	5	—	6	11	5	6	7	2	—	1	—	—	38				
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	14	1	1	1	1	1	—	6	—	—	—	18	5	2	—	6	5	3	3	6	—	1	—	1	—	25				
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3				
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	4				
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5				
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2				
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3				
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1				
Mehr als 100,000 Fr.	9	—	1	2	1	1	—	6	—	1	—	15	2	4	—	—	—	3	2	10	—	6	—	—	—	21				
Summe . . .	285	27	38	29	45	34	25	115	50	60	48	601	94	69	33	197	226	43	85	59	22	11	19	59	10	764				
In Prozenten . .	37 ₇	3 ₆	5	3 ₈	6	4 ₅	3 ₃	15 ₂	6 ₆	7 ₉	6 ₄	78 ₇	12 ₃	9	4 ₃	25 ₈	29 ₆	5 ₆	11 ₁	7 ₇	2 ₉	1 ₄	2 ₅	7 ₇	1 ₃	100				
1882 . . .	26 ₉	2 ₂	5 ₆	6 ₅	8 ₃	6 ₅	3 ₉	16 ₂	4 ₁	9 ₇	10 ₁	81 ₄	11 ₉	6 ₇	2 ₅	20 ₁	34 ₅	5 ₉	12 ₉	7 ₆	2	1 ₉	3 ₇	8 ₄	0 ₅	597				

6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 76.

Bezirke.	Zahl der aufge- hoben Auf- fälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.							Kosten.		Durch- schnitt.		Ord- nungs- strafen.	
		durch- geführ- ter Betrei- bung.	Ent- fer- nung Schul- den halber.	Insol- venz- erklä- rung.	Aus- schla- gung einer Erb- schaft.	Sepa- rat- kon- kurs.	Nach- kon- kurs § 23, lem. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An- spra- chen.	Zahl der bestrit- tenen An- spra- chen.	Hievon wurden bestritten von								
								ohne bestrit- tene An- spra- chen.	mit bestrit- tenen An- spra- chen.			dem Land- schrei- ber.	den Gläu- bigern.	dem Kon- kurs- rich- ter.						
															Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Zürich	183	166	7	7	3	—	—	158	25	1381	67	2	61	4	7570	21	41	36	5	25
Affoltern	5	5	—	—	—	—	—	5	—	43	—	—	—	—	181	99	36	39	—	—
Horgen	10	10	—	—	—	—	—	10	—	54	—	—	—	—	296	45	29	64	—	—
Meilen	11	10	—	1	—	—	—	10	1	126	11	11	—	—	650	91	59	17	—	—
Hinweil	12	9	1	2	—	—	—	10	2	141	6	6	—	—	789	05	65	75	—	—
Uster	6	6	—	—	—	—	—	5	1	29	4	4	—	—	233	79	38	96	—	—
Pfäffikon	5	5	—	—	—	—	—	5	—	21	—	—	—	—	122	80	24	56	—	—
Winterthur	25	24	1	—	—	—	—	22	3	144	5	3	2	—	755	30	30	21	—	—
Andelfingen	7	7	—	—	—	—	—	5	2	54	3	3	—	—	361	95	51	70	—	—
Bülach	7	5	1	—	—	—	1	2	5	70	27	14	13	—	192	10	27	44	—	—
Dielsdorf	6	6	—	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	159	67	26	61	—	—
Summe .	277	253	10	10	3	—	1	238	39	2068	123	43	76	4	11314	22	40	84	5	25
In Prozenten .	100	91 ₄	3 ₆	3 ₆	1 ₁	—	0 ₃	85 ₉	14 ₁		5 ₉	3 ₅	61 ₈	3 ₂						
1882 .	264	88 ₂	1 ₅	8 ₇	0 ₈	0 ₈	—	84 ₈	15 ₂	2230	4 ₅	61 ₄	38 ₆	—	10525	73	39	81	2	10

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.													
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Der Konkurs wurde aufgehoben													
	eingestellt.							nicht eingestellt.																				
	Zahl der Per- so- nen.	Ein- stel- lung im Ak- tivbür- ger- recht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per- so- nen.	wegen Nicht- ver- schul- dens.	weil min- der- jährig oder bevo- get.	weil eine weib- liche Per- son.	aus an- dern Grün- den.	von Amts- we- gen.	mit Ein- willi- gung der Gläu- biger.	durch Zwangs- nach- lassver- trag.	Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Bis und mit 3 Mo- nate.	Über 3 bis 6 Mo- nate.	Über 6 bis 9 Mo- nate.	Über 9 bis 12 Mo- nate.	Über 12 bis 18 Mo- nate.	Über 18 bis 24 Mo- nate.	Über 24 Mo- nate.		
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
Zürich	55	150	5	30	7	8	—	4	1	130	99	1	25	5	157	26	—	1700	—	9	8	13	63	31	23	38	8	7
Affoltern	2	3	1	1	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	2	3	—	13	19	2	22	4	1	—	—	—	—	—
Horgen	3	7	—	2	1	—	—	—	—	7	6	—	1	—	10	—	—	40	11	4	1	3	6	—	1	—	—	—
Meilen	5	15	—	1	3	1	—	—	—	6	6	—	—	—	7	4	—	54	15	4	28	6	3	—	1	1	—	—
Hinweil	5	8	2	3	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	9	1	2	41	14	3	13	2	10	—	—	—	—	—
Uster	1	2	—	1	—	—	—	—	—	5	4	—	1	—	4	2	—	47	24	7	29	2	3	—	—	—	—	1
Pfäffikon	4	7	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5	—	—	16	25	3	11	3	2	—	—	—	—	—
Winterthur	9	12	6	3	—	—	—	—	—	16	12	1	3	—	24	—	1	112	—	4	13	4	15	6	—	—	—	—
Andelfingen	4	8	—	4	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	5	2	—	25	19	3	19	2	5	—	—	—	—	—
Bülach	1	4	—	—	—	1	—	—	—	6	4	—	1	1	7	—	—	27	24	3	29	3	3	1	—	—	—	—
Dielsdorf	1	2	—	1	—	—	—	—	—	5	4	—	1	—	3	3	—	16	28	2	24	5	1	—	—	—	—	—
Summe .	90	218	16	47	12	10	—	4	1	190	147	4	33	6	233	41	3	2096	29	7	17	47	112	38	25	39	8	8
In Prozenten .	32 ₁		17 ₈	52 ₂	13 ₃	11 ₁	—	4 ₄	1 ₁	67 ₉	77 ₃	2 ₁	17 ₄	3 ₂	84 ₁	14 ₈	1 ₁					17	40 ₄	13 ₇	9	14 ₁	2 ₉	2 ₉
1882 .	35 ₆	213	27 ₇	42 ₅	18 ₁	6 ₄	2 ₁	2 ₁	1 ₁	64 ₄	69 ₄	—	20	10 ₆	78 ₁	16 ₃	5 ₆	1528	10	5	23	20 ₈	48 ₈	12 ₅	8 ₄	8	1 ₁	0 ₄

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautio von Fr. 5,000—16,000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindamann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistirung des Rechtstriebs für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtes wegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innerthalb 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innerthalb 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrieb so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber binnen 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innerthalb 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf Vieh durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrieb läuft, oder die Warnung vor dem Konkurs herausgekommen ist.

Kündungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Schuldbetreibung.

Tab. 77.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.									Hohe Schuld- betreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				
	Rechtsbote für		Pfand- scheine.	Nach- pfän- dun- gen.	Ver- sil- ber- ungs- be- willi- gun- gen.	Versilberungs- begehren.		Voll- zo- gene Ver- silber- un- gen.	Rechts- vor- schläge.	Rechtsbote für		Pfand- scheine	Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungs- begehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschl.	War- nung vor dem Kon- kurse.	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschl.	Rechts- bote.	War- nung vor dem Kon- kurse.	Durch- füh- rungs- anzei- gen.	Rechtsvorschl.	
	laufende Forde- rungen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ur- sprüng- liche.	Er- neuerte			lau- fende Forde- run- gen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ursprüngliche.	Erneuerte.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
Zürich . .	41193	536	13885	733	322	6332	2512	604	5554	1671	66	1078	189	49	591	433	49	43	3089	2561	—	2720	1710	888	146	
Affoltern . .	3282	18	1080	33	13	657	134	15	460	99	1	57	2	1	39	13	4	1	175	147	—	586	423	227	18	
Horgen . .	7482	81	2623	66	38	815	352	71	789	159	7	93	—	5	43	38	4	9	305	247	—	322	228	141	12	
Meilen . .	5482	87	1724	60	63	1090	223	44	709	79	7	48	—	4	38	50	5	3	153	115	—	570	329	178	21	
Hinweil . .	9859	39	3546	93	22	2073	437	50	1150	66	3	47	1	—	32	23	—	4	263	214	—	663	389	238	32	
Uster . .	4744	43	1831	60	29	1053	182	33	664	110	2	72	5	1	57	15	4	8	189	149	—	439	282	155	17	
Pfäffikon . .	6298	13	2314	78	8	1478	268	76	737	38	5	27	—	4	15	3	1	—	255	176	—	701	431	303	22	
Winterthur .	12927	132	5524	257	67	2319	561	127	1628	257	2	173	10	2	61	16	11	8	1004	833	—	1132	753	455	40	
Andelfingen	5139	148	1701	97	68	902	277	41	525	17	—	10	—	—	6	6	1	—	223	174	—	1184	701	356	37	
Bülach . .	7957	72	2792	187	41	1491	322	67	841	58	—	36	2	—	21	11	6	2	262	202	—	1983	1233	696	50	
Dielsdorf . .	6553	53	2736	133	34	1426	300	78	657	81	1	67	6	1	50	29	10	4	294	195	—	2454	1687	1161	65	
Summe .	110916	1222	39756	1797	705	19636	5568	1206	13714	2635	94	1708	215	67	953	637	95	82	6212	5013	—	12754	8166	4798	460	
1882 .	115137	1252	41189	1844	679	20962	5439	1252	14719	6612	213	4464	486	153	2168	1305	227	208	7132	5828	—	14411	9344	5176	597	

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: a) bewilligte: Winterthur 1; b) erfolgreiche: keine. 2) für grundversicherte Schuldbetreibung: a) bewilligte: Uster 1, Andelfingen 2, Bülach 1; b) erfolgreiche: keine. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a) für grundversicherte Forderungen: Zürich 1, Meilen 1; b) für nicht grundversicherte Forderungen: Meilen 1, Andelfingen 2.

In Prozenten.

	1	2	3—5	6—7	8	9	10—11	12—14	15—16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	37 ₂	30	35 ₆	21 ₂	1 ₄	13 ₃	63 ₇	75 ₈	59	2 ₈	2 ₅	49 ₇	82 ₉	—	21 ₃	62 ₉	32 ₆	5 ₄
Affoltern . .	3	4 ₁	34 ₂	24	0 ₄	14	3 ₇	60	52	4	1	2 ₈	84	—	4 ₆	72 ₂	38 ₇	3 ₁
Horgen . .	6 ₇	9	36	15 ₄	0 ₉	10 ₄	6 ₁	59	48 ₉	2 ₄	5 ₄	4 ₉	81	—	2 ₅	70 ₈	43 ₈	4
Meilen . .	5	6 ₂	33 ₂	23 ₆	0 ₈	12 ₇	3 ₁	60 ₆	102 ₃	5 ₈	3 ₅	2 ₅	75 ₂	—	4 ₅	57 ₇	31 ₂	3 ₇
Hinweil . .	8 ₉	9 ₆	37	25 ₄	0 ₅	11 ₆	2 ₅	68 ₁	79 ₇	—	5 ₈	4 ₂	81 ₄	—	5 ₂	58 ₇	36	4 ₈
Uster . .	4 ₃	5 ₅	40 ₁	25 ₈	0 ₇	13 ₉	4 ₁	69 ₆	64 ₃	3 ₆	7 ₁	3	78 ₈	—	3 ₄	64 ₂	35 ₃	3 ₉
Pfäffikon . .	5 ₆	5 ₇	38	27 ₇	1 ₂	11 ₇	1 ₆	72 ₁	41 ₉	2 ₃	—	4 ₁	69	—	5 ₅	61 ₅	43 ₂	3 ₁
Winterthur	11 ₆	13 ₂	44 ₈	22	0 ₉	12 ₅	9 ₅	71 ₄	29 ₇	4 ₂	3	16 ₂	83	—	9	66 ₅	40 ₂	3 ₅
Andelfingen	4 ₇	5 ₅	35 ₃	22 ₃	0 ₈	9 ₉	0 ₆	59	70 ₆	5 ₉	—	3 ₆	78	—	9 ₃	59 ₂	30 ₁	3 ₁
Bülach . .	7 ₁	6 ₈	37 ₆	22 ₆	0 ₈	10 ₅	2 ₁	65 ₅	55 ₂	10 ₃	3 ₄	4 ₂	77 ₁	—	15 ₅	62 ₂	35 ₁	2 ₅
Dielsdorf . .	5 ₉	4 ₄	44	26 ₁	1 ₂	10	3	90 ₂	96 ₃	12 ₂	5	4 ₈	66 ₃	—	19 ₂	68 ₇	47 ₃	2 ₆
Summe .	100	100	37 ₇	22 ₅	1 ₁	12 ₂	100	72 ₉	58 ₃	3 ₅	3	100	80 ₇	—	100	64	37 ₆	3 ₆
1882 .			37 ₅	22 ₇	1 ₁	12 ₆		74 ₈	50 ₉	3 ₃	3		81 ₇	—		64 ₉	35 ₉	4 ₁

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. w. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der Bevölkerung für 1880, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 78.

Bezirke.	Freiwillige Pfand- verschreibungen.				Kündigungen						Anderweitige Kund- machungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb.									
	Be- stand Ende des Jah- res 1882.	Neu er- rich- tet 1883.	Ge- löscht 1883.	Be- stand Ende des Jah- res 1883.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	Visitatio- nen.		Beschwerden.								
					durch den Gläu- bi- ger.	durch den Schuld- ner.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.			Or- dent- liche.	Aus- ser- or- dent- liche.	Total der Be- schwer- den.	Abge- wie- sen.	Bestrafungen.				Ander- weitige Erledi- gung.		
																Rü- gen.	Ordnungs- bussen.		Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.			
																	An- zahl.	Be- trag. Fr.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Zürich	1529	31	1088	472	493	40	55	758	85	2332	154	62	1	52	24	4	6	85	—	18		
Affoltern	85	7	53	39	150	10	14	32	5	139	11	28	—	1	—	—	—	—	—	1		
Horgen	233	20	232	21	112	5	10	178	11	246	25	24	—	—	—	—	—	—	—	—		
Meilen	179	22	147	54	186	27	17	75	6	300	56	20	1	9	2	1	1	20	—	5		
Hinweil	211	9	176	44	357	21	32	117	13	153	20	22	1	5	2	—	—	—	—	3		
Uster	174	26	103	97	236	10	7	66	2	194	25	20	—	7	4	1	—	—	—	2		
Pfäffikon	171	98	138	131	145	20	18	50	1	190	7	24	2	12	3	4	5	145	1	—		
Winterthur	775	158	552	381	284	22	28	274	21	411	47	54	2	12	—	1	6	105	—	5		
Andelfingen	559	171	367	363	181	6	4	52	5	230	17	48	2	4	2	1	—	—	1	—		
Bülach	240	152	178	214	339	35	14	87	15	248	26	46	—	6	1	1	—	—	—	4		
Dielsdorf	240	111	165	186	283	5	11	39	1	205	32	50	2	30	9	4	6	145	—	13		
Summe	4396	805	3199	2002	2766	201	210	1728	165	4648	420	398	11	138	47	17	24	500	2	51		
1882	5167	1634	2405	4396	3204	241	250	1764	190	4700	545	394	9	179	60	12	31	490	2	64		

Uebersicht über die Schuldbetreibung nach Beträgen.

Tab. 79.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.				Schnelle Schuldbetreibung.				Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				Hohe Schuldbetreibung und Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechtsbote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Warnungen vor dem Konkurse.	Davon sind Warnungen		
		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	41729	21193	5569	14967	1737	18	84	1635	2720	312	331	2077	4799	868	645	3286
Affoltern	3300	1407	578	1315	100	2	2	96	586	114	103	369	598	141	101	356
Horgen	7563	4294	1194	2075	166	1	5	160	322	13	30	279	533	88	81	364
Meilen	5569	2468	971	2130	86	—	1	85	570	103	90	377	482	69	63	350
Hinweil	9898	5603	1520	2775	69	4	2	63	663	139	130	394	652	128	126	398
Uster	4787	2370	811	1606	112	—	2	110	439	70	65	304	471	73	47	351
Pfäffikon	6311	3312	1192	1807	43	1	—	42	701	149	154	398	686	148	158	380
Winterthur	13059	6278	2536	4245	259	1	4	254	1132	141	118	873	1757	382	197	1178
Andelfingen	5287	2371	976	1940	17	2	—	15	1184	160	186	838	924	139	146	639
Bülach	8029	4167	1234	2628	58	—	—	58	1983	512	404	1067	1495	316	303	876
Dielsdorf	6606	2785	994	2827	82	2	7	73	2454	556	459	1439	1981	381	329	1271
Summe	112138	56248	17575	38315	2729	31	107	2591	12754	2269	2070	8415	14378	2733	2196	9449
In Prozenten	100	50 ₁	15 ₇	34 ₂	100	1 ₁	4	94 ₉	100	17 ₈	16 ₂	66	100	19	15 ₃	65 ₇
1882	116389	49 ₄	16	34 ₆	6825	0 ₅	4	95 ₅	14411	17	16 ₂	66 ₈	16476	17 ₁	15 ₁	67 ₈

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 80.

Tab. 80.

Bezirke.	Flächeninhalt des Kulturlandes.							Gebäude- assekuranz 1883. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Hektaren.	Verthei- lung auf die Bezirke nach ‰	Vertheilung nach Kulturarten.							Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1882. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Reben.	Acker.	Wiesen.	Ried- land.	Wal- dung.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1883 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . .	14494 ₅	8 ₉	749 ₂	2972 ₉	6179 ₇	486 ₄	4106 ₃	318184425	46 ₄	253070316	9508259	1985729	268096	11762084
Affoltern . . .	11121 ₆	6 ₈	141 ₁	2640 ₆	4653 ₉	991 ₄	2694 ₆	21109450	3 ₁	20202112	634762	406368	6700	1047830
Horgen . . .	10057 ₂	6 ₂	420	676 ₁	5918 ₃	402 ₅	2640 ₃	56829350	8 ₃	47384930	1961339	238060	48500	2247899
Meilen . . .	7547	4 ₆	1054 ₅	599	4056 ₃	243 ₇	1593 ₅	34646150	5	37828307	1400095	261036	2423	1663554
Hinweil . . .	17544 ₆	10 ₈	86 ₈	2125 ₁	9093 ₅	1095 ₁	5144 ₁	44359675	6 ₅	43215049	1766539	455815	167970	2390324
Uster . . .	11032 ₆	6 ₈	132 ₂	2807 ₆	4746 ₁	696 ₂	2650 ₅	26057400	3 ₈	27671001	1050234	457607	18672	1526513
Pfäffikon . . .	16016 ₈	9 ₈	32 ₂	3237 ₅	6734 ₉	231 ₆	5780 ₆	23303300	3 ₄	25350241	907484	305986	28475	1241945
Winterthur . . .	24952	15 ₃	810 ₄	7636 ₇	7865 ₈	310	8329 ₁	87983600	12 ₈	90512290	3240606	1017170	113357	4371133
Andelfingen . . .	16121 ₈	9 ₉	871 ₉	5513 ₈	3975 ₃	239	5521 ₈	25828950	3 ₈	27128903	1533391	385466	46351	1965208
Bülach . . .	18249 ₁	11 ₂	703 ₉	5242	5654 ₉	571 ₇	6076 ₆	29442775	4 ₃	36549025	1809998	699661	59610	2569269
Dielsdorf . . .	15710 ₇	9 ₇	584 ₅	4027 ₇	5282 ₇	1067 ₄	4748 ₄	17731920	2 ₆	29217016	965904	352143	30180	1348227
Summe .	162847 ₉	100	5586 ₇	37479	64161 ₄	6335	49285 ₈	685476995	100	638129190	24778611	6565041	790334	32133986

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.								Generalpfandrechte.								
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1883. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Vermehrung im Jahr 1883. Fr.	Vermehrung im Jahr 1882. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1883. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1883. Fr.						
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions-, Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1883 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.												
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
Zürich . . .	7687979	2084868	294485	533	10067865	254764535	39 ₆	1694219	5871934	—	60000						
Affoltern . . .	407361	161221	54412	—	622994	20626948	3 ₂	424836	206716	—	—						
Horgen . . .	1202994	213848	29500	—	1446342	48186487	7 ₅	801557	846269	—	150000						
Meilen . . .	696304	376388	62910	292	1135894	38355967	5 ₉	527660	589048	—	15500						
Hinweil . . .	700311	378643	39733	—	1118687	44486686	6 ₉	1271637	897144	—	—						
Uster . . .	916741	308936	16183	—	1241860	27955654	4 ₄	284653	293705	—	—						
Pfäffikon . . .	742943	292033	16100	5689	1056765	25535421	3 ₉	185180	689928	—	—						
Winterthur . . .	3023757	1179973	68300	7869	4279899	90603524	14 ₁	91234	1179359	—	272000						
Andelfingen . . .	1154832	524463	76731	1978	1758004	27336107	4 ₂	207204	243822	—	—						
Bülach . . .	1453308	589377	42450	—	2085135	37033159	5 ₇	484134	673086	—	—						
Dielsdorf . . .	728079	438493	71956	—	1238528	29326715	4 ₆	109699	236939	—	—						
Summe .	18714609	6548243	772760	16361	26051973	644211203	100	6082013	11727950	—	497500						

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 81.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.		bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7
Zürich	257	1084	372	367	88	92	2260	Elgg	2	6	—	1	—	—	9
Riesbach	19	44	12	5	—	—	80	Illnau	—	1	—	—	—	—	1
Oberstrass	436	1202	193	184	11	3	2029	Bez. Andelfingen.							
Schwamendingen	10	23	2	1	—	—	36	Andelfingen	7	11	4	—	—	—	22
Höngg	4	7	2	1	—	—	14	Feuerthalen	4	3	—	—	—	—	7
Aussersihl	29	112	49	27	—	—	217	Stammheim	1	—	—	—	—	—	1
Schlieren	11	26	3	3	1	—	44	Bezirk Bülach.							
Küsnacht	—	1	—	—	—	—	1	Embrach	1	6	—	—	—	—	7
Bezirk Affoltern.								Eglisau	5	16	3	—	—	—	24
Affoltern	11	29	6	4	—	—	50	Bülach	18	19	1	2	—	—	40
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	Bassersdorf	3	2	—	—	—	—	5
Bezirk Horgen.								Bezirk Dielsdorf.							
Wädenswil	40	79	9	5	—	—	133	Niederglatt	2	5	—	—	—	—	7
Horgen	24	57	9	1	—	—	91	Dielsdorf	13	12	2	—	—	—	27
Thalweil	6	22	8	1	1	—	38	Höngg	—	2	2	—	—	—	4
Bezirk Meilen.															
Stäfa	9	17	3	—	—	—	29								
Männedorf	1	3	3	—	—	—	7								
Meilen	1	20	1	1	—	—	23								
Küsnacht	4	5	—	1	—	—	10								
Bezirk Hinweil.								Nach Bezirken.							
Grüningen	3	10	1	—	—	—	14	Zürich	766	2499	633	588	100	95	4681
Wetzikon	12	25	2	—	—	—	39	Affoltern	11	29	6	4	—	—	50
Wald	28	59	7	7	—	—	101	Horgen	70	158	26	7	1	—	262
Bauma	2	6	1	—	—	—	9	Meilen	15	45	7	2	—	—	69
Bezirk Uster.								Hinweil	45	100	11	7	—	—	163
Uster	10	83	4	32	—	—	129	Uster	11	85	4	32	—	—	132
Schwamendingen	—	2	—	—	—	—	2	Pfäffikon	9	30	6	1	—	—	46
Grüningen	1	—	—	—	—	—	1	Winterthur	119	434	72	34	18	4	681
Bezirk Pfäffikon.								Andelfingen	12	14	4	—	—	—	30
Pfäffikon	1	4	1	—	—	—	6	Bülach	27	43	4	2	—	—	76
Bauma	6	12	3	—	—	—	21	Dielsdorf	15	19	4	—	—	—	38
Illnau	2	8	2	1	—	—	13								
Turbenthal	—	5	—	—	—	—	5								
Winterthur	—	1	—	—	—	—	1								
Bezirk Winterthur.															
Turbenthal	5	11	—	—	—	—	16	Summe	1100	3456	777	677	119	99	6228
Winterthur	111	410	70	33	18	4	646	In Prozenten	17 ₆	55 ₅	12 ₅	10 ₉	2	1 ₅	100
Oberwinterthur	1	6	—	—	—	—	7	1882	15 ₂	54 ₇	14 ₇	12 ₇	1 ₉	0 ₈	7793
Wülflingen	—	—	2	—	—	—	2								

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1880.

Tab. 82.

Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.
Bezirk Zürich.		Kilchberg	1211	Pfäffikon	2888	Trüllikon	1044
95,254 Einw. = 30 ‰		Langnau	1432	Russikon	1370	Truttikon	396
Zürich	25102	Oberrieden	1077	Sternenberg	889	Volken	272
Aussersihl	14186	Richtersweil	3826	Weisslingen	1221	Waltalingen	661
Enge	4475	Rüschlikon	990	Wildberg	785		
Fluntern	3280	Schönenberg	1276	Wyla	1090	Bezirk Bülach.	
Hirslanden	3144	Thalweil	3311	Bezirk Winterthur.		21,516 Einw. = 6,8 ‰	
Hottingen	5942	Wädensweil	6206	41,949 Einw. = 13,2 ‰		Bachenbülach	626
Oberstrass	3316	Bezirk Meilen.		Altikon	378	Bassersdorf	932
Riesbach	9291	19,783 Einw. = 6,2 ‰		Bertschikon	717	Bülach	1876
Unterstrass	3342	Erlenbach	1036	Brütten	499	Dietlikon	386
Wiedikon	3878	Herrliberg	1055	Dägerlen	441	Eglisau	1489
Aesch	320	Hombrechtikon	2513	Dättlikon	356	Embrach (Ober-)	656
Albisrieden	720	Küsnacht	2750	Dynhard	673	Embrach (Unter-)	1511
Altstetten	1523	Männedorf	2591	Elgg	1223	Freienstein	1229
Birmensdorf	1090	Meilen	2962	Ellikon	461	Glattfelden	1751
Dietikon	1683	Oetwil	1066	Elsau	706	Hochfelden	578
Engstringen (Ober-)	380	Stäfa	3874	Hagenbuch	614	Höri	483
Engstringen (Unter-)	299	Uetikon	1264	Hettlingen	466	Hüntwangen	640
Geroldswil	153	Zumikon	672	Hofstetten	480	Kloten	1373
Höngg	1962	Bezirk Hinweil.		Neftenbach	1432	Lufingen	336
Oerlikon	1211	30,346 Einw. = 9,6 ‰		Oberwinterthur	2493	Nürensdorf	1051
Oetwil	268	Bäretswil	3033	Pfungen	757	Opfikon	591
Schlieren	782	Bubikon	1533	Rickenbach	360	Rafz	1569
Schwamendingen	782	Dürnten	2236	Schlatt	542	Rieden	336
Seebach	1086	Fiscenthal	2323	Schottikon	205	Rorbas	1392
Uetikon	390	Gossau	2791	Seen	2384	Wallisellen	739
Urdorf (Nieder-)	239	Grüningen	1376	Seuzach	736	Wasterkingen	445
Urdorf (Ober-)	487	Hinweil	2771	Töss	3050	Winkel	704
Weiningen	655	Rüti	2617	Turbenthal	2158	Wyl	823
Wipkingen	1938	Seegräben	777	Veltheim	2109	Bezirk Dielsdorf.	
Wollishofen	1500	Wald	6048	Wiesendangen	811	13,953 Einw. = 4,4 ‰	
Wytikon	390	Wetzikon	4841	Winterthur	13595	Affoltern	881
Zollikon	1440	Bezirk Uster.		Wülflingen	2420	Bachs	585
Bezirk Affoltern.		17,569 Einw. = 5,5 ‰		Zell	1883	Boppelsen	295
13,038 Einw. = 4,1 ‰		Dübendorf	2382	Bezirk Andelfingen.		Buchs	600
Aeugst	646	Egg	2274	17,475 Einw. = 5,5 ‰		Dällikon	345
Affoltern	2201	Fällanden	750	Adlikon	505	Dänikon	186
Bonstetten	771	Greifensee	311	Andelfingen (Gross-)	908	Dielsdorf	738
Hausen	1363	Maur	1696	Andelfingen (Klein-)	1135	Hüttikon	134
Hedingen	907	Mönchaltorf	947	Benken	575	Neerach	647
Kappel	819	Schwerzenbach	232	Berg	545	Niederglatt-Nöschik	569
Knonau	570	Uster	6391	Buch	518	Niederhasle	929
Maschwanden	488	Volketswil	1706	Dachsen	593	Niederweningen	641
Mettmenstetten	1433	Wangen	880	Dorf	358	Oberglatt	707
Obfelden	981	Bezirk Pfäffikon.		Feuerthalen	1156	Oberweningen	336
Ottenbach	1246	18,051 Einw. = 5,7 ‰		Flaach	996	Otelfingen	528
Rifferswil	537	Bauma	2837	Flurlingen	630	Raat-Schüpfheim	312
Stallikon	723	Fehraltorf	1051	Henggart	282	Regensberg	301
Wettswil	353	Hittnau	1598	Humlikon	319	Regensdorf	1028
Bezirk Horgen.		Illnau	2792	Laufen-Uhwiesen	812	Rümlang	821
28,640 Einw. = 9 ‰		Kyburg	386	Marthalen	1340	Schleinitz-Dachslern	441
Adliswil	2179	Lindau	1144	Ossingen	956	Schöfflisdorf	365
Hirzel	1245	Gesamtbevölkerung des Kantons: 317,574.		Rheinau	1280	Stadel	609
Horgen	5268			Stammheim (Ober-)	942	Steinmaur	855
Hütten	619			Stammheim (Unter-)	733	Weiach	740
				Thalheim	519	Windlach	360

